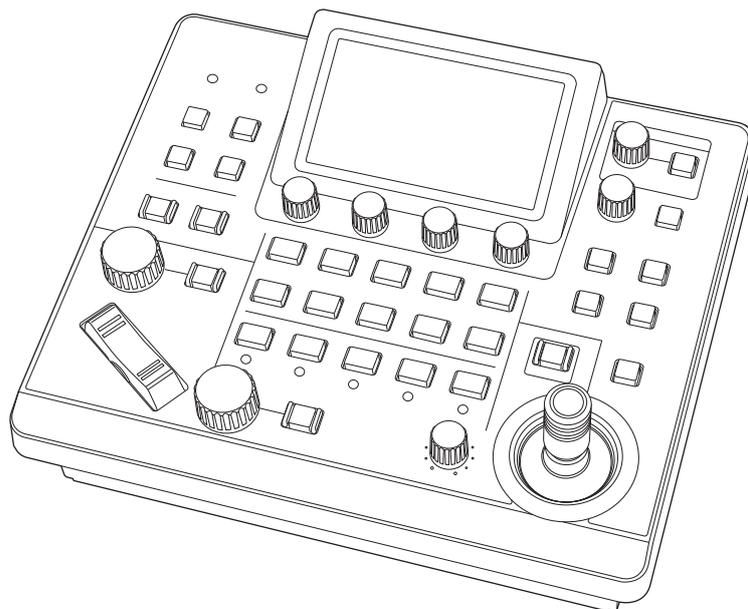


Panasonic®

Bedienungsanleitung

Kamera-Steuereinheit

Model Nr. **AW-RP60G**



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch, und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

Bitte den Abschnitt "Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!" (Seiten 3 bis 4) dieses Handbuchs unbedingt vor der Inbetriebnahme lesen.

Zu Marken und eingetragenen Marken

- Microsoft®, Windows®, Windows® 7, Windows® 10 und Internet Explorer® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA, Japan und/oder anderen Ländern.
- Andere Firmen- und Produktnamen in dieser Anleitung sind die eingetragenen Marken oder Marken ihrer jeweiligen Firmen.

Urheberrechte

Es ist verboten, die mit dem Gerät mitgelieferte Software zu übertragen, zu kopieren, zu zerlegen, zu dekompileieren und zurückzuentwickeln oder sie unter Verletzung der Exportgesetze zu exportieren.

Abbildungen und Bildschirmanzeigen in dieser Anleitung

- Die Abbildungen dieses Geräts und der Menübildschirme unterscheiden sich eventuell von dem tatsächlichen Gerät und den Menübildschirmen.
- Die Abbildungen der Menübildschirme werden entsprechend der Richtlinien der Microsoft Corporation verwendet.

Abkürzungen

- Die folgenden Abkürzungen werden in diesem Handbuch verwendet.
- Microsoft® Windows® 7 Professional SP1 32/64-Bit wird als "Windows 7" bezeichnet.
 - In dieser Anleitung werden Ausdrücke wie "Remote Kamera" und "Schwenk-Neigekopf- und Kamerakombination" kollektiv als "Netzwerkamera" bezeichnet, außer an Stellen, an denen bestimmte Ausrüstungsteile erwähnt werden.

Ferner werden die Produktnummern von Geräten wie folgt bezeichnet:

Modellnummer des Gerätes	Modellnummer in der Anleitung
AW-RP60G	AW-RP60
AW-HE35SKED, AW-HE35SWED	AW-HE35
AW-HE38HKED, AW-HE38HWED, AW-HE38SKED, AW-HE38SWED, AW-HE38HKE, AW-HE38HWE	AW-HE38
AW-HE40HKE, AW-HE40HWE, AW-HE40SKE, AW-HE40SWE	AW-HE40
AW-HE42KE, AW-HE42WE	AW-HE42
AW-HN38HKE, AW-HN38HWE	AW-HN38
AW-HN40HKE, AW-HN40HWE	AW-HN40
AW-UE70KE, AW-UE70WE	AW-UE70
AW-UN70KE, AW-UN70WE	AW-UN70

Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!

WARNUNG:

Die Installation darf nur durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden. Fehlerhafte Installation kann zum Herunterfallen des Gerätes und zu Verletzungen führen.

WARNUNG:

- Zur Reduzierung der Gefahr eines Brands dieses Gerät weder Nässe noch Feuchtigkeit aussetzen.
- Zur Reduzierung der Gefahr eines Brands muss dieses Gerät von allen Flüssigkeiten ferngehalten werden.
Vermeiden Sie Gebrauch und Lagerung des Gerätes an orten, an denen die Gefahr besteht, dass es mit Flüssigkeiten betropft oder bespritzt wird, und stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät.

WARNUNG:

Dieses Gerät ist mit der Klasse A von CISPR32 kompatibel.
In einer Wohngegend kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen.

VORSICHT:

Öffnen Sie nicht das Gerät durch Abschrauben von Gehäuseteilen.
Zur Vermeidung von elektrischem Schlag darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.
Wartungs- und Reparaturarbeiten grundsätzlich autorisiertem Kundendienstpersonal überlassen.

VORSICHT:

Nur das empfohlene Zubehör verwenden, um die Gefahr von Feuer und elektrischem Schlag sowie Störungen auszuschalten.

VORSICHT:

Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, dieses Gerät nicht in einem Bücherregal, Einbauschränk oder an einem anderen engen Platz aufstellen. Sicherstellen, dass die Ventilationsöffnungen im Gehäuse nicht durch Vorhänge oder andere Materialien blockiert werden; anderenfalls besteht die Gefahr von elektrischem Schlag oder Feuer aufgrund von Überhitzung.

 ist die Sicherheitsinformation.

EMV-HINWEIS FÜR DEN KÄUFER/ANWENDER DES GERÄTS

1. Erforderliche Bedingungen zur Einhaltung der oben genannten Standards

<1> An das Gerät angeschlossene Geräte und spezielle Verbindungskabel

- Der Käufer/Anwender sollte nur Geräte verwenden, die von uns als Zusatzgeräte für den Anschluss an das Gerät empfohlen wurden.
- Der Käufer/Anwender sollte nur die unten aufgeführten Verbindungskabel verwenden.

<2> Für den Anschluss abgeschirmte Kabel verwenden, die dem Gerätezweck entsprechen.

- Videokabel
Für SDI (Serial Digital Interface) doppelt abgeschirmte 75-Ohm HF-Koaxialkabel verwenden.
Für analoge Videosignale werden 75-Ohm HF-Koaxialkabel empfohlen.
- Audiokabel
Verwenden Sie Kabel für AES/EBU, wenn Ihr Gerät serielle digitale AES/EBU-Audiosignale unterstützt.
Verwenden Sie für analoge Audiosignale abgeschirmte Kabel für hochwertige HF-Übertragungen.
- Weitere Kabel (LAN, RS-422)
Verwenden Sie abgeschirmte Kabel für hochwertige HF-Anwendungen.
- Für die Verbindung zum DVI-Signalanschluss muss ein Kabel mit Ferritkern verwendet werden.
- Wird Ihr Gerät mit Ferritkernen geliefert, müssen diese an den Kabeln befestigt werden, siehe Angaben in dieser Anleitung.

2. Leistungsniveau

Das Leistungsniveau des Geräts entspricht oder übersteigt das von diesen Standards verlangte Leistungsniveau. Das Gerät kann aber durch Nutzung in einer EMV-Umgebung, wie Bereichen mit starken elektromagnetischen Feldern (durch Sendemasten, Mobiltelefone etc.) störend beeinflusst werden. Um in diesen Situationen die störenden Einflüsse auf das Gerät zu minimieren wird empfohlen, folgende Schritte für betroffene Geräte und Betriebsumgebungen durchzuführen:

1. Positionieren Sie das Gerät von der Störquelle entfernt.
2. Ändern Sie die Gerätorientierung.
3. Ändern Sie die Anschlussmethode des Geräts.
4. Schließen Sie das Gerät an eine andere Stromverbindung, die mit keinen weiteren Geräten geteilt wird.



Entsorgung von Altgeräten

Nur für die Europäische Union und Länder mit Recyclingsystemen

Dieses Symbol, auf den Produkten, der Verpackung und/oder den Begleitdokumenten, bedeutet, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Bitte führen Sie alte Produkte zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß den gesetzlichen Bestimmungen den zuständigen Sammelpunkten zu.

Indem Sie diese Produkte ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden.

Für mehr Informationen zu Sammlung und Recycling, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Abfallentsorgungsdienstleister, Händler oder Zulieferer.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgebühren verhängt werden.

Hergestellt von: Panasonic Corporation, Osaka, Japan
Name und Adresse des Importeurs gemäß EU-Bestimmungen:
Panasonic Marketing Europe GmbH
Panasonic Testing Centre
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

Inhalt

Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!	3
Einführung	6
Vorsichtsmaßnahmen zum Gebrauch	7
Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation	8
Funktionen	9
Unterstützte Netzwerkkameras	9
Teile und ihre Funktionen	10
Steuerpult	10
Rückwand	14
Verbindungen	15
Beispiele von IP-Verbindungen	15
Beispiele für serielle Verbindungen	17
Grundlegende Bedienung des Gerätes	18
Einschalten und Ausschalten der Netzwerkkameras	19
Einschalten der Netzwerkkameras	19
Ausschalten der Stromversorgung der Netzwerkkameras	20
Auswahl einer Kameragruppe	21
Auswahl einer Netzwerkkamera	22
Statusbildschirm	23
Anzeigen und Bedienen des Statusbildschirms	23
Grundlegende Menüoperationen	24
Anzeigen der Menüs und der Menükonfiguration	24
Netzwerkeinstellungen des Gerätes	27
Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras	29
Einstellen der Verbindungsart (seriell/IP/keine Verbindung) für Netzwerkkameras	30
Automatische Einstellung der IP-Adressen (Automatische IP-Einstellung)	30
Manuelle Einstellung der IP-Adressen der Verbindungsziele (Netzwerkkameras) und der Portnummer	35
Benutzerkonto für die zu verbindende Kamera einstellen	35
Initialisieren der auf dem Gerät eingestellten IP-Adressen der Verbindungsziele	36
Menü	37
Menügruppe	37
PAINT	38
FUNCTION	46
MAINTENANCE	53
PMEM	63
SYSTEM	67
Setup-Software	73
Installieren der Software	73
Konfigurieren der PC-Einstellungen	73
Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras	74
Meldungen	82
Fehlersuche	83
Aussehen	84
Spezifikationen	85
Steuerschnittstelle für externe Geräte	86
Index	88

Einführung

■ Übersicht

Dieses Gerät ist eine Kamera-Steuereinheit zur Steuerung der Netzwerkkamera (separat zu erwerben).

Bei Verwendung von IP-Verbindungen kann das Gerät bis zu 200 Netzwerkkameras steuern. Bei Verwendung von seriellen Verbindungen können bis zu fünf Netzwerkkameras gesteuert werden.

■ Erforderliche PC-Umgebung

Für die mit dem Gerät verwendete Software nutzen Sie einen auf der folgenden Website angegebenen Personalcomputer:

<https://pro-av.panasonic.net/>

■ Haftungsausschluss

Panasonic Corporation IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM DEN ERSATZ ODER DIE ZUMUTBARE WARTUNG DES PRODUKTS:

- (1) SCHADENSANSPRÜCHE JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTELBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHADEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
- (2) KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF DEN UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DEN FAHRLÄSSIGEN BETRIEB DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- (3) UNZULÄSSIGES ZERLEGEN, REPARIEREN ODER VERÄNDERN DES PRODUKTS DURCH DEN BENUTZER;
- (4) UNANNEHMlichkeiten ODER VERLUSTE, WENN BILDER AUS IRGENDWELCHEN GRÜNDEN ODER URSACHEN NICHT ANGEZEIGT WERDEN, EINSCHLIESSLICH EINES AUSFALLS ODER PROBLEMS DES GERÄTS;
- (5) JEDLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARE UNANNEHMlichkeiten, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN;
- (6) JEDLICHE UNANNEHMlichkeiten, BESCHÄDIGUNGEN ODER VERLUSTE DURCH UNFÄLLE, DIE AUF UNANGEMESSENE INSTALLATIONSMETHODEN ODER ANDERE FAKTOREN ALS EINEN DEFECT DES PRODUKTS ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- (7) VERLUST AUFGEZEICHNETER DATEN AUFGRUND EINES AUSFALLS;
- (8) JEDLICHE SCHÄDEN ODER ANSPRÜCHE, DIE AUF VERLUST ODER BEKANNTWERDEN DER IN DIESEM GERÄT ODER AUF EINEM PC GESPEICHERTEN BILDDATEN ODER EINSTELLUNGSDATEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

■ Netzwerksicherheit

Dieses Gerät verfügt auch über Funktionen, die verwendet werden, wenn es an ein Netzwerk angeschlossen wird.

Die Verwendung des Geräts, während es mit einem Netzwerk verbunden ist, könnte möglicherweise zu Folgendem führen.

- (1) Durchsickern oder Offenlegen von Informationen, die über dieses Gerät übertragen werden
- (2) Die nicht autorisierte Verwendung dieses Geräts durch eine dritte Person mit böswärtigen Absichten
- (3) Störung bzw. Sperrung des Geräts durch eine dritte Person mit böswärtigen Absichten

Es liegt in Ihrer Verantwortung, für ausreichende, wie die nachfolgend beschriebenen Netzwerksicherheitsmaßnahmen zu sorgen, um sich gegen die oben genannten Risiken zu schützen.

Panasonic übernimmt keine Haftung für Schäden dieser Art.

- Verwenden Sie dieses Gerät in einem Netzwerk, das durch eine Firewall usw. gesichert ist.
- Wenn dieses Gerät in einem System mit einem angeschlossenen Personalcomputer verwendet wird, vergewissern Sie sich, dass die Suche nach und die Entfernung von Computerviren und böswilligen Programmen regelmäßig durchgeführt werden.

Beachten Sie auch die folgenden Hinweise.

- Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem das Gerät, die Kabel und andere Bauteile leicht beschädigt werden können.

■ Benutzerauthentifizierung

Um die Preisgabe von Geräteeinstellungen im Netzwerk beim Anschließen an ein Netzwerk zu verhindern, aktivieren Sie bitte die Benutzerauthentifizierung, um den Zugriff soweit angemessen zu beschränken.

■ Einschränkungen bei der Verwendung

Es wird empfohlen, das Remote Operation Panel und alle Geräte, die mit dem Remote Operation Panel verwendet werden sollen, an das gleiche Netzwerksegment anzuschließen.

Ereignisse, die mit den Einstellungen von Netzwerkgeräten zusammenhängen, können auftreten, wenn Geräte an verschiedene Segmente angeschlossen sind, überprüfen Sie daher vor der Inbetriebnahme der Geräte sorgfältig das Funktionieren.

■ Software aktualisieren

Sie können die Aktualisierungssoftware unter Service und Support auf der folgenden Website erhalten:

<https://pro-av.panasonic.net/>

Beachten Sie bei dem Aktualisierungsvorgang die zu der Download-Datei gehörenden Anweisungen.

■ Von diesem Gerät gehandhabte Dateitypen

Kamera-Konfigurationsdatei	Konfigurationsdatei-Daten für die Netzwerkkameras.
RP-Konfigurationsdatei	Spezielle Konfigurationsdatei für AW-RP60.

Vorsichtsmaßnahmen zum Gebrauch

Beachten Sie zusätzlich zu den unter "Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!" enthaltenen Informationen Folgendes.

Vorsichtige Handhabung

Lassen Sie das Produkt nicht fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen oder Erschütterungen aus.
Unterlassen Sie das Tragen oder Bewegen des Produkts am Hebel PAN/TILT oder einem Knopf.
Ein Nichtbeachten kann zu einer Fehlfunktion oder einem Unfall führen.

Verwenden Sie das Produkt bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis 40 °C

Wenn das Gerät Temperaturen unterhalb von 0 °C oder über 40 °C ausgesetzt wird, könnten die internen Komponenten beeinträchtigt werden.

Vor dem Anschließen oder Trennen von Kabeln Stromversorgung ausschalten

Achten Sie vor dem Anschließen oder Trennen der Kabel darauf, das Gerät auszuschalten.

Luftfeuchtigkeit und Staub vermeiden

Vermeiden Sie die Verwendung des Produkts an einem sehr feuchten oder staubigen Ort, da viel Feuchtigkeit und Staub zu Schäden an den Innenteilen führen kann.

Reinigung

Schalten Sie die Stromversorgung aus und wischen Sie das Produkt mit einem trockenen Tuch ab. Zum Entfernen von hartnäckigem Schmutz tauchen Sie ein Tuch in eine verdünnte Lösung mit Küchenreinigungsmittel (neutrales Reinigungsmittel), wringen Sie es gut aus und wischen Sie das Produkt vorsichtig ab.
Dann wischen Sie das Produkt mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch ab. Wischen Sie das Produkt schließlich mit einem trockenen Tuch ab.

Hinweise

- Vermeiden Sie die Verwendung von Benzin, Lack, Farbverdünner oder anderen flüchtigen Flüssigkeiten.
- Wenn ein chemisches Reinigungstuch verwendet werden soll, lesen Sie aufmerksam die Vorsichtsmaßnahmen für seinen Gebrauch durch.

Kontakt mit offenen Flammen vermeiden

Bringen Sie keine Kerzen und offene Flammen aus anderen Quellen in der Nähe des Gerätes.

Kontakt mit Wasser vermeiden

Stellen Sie sicher, dass das Gerät in keinem direkten Kontakt mit Wasser gerät, denn dadurch könnte es beschädigt werden.

Entsorgung des Gerätes

Wenn das Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausrangiert werden soll, beauftragen Sie einen Fachbetrieb mit der sachgerechten Entsorgung des Gerätes, um die Umwelt zu schützen.

LCD-Felder

Die Pixel des LCD-Feldes werden so gesteuert, dass mit 99,99% der effektiven Pixel eine hohe Präzision erreicht wird. Dies bedeutet, dass weniger als 0,01% der Pixel immer dunkel oder hell sind. Dies ist normal und hat keine Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder.

Abhängig vom angezeigten Bild kann die Darstellung ungleichmäßig erscheinen.

Abwischen oder Abreiben mit einem rauen Tuch kann LCD-Bildschirme beschädigen.

Die Helligkeit und Reaktionszeit eines LCD-Bildschirms hängen von der Umgebungstemperatur ab.

Wenn das Gerät über längere Zeiträume an einem Ort mit hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit gelagert wird, kann dies zur Verschlechterung der Eigenschaften von LCD-Bildschirmen führen und die Bildqualität beeinträchtigen.

Aufgrund der Eigenschaften von LCD-Feldern kann längeres Anzeigen von hellen Standbildern oder längerer Betrieb in Umgebungen mit hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit zu Bildabdrücken, Leuchtdichtereduktion, Einbrennen, Trübung, oder Schäden und Verschlechterung des Panels führen, was in den betreffenden Bereichen die Helligkeit dauerhaft verändert.

Vermeiden Sie außerdem die längere fortlaufende Anzeige in den folgenden Umgebungen.

- Enge Bereiche mit hoher Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- In der Nähe der Abluftöffnung von Klimaanlage etc.

Längere Verwendung mit den oben beschriebenen Bildern und Umgebungen beschleunigt die Verschlechterung des LCD-Bildschirms im Laufe der Zeit.

Um eine Verschlechterung im Laufe der Zeit und damit verbundene Phänomene zu vermeiden, empfehlen wir Folgendes.

- Zeigen Sie helle Standbilder nicht über einen längeren Zeitraum an.
- Reduzieren Sie die Helligkeit.
- Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts (und die Stromversorgung des Hubs) aus, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

Bildabdrücke werden allmählich verschwinden, wenn andere Bilder angezeigt werden.

PoE-Stromversorgung

Wenn sowohl eine externe DC-Stromversorgung als auch eine PoE-Stromversorgung angeschlossen sind, wird die externe DC-Stromversorgung verwendet. Falls die externe DC-Stromversorgung in einem Moment getrennt wird, in dem beide Stromversorgungen angeschlossen waren, wird das Gerät automatisch neu gestartet.

Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5e oder höher für die PoE-Verbindung. Die maximale Kabellänge für die Verbindung von der Stromversorgung zum Gerät ist 100 m. Bei Verwendung eines Kabels der Kategorie 5 oder niedriger kann es zu verminderter Leistung der Stromversorgung kommen.

Wenn ein PC, der Gigabit Ethernet unterstützt, und ein PoE-Injektor über ein Straight-LAN-Kabel angeschlossen werden, wird das Gerät eventuell nicht von dem PC erkannt. Verbinden Sie in solchen Fällen das Gerät mit dem PC über ein Kreuzkabel (oder eine gekreuzte Verbindung).

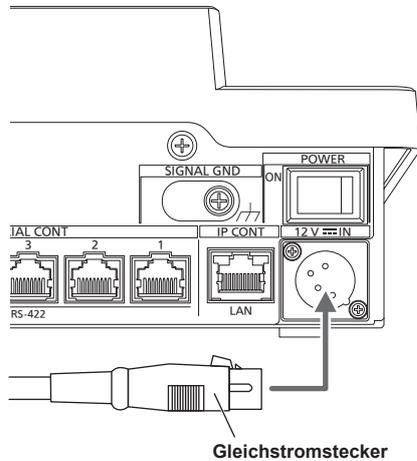
Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

Beachten Sie zusätzlich zu den unter "Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!" genannten Sicherheitsvorkehrungen auch die folgenden Anweisungen.

Wenden Sie sich für die Durchführung der Installations- und Verbindungsarbeiten für das Gerät an Ihren Händler.

Anschließen eines Netzteils

- Führen Sie den Gleichstromstecker für das externe Netzgerät vollständig ein, sodass er einrastet.



- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt wird, schalten Sie den Netzschalter aus und entfernen Sie den Gleichstromstecker für das externe Netzgerät, um Strom zu sparen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Gerät gelangen

- Falls Wasser, Gegenstände aus Metall, Lebensmittel oder Getränke oder sonstige Fremdkörper in das Geräteinnere gelangen, könnte dies zu einem Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.

Installationsort

- Dieses Gerät ist nur für den Inneneinsatz ausgelegt.
- Installieren und verwenden Sie das Gerät auf einer stabilen Oberfläche.
- Vermeiden Sie die Installation des Gerätes an Orten, wo es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Die Installation des Gerätes an einem sehr feuchten, staubigen oder erschütterungsanfälligen Ort kann Störungen zur Folge haben.

Funktionen

Unterstützte IP-Verbindungen und serielle Verbindungen

IP-Verbindungen

- Bis zu 200 Netzwerkkameras*¹ können über einen Netzwerkhub (Switching-Hub) gesteuert werden.
- Mithilfe der automatischen IP-Einstellfunktion des Gerätes können die IP-Adressen der Netzwerkkameras automatisch zugewiesen und gesteuert werden*¹.

*1: Unterstützte Kameras:

AW-HE35, AW-HE38, AW-HE40, AW-HE42, AW-HN38, AW-HN40, AW-UE70, AW-UN70

- Eine Netzwerkkamera kann gleichzeitig von bis zu 5 Geräten gesteuert werden.

Serielle Verbindungen

- Es können zu 5 Netzwerkkameras angeschlossen werden.

Einfache Bedienung der Netzwerkkameras

- Das Gerät verfügt über dedizierte Hebel, Tasten und Einstellknöpfe zum Ausführen von Schwenk-, Neige-, Zoom- und Fokusvorgängen. Es verfügt außerdem über ein Steuerelement zur Einstellung der Geschwindigkeit von Schwenk-, Neige- und Zoomvorgängen. Der Kamerawinkel kann schnell und zuverlässig verstellt werden.
- Das Gerät ist mit einer AWB-Taste und einer ABB-Taste für den automatischen Weiß- und Schwarzabgleich ausgestattet.
- Für Aufnahmen in Umgebungen, in denen häufig Voreinstellungen verwendet werden, stehen Schnellzugriffsfunktionen zur Verfügung. Sogar die Geschwindigkeit, mit der die Kamera eine voreingestellte Position anfährt (PRESET SPEED), lässt sich für jede Vorwahlnummer des Gerätes einzeln speichern. Somit kann eine Netzwerkkamera je nach Bedarf mit unterschiedlicher, von der Vorwahlnummer vorgegebener Geschwindigkeit bewegt werden, um eine individuelle Bildregie zu ermöglichen.
- Das Gerät ist mit PoE*² ausgestattet, wodurch die Notwendigkeit eines zusätzlichen Stromversorgungskabels entfällt. Durch Verbinden des Geräts mit einem Netzwerkgerät, das den PoE-Standard unterstützt (kompatibel mit IEEE802.3af)*³, entfällt die Notwendigkeit eines zusätzlichen Stromversorgungskabels am Gerät.

Hinweise

- Wenn sowohl eine externe DC-Stromversorgung als auch eine PoE-Stromversorgung angeschlossen sind, wird die externe DC-Stromversorgung verwendet. Falls die externe DC-Stromversorgung in einem Moment getrennt wird, in dem beide Stromversorgungen angeschlossen waren, wird das Gerät automatisch neu gestartet.
- Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5e oder höher für die PoE-Verbindung. Die maximale Kabellänge für die Verbindung von der Stromversorgung zum Gerät ist 100 m. Bei Verwendung eines Kabels der Kategorie 5 oder niedriger kann es zu verminderter Leistung der Stromversorgung kommen.
- Wenn ein PC, der Gigabit Ethernet unterstützt, und ein PoE-Injektor über ein Straight-LAN-Kabel angeschlossen werden, wird das Gerät eventuell nicht von dem PC erkannt. Verbinden Sie in solchen Fällen das Gerät mit dem PC über ein Kreuzkabel (oder eine gekreuzte Verbindung).

*2: Power over Ethernet Plus. In diesem Handbuch als "PoE" bezeichnet.

*3: Einzelheiten zu PoE-Netzgeräten, deren Betrieb geprüft worden ist, erhalten Sie von Ihrem Händler vor Ort.

Unterstützte Netzwerkkameras

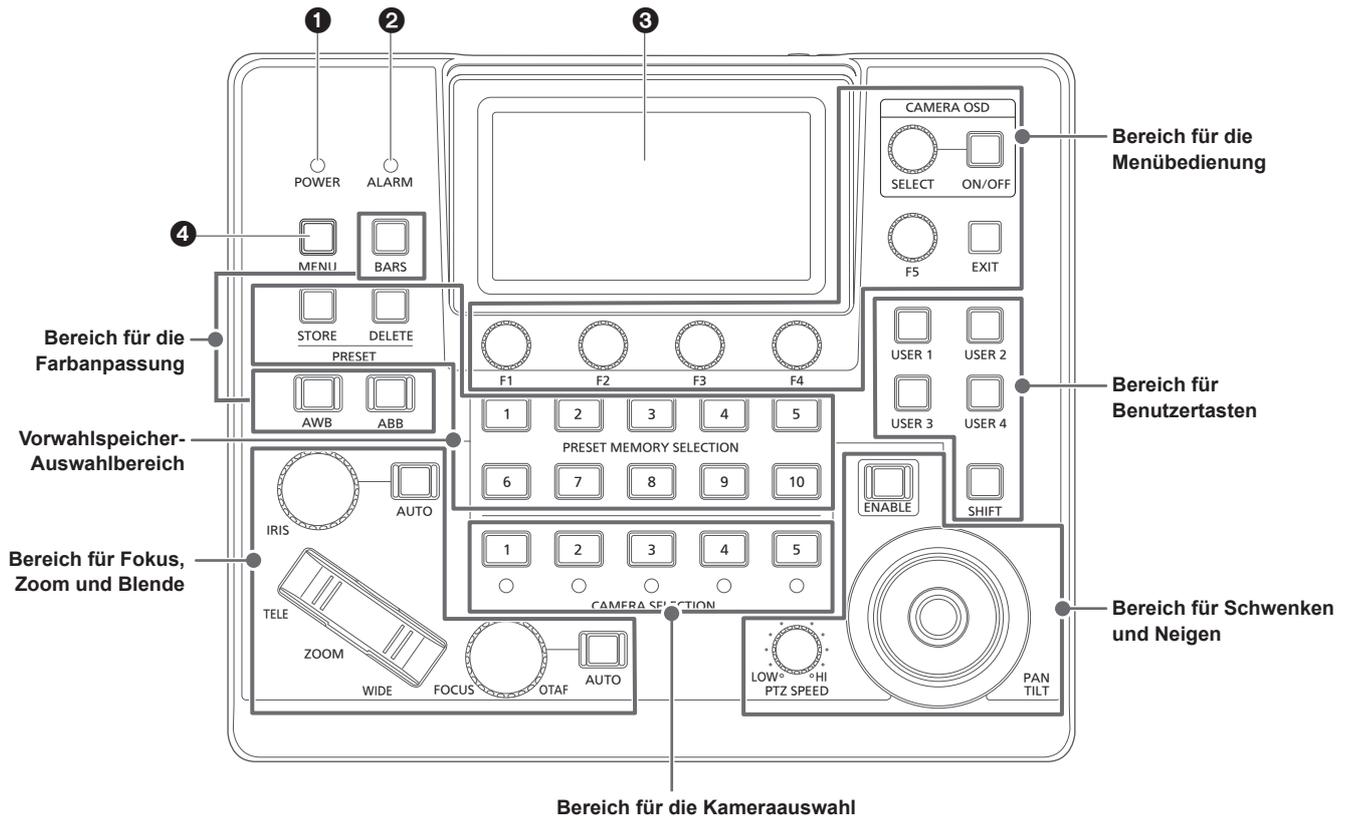
● Remote Kamera

AW-HE35, AW-HE38, AW-HE40, AW-HE42, AW-HN38, AW-HN40, AW-UE70, AW-UN70

Einzelheiten finden Sie auf der folgenden Website.

<https://pro-av.panasonic.net/>

Steuerpult



1 Betriebslampe POWER [POWER]

Leuchtet auf, wenn der POWER-Schalter (38) an der Rückwand auf ON gestellt wird, während die Stromversorgung angeschlossen ist.

2 ALARM-Anzeige [ALARM]

Leuchtet auf, wenn ein Alarm von der ausgewählten Netzwerkkamera empfangen wurde.

3 LCD-Feld

Zeigt den Statusbildschirm oder das Menü an.

4 Taste MENU [MENU]

Wenn Sie die MENU-Taste drücken, wird auf dem LCD-Feld das Menü angezeigt. Leuchtet, während das Menü angezeigt wird.

6 Knopf F5 [F5] (Menübedienungsknopf)

Wenn auf dem LCD-Feld ein Menübildschirm angezeigt wird, drehen Sie den Knopf, um das Menü zu finden, und wählen Sie es durch Drücken aus.

7 Knopf F1 [F1], Knopf F2 [F2], Knopf F3 [F3], Knopf F4 [F4] (Menübedienungsknöpfe)

Mit diesen Knöpfen können Sie die Einstellwerte bearbeiten, die auf dem LCD-Feld des Geräts angezeigt werden. Drehen Sie die Knöpfe F1 bis F4, um Einstellwerte usw. auszuwählen.

Wenn der Statusbildschirm angezeigt wird, können Sie mit ihnen die im unteren Teil des LCD-Feldes angezeigten Werte ändern.

Wenn ein Menübildschirm angezeigt wird, können Sie mit ihnen die ausgewählten Menüoptionen verändern.

8 Taste CAMERA OSD ON/OFF [CAMERA OSD ON/OFF]

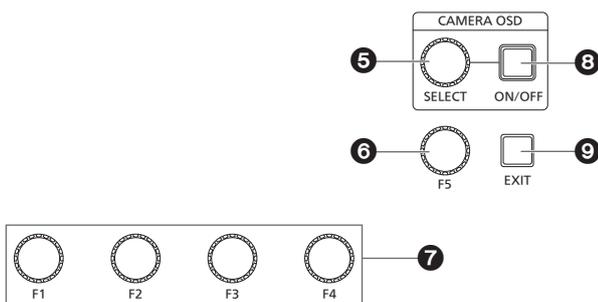
Schaltet CAMERA OSD (Kamera-Bildschirmmenü) auf ON oder OFF.

9 Taste EXIT [EXIT]

Wenn Sie die EXIT-Taste drücken, während auf dem LCD-Feld ein Menübildschirm angezeigt wird, kehrt die Bildschirmanzeige zum vorherigen Menü zurück.

Wenn der Statusbildschirm angezeigt wird und Sie die EXIT-Taste drücken, während Sie die Elemente bearbeiten, die den Knöpfen F1 bis F4 zugeordnet sind, wird der Knopf-Bedienvorgang abgebrochen.

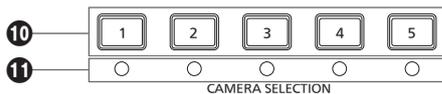
Bereich für die Menübedienung



5 Knopf CAMERA OSD SELECT [CAMERA OSD SELECT]

Wenn die Taste CAMERA OSD ON/OFF leuchtet, drehen Sie den Knopf, um das Menü zu finden, und wählen Sie es durch Drücken aus.

Bereich für die Kameraauswahl



10 Tasten Kameraauswahl

[CAMERA SELECTION 1 bis 5]

Hiermit können Sie eine Kameranummer aus der Kameragruppe auswählen, die auf dem Statusbildschirm eingestellt wurde.

Aus : Die Kamera ist nicht ausgewählt

Ein (grün) : G_TALLY ist auf ON eingestellt und die Kamera ist nicht ausgewählt

Ein (rot) : R_TALLY ist auf ON eingestellt und die Kamera ist nicht ausgewählt

Ein (gelb) : Die Kamera ist ausgewählt (Der TALLY-Status der ausgewählten Kamera wird auf dem LCD-Feld angezeigt.)

11 Kamerastatus-LED

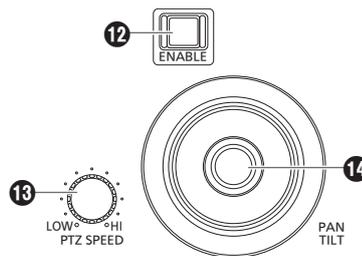
Zeigen den Status der Netzwerkkameras an, die den Kamerawahlstasten [1] bis [5] zugeordnet sind. Einzelheiten dazu auf "Auswahl einer Netzwerkkamera" (Seite 22).

Aus : Nicht verbunden

Ein (gelb) : Kamera im Bereitschaftszustand

Ein (grün) : Verbunden

Bereich für Schwenken und Neigen



12 Taste PAN/TILT / IRIS / ZOOM / FOCUS ENABLE [ENABLE]

Aktiviert oder deaktiviert die Bedienung mittels PAN/TILT-Hebel (14), IRIS-Knopf (15), ZOOM-Taste (16) und FOCUS-Knopf (17).

Ein (gelb) : Die Bedienung mittels FOCUS-Knopf, ZOOM-Taste und IRIS-Knopf ist aktiviert.

Aus : Die Bedienung ist deaktiviert.

Ein (blau) : Nur die Bedienung mittels IRIS-Knopf ist deaktiviert (Die Bedienung mittels PAN/TILT-Hebel, ZOOM-Taste und FOCUS-Knopf ist aktiviert.)

15 Knopf PTZ SPEED [PTZ SPEED]

Benutzen Sie diesen Knopf, um die Geschwindigkeit zu regulieren, mit der die Funktionen des PAN/TILT-Hebels (14) und der ZOOM-Taste (16) ausgeführt werden.

Bei Drehung im Uhrzeigersinn : Die Geschwindigkeit wird erhöht (HI)

Bei Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn : Die Geschwindigkeit wird verringert (LOW)

14 Schwenk-/Neigehebel PAN/TILT

Benutzen Sie diesen Hebel, um die Richtung, in die die ausgewählte Kamera ausgerichtet ist, zu steuern.

Die Bewegungsgeschwindigkeit der Kamera hängt vom Neigungswinkel des Hebels PAN/TILT ab.

Bei Neigung nach links oder rechts : Die Kamera schwenkt nach links oder rechts.

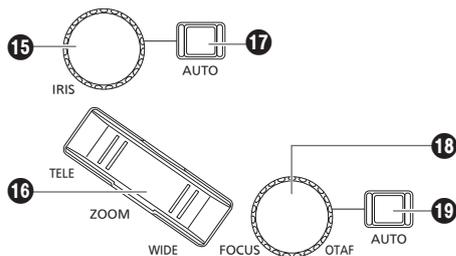
Bei Neigung auf Sie zu oder von Ihnen weg : Die Kamera neigt sich nach oben oder unten.

- Wenn das Menü [PAN DIR] oder [TILT DIR] auf [REVERSE] eingestellt ist, kann der Bezug zwischen der Richtung der Hebelbewegung und der Bewegungsrichtung der Kamera vertauscht werden.

Hinweis

- Beim Einschalten nicht berühren, bis der Statusbildschirm auf dem LCD-Feld erscheint.

Bereich für Fokus, Zoom und Blende



19 Autofokustaste [FOCUS AUTO]

Drücken Sie diese Taste, um die Fokus-Steuerung auf "AUTO (Autofokus)" zu stellen.

Während der automatischen Fokussierung sind die Funktionen des Knopfes FOCUS (18) und die der Taste "Eine-Berührung-Auto-Fokus" (18) deaktiviert.

Ein : Automatische Fokussierung

Aus : Manuelle Fokussierung

15 Knopf IRIS [IRIS]

Benutzen Sie diesen Knopf zur manuellen Steuerung der Objektivblende, wenn manuelle Blendeneinstellung gewählt ist (wenn die Tastenlampe der Blendenautomatiktaste [17] nicht leuchtet).

Benutzen Sie diesen Knopf zur Anpassung der Konvergenz der automatischen Blendeneinstellung der Netzwerkkamera, wenn Blendenautomatik gewählt ist (wenn die Tastenlampe der Blendenautomatiktaste [17] leuchtet).

Bei Drehung im Uhrzeigersinn: Die Objektivblende öffnet sich. (OPEN)

Bei Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn : Die Objektivblende schließt sich. (CLOSE)

- Wenn das Menü [IRIS DIR] auf [REVERSE] eingestellt ist, kann der Bezug zur Betätigungsrichtung von OPEN nach CLOSE geändert werden.
- Halten Sie den Knopf gedrückt, um die IRIS (Blende) zu schließen.

16 Taste ZOOM [ZOOM]

Diese Taste dient der Einstellung des Objektivzooms. Die Zoomgeschwindigkeit ändert sich mit dem Ausmaß der Tastenbetätigung.

Wenn die Seite TELE gedrückt wird : Bewegt sich in Tele-Richtung.

Wenn die Seite WIDE gedrückt wird : Bewegt sich in Weitwinkel-Richtung.

- Wenn das Menü [ZOOM DIR] auf [REVERSE] eingestellt ist, kann der Bezug zwischen der Drückrichtung der ZOOM-Taste und der Richtung des Objektiv-Zoomvorgangs vertauscht werden.

Hinweis

- Beim Einschalten nicht berühren, bis der Statusbildschirm auf dem LCD-Feld erscheint.

17 Blendenautomatiktaste [IRIS AUTO]

Drücken Sie diese Taste, um die Steuerung der Objektivblende auf automatische Blendeneinstellung "AUTO (Blendenautomatik)" zu stellen.

Ein : Automatische Blendeneinstellung

Aus : Manuelle Blendeneinstellung

18 Knopf FOCUS [FOCUS]

Benutzen Sie diesen Knopf, um den Fokus manuell einzustellen. Während der automatischen Fokussierung (wenn die Tastenlampe der Autofokustaste [19] leuchtet) ist diese Funktion deaktiviert.

Bei Drehung im Uhrzeigersinn : Der Fokus wird zum entfernten Ende hin verschoben.

Bei Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn : Der Fokus wird zum nahen Ende hin verschoben.

- Wenn das Menü [FOCUS DIR] auf [REVERSE] eingestellt ist, kann der Bezug zwischen der Drehrichtung des FOCUS-Knopfs und der Richtung des Fokussiervorgangs vertauscht werden.

Taste "Eine-Berührung-Auto-Fokus" [OTAF]

Wird der FOCUS-Knopf während der manuellen Fokussierung gedrückt (wenn die Lampe der Autofokus-Taste [19] nicht leuchtet), wird ein Autofokus-Vorgang ausgeführt, um das Motiv scharfzustellen.

Bereich für die Farbanpassung



20 Taste BARS [BARS]

Benutzen Sie diese Taste, zur Auswahl der Videosignalausgabe der Netzwerkkamera.

Durch Drücken dieser Taste wird zwischen dem Signal für die von der Kamera aufgenommenen Bilder und dem Farbbalkensignal gewechselt.

Aus : Ausgabe des Signals für die von der Kamera aufgenommenen Bilder

Ein : Ausgabe des Farbbalkensignals

21 AWB-Taste [AWB]

Benutzen Sie diese Taste, um den automatischen Weißabgleich durchzuführen und das Ergebnis des Abgleichs dann im Speicher A oder B der Netzwerkkamera zu registrieren.

Die Tastenlampe der AWB-Taste leuchtet auf, während der Weißabgleich durchgeführt wird und erlischt, wenn der Abgleich erfolgreich war.

Die Lampe blinkt, wenn eine Einstellung nicht möglich ist.

- Wenn der automatische Weißabgleich abgeschlossen ist, werden die Werte für R-GAIN und B-GAIN auf ± 0 gesetzt.

22 ABB-Taste [ABB]

Benutzen Sie diese Taste, um den automatischen Schwarzabgleich durchzuführen.

Wenn die Taste gedrückt wird, erfolgt der Abgleich durch automatisches Schließen der Blende.

Die Tastenlampe der ABB-Taste leuchtet auf, während der Schwarzabgleich durchgeführt wird und erlischt, wenn der Abgleich erfolgreich war.

Die Lampe blinkt, wenn eine Einstellung nicht möglich ist.

25 Vorwahlspeicher-Auswahlstasten

[PRESET MEMORY SELECTION 1 bis 10]

Hiermit können Sie einen Vorwahlspeicher aus der Vorwahlgruppe aufrufen, die auf dem Statusbildschirm eingestellt wurde.

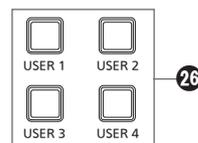
STORE-Taste (23) leuchtet:

Hiermit können Sie eine Vorwahlnummer in der Vorwahlgruppe speichern, die auf dem Statusbildschirm eingestellt wurde.

DELETE-Taste (24) leuchtet:

Hiermit können Sie die Daten eines Vorwahlspeichers in der Vorwahlgruppe löschen, die auf dem Statusbildschirm eingestellt wurde.

Bereich für Benutzertasten



26 Tasten USER von [USER 1] bis [USER 4]

Benutzen Sie diese Tasten, um auf die Funktionen, die USER 1 bis USER 4 zugewiesen sind zuzugreifen.

Aus : Die Funktion ist deaktiviert.

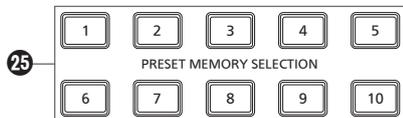
Ein : Die Funktion ist aktiviert.

27 Taste SHIFT [SHIFT]

Wenn die Taste leuchtet, wechseln die USER-Tasten 1 bis 4 zu den USER-Tasten 5 bis 8.

USER 5 bis 8 werden in den USER-Einstellungen auf dem Statusbildschirm angezeigt.

Vorwahlspeicher-Auswahlbereich



23 Taste STORE [PRESET STORE]

Wenn Sie die STORE-Taste gedrückt halten, leuchtet sie auf und Sie können einen Vorwahlspeicher speichern. Wird in diesem Zustand eine der Vorwahlspeicher-Auswahlstasten (25) gedrückt, ist das Speichern des Vorwahlspeichers abgeschlossen.

Um das Speichern des Vorwahlspeichers abzubrechen, drücken Sie die STORE-Taste, um sie auszuschalten.

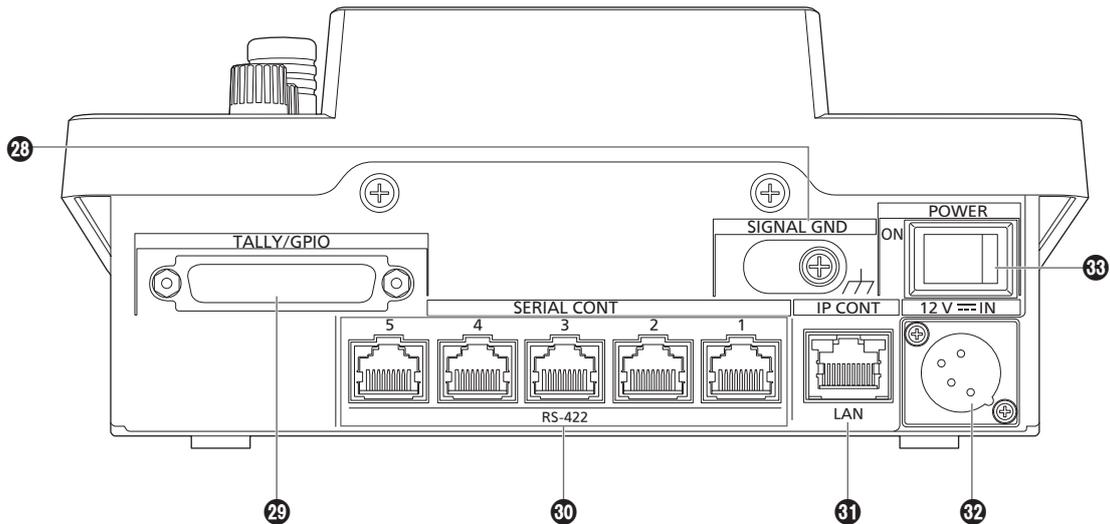
24 Taste DELETE [PRESET DELETE]

Wenn Sie die DELETE-Taste gedrückt halten, kann ein Vorwahlspeicher gelöscht werden. Wird in diesem Zustand eine der Vorwahlspeicher-Auswahlstasten (25) gedrückt, ist das Löschen des Vorwahlspeichers abgeschlossen.

Nachdem der Vorwahlspeicher gelöscht wurde, erlischt die Taste.

Um den Löschvorgang vor der Ausführung abzubrechen, drücken Sie die DELETE-Taste.

Rückwand



28 Erdungsklemme [SIGNAL GND]

Verbinden Sie diese Klemme mit der Masse des Systems.

29 TALLY/GPIO-Anschluss [TALLY/GPIO]

JST: JBY-25S-1A3F(LF) (SN)

Schließen Sie ein externes Gerät an diesen Anschluss an, um Kontrollinformationen zu erhalten oder den Kameraauswahlstatus zu übermitteln.

Verwenden Sie zum Anschließen an die Anschlussbuchse ein abgeschirmtes Kabel.

30 Anschlussbuchsen SERIAL CONT 1 bis 5 [SERIAL CONT 1 bis 5] (RJ-45)

Schließen Sie die Netzwerkkameras, die serielle Verbindungen unterstützen, mit LAN-Kabeln an diese Buchsen an.

Verbinden Sie sie mit Straight-Kabeln (Kategorie 5e oder besser abgeschirmtes Kabel).

Einzelheiten dazu unter "Verbindungen" (Seiten 15 bis 17).

Hinweis

- Verbinden Sie keine Kabel für die PoE-Stromversorgung mit diesen Buchsen.

31 IP CONT-Buchse [IP CONT] (RJ-45) (10BASE-T/100BASE-TX)

Wenn eine Netzwerkkamera oder ein Computer eine IP-Verbindung unterstützt, schließen Sie dieses Gerät über ein LAN-Kabel an diese Buchse an.

Wenn eine Vorrichtung direkt an das Gerät angeschlossen wird, verwenden Sie ein Crossover-Kabel (Kategorie 5e oder besser abgeschirmtes Kabel).

Wenn Sie die Verbindung über einen Hub (Switching-Hub) usw. herstellen, verwenden Sie ein Straight- oder Cross-Kabel (Kategorie 5e).

Einzelheiten dazu unter "Verbindungen" (Seiten 15 bis 17).

32 Gleichstrom-Eingang [12V IN] (DC 12 V) (XLR-Buchse)

Verbinden Sie ein externes Netzgerät mit dieser Buchse.

- Verwenden Sie ein Gleichstromkabel mit einer Länge von max. 2 m (bei Verwendung eines AWG16-Kabels).

■ Externes Netzgerät

Stellen Sie die Verbindung erst her, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Ausgangsspannung der externen DC-Stromversorgung mit der Nennspannung der Kamera kompatibel ist.

Wählen Sie eine externe DC-Stromversorgung mit einer höheren Ausgangsstromstärke als die Gesamtstromaufnahme der angeschlossenen Geräte.

Die Gesamtstromaufnahme der angeschlossenen Geräte kann mit folgender Formel berechnet werden.

Gesamtleistungsaufnahme ÷ Spannung

Beim Einschalten die Kamera fließt ein Einschaltstrom. Eine unzureichende Stromversorgung beim Einschalten kann zu Funktionsstörungen führen. Wir empfehlen die Verwendung einer externen DC-Stromversorgung, welche das Doppelte der Gesamtleistungsaufnahme der Kamera und der angeschlossenen Geräte, die beim Einschalten der Kamera automatisch eingeschaltet werden (z. B. Objektive, Drahtlosmikrofon-Empfänger), bereitstellt.

- Überprüfen Sie die Pinausrichtung des DC-Ausgangssteckers der externen DC-Stromversorgung und des DC-IN-Anschlusses der Kamera, und stellen Sie die Verbindung mit der korrekten Polarität her.

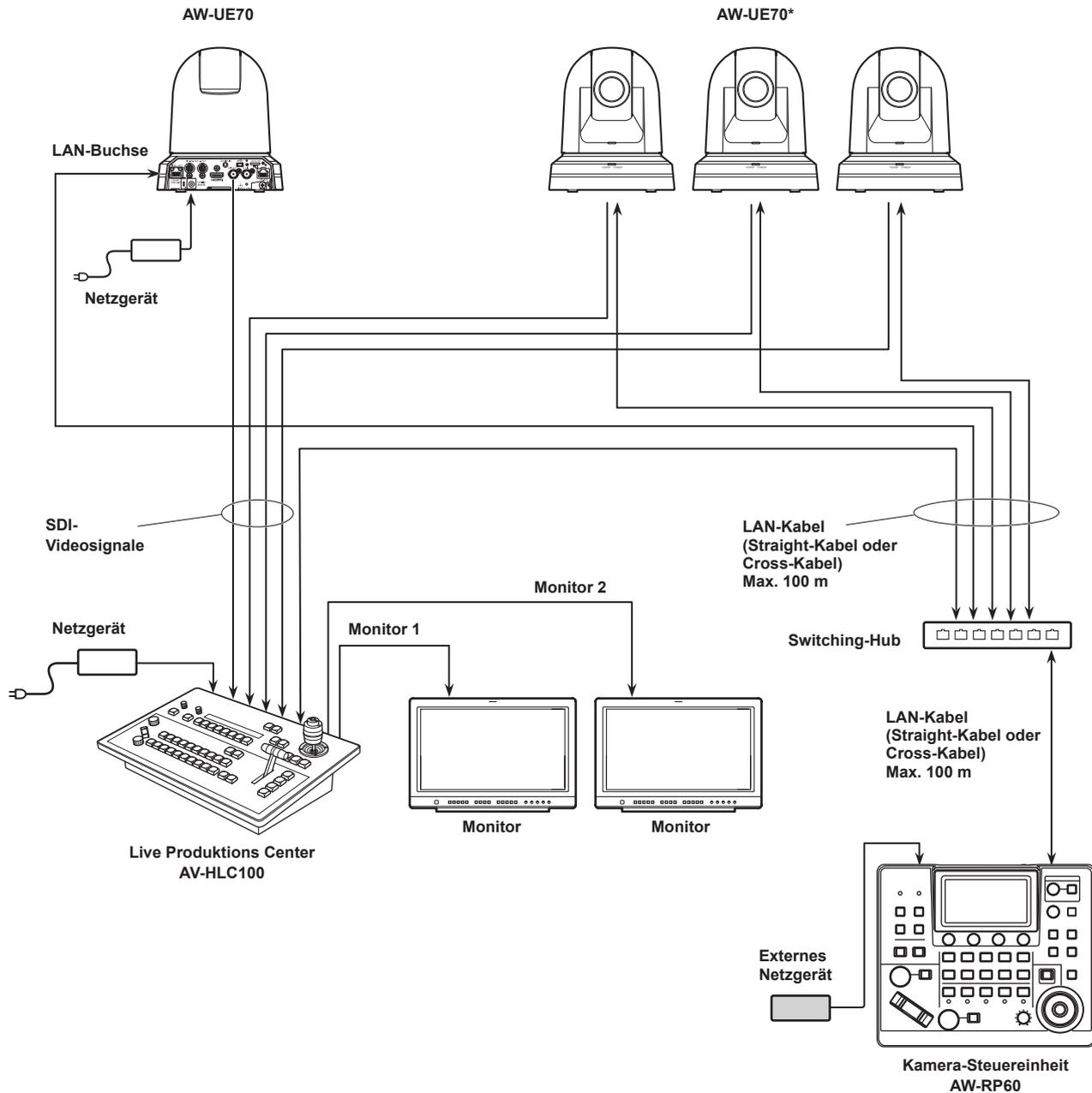
Falls die +12-V-Leitung der Stromversorgung fälschlicherweise mit dem GND-Kontakt verbunden wird, kann es zu einem Brand oder zu Funktionsstörungen kommen.

12V IN	
1	GND
2	—
3	—
4	+12V
HA16RA-4P (77) Hirose Electric Co.	

33 Hauptschalter POWER [POWER]

Wird der POWER-Schalter auf die Position ON gestellt, leuchtet die Betriebslampe POWER (●) auf, um anzuzeigen, dass das Gerät betriebsbereit ist.

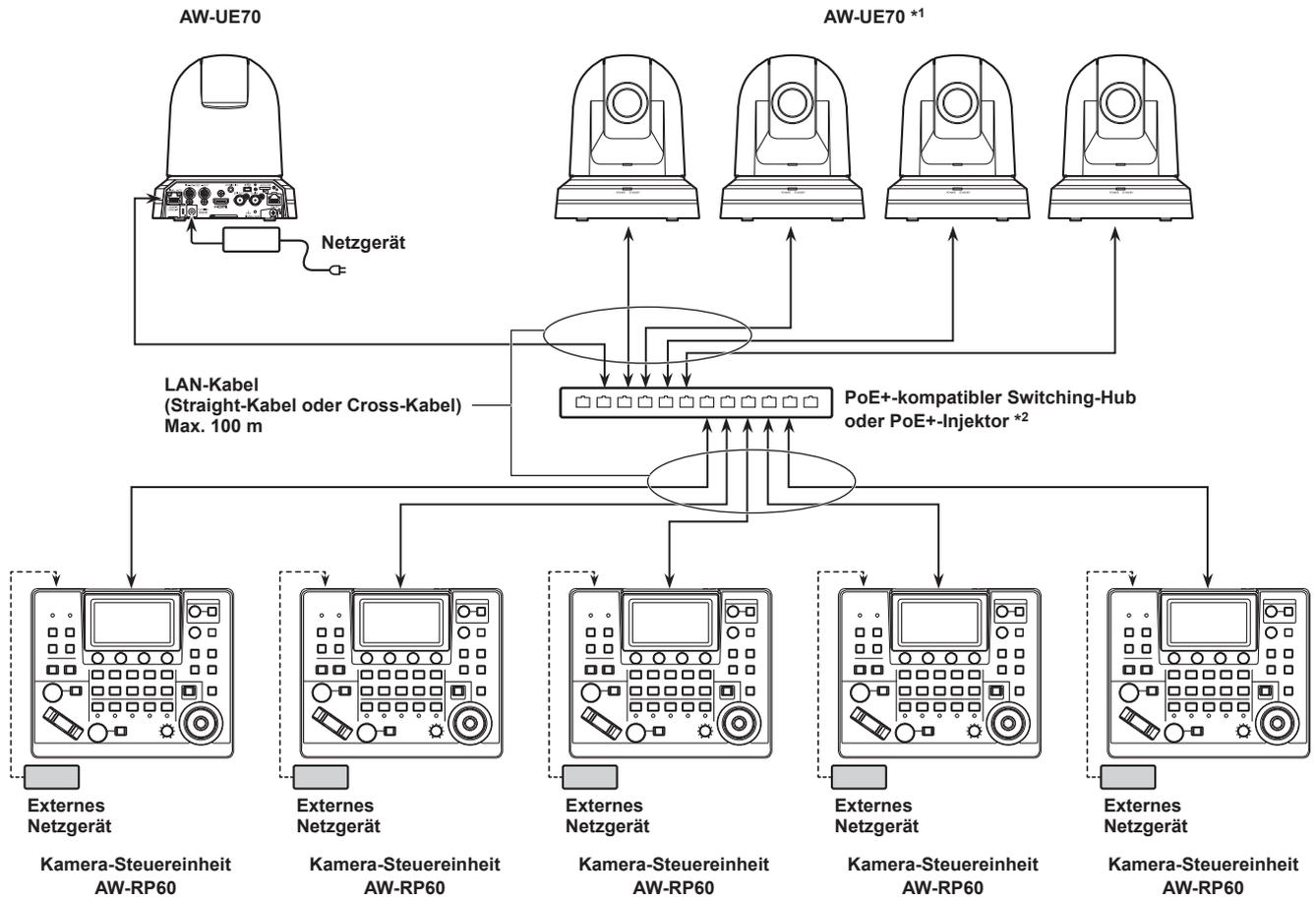
■ IP-Verbindungen für Netzwerkkameras



*: Der Netzadapter ist in der obigen Abbildung nicht zu sehen.

- Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5e anstelle des LAN-Kabels.
- Es ist möglich, sowohl Netzwerkkameras mittels serieller Verbindungen als auch Netzwerkkameras über IP-Verbindungen gleichzeitig anzuschließen.
- Bis zu 200 über IP-Verbindungen verbundene Netzwerkkameras und serielle Verbindungen können als zu steuernde Einheiten auf einem Gerät registriert werden.

■ IP-Verbindungen für mehrere Geräte und Netzwerkkameras

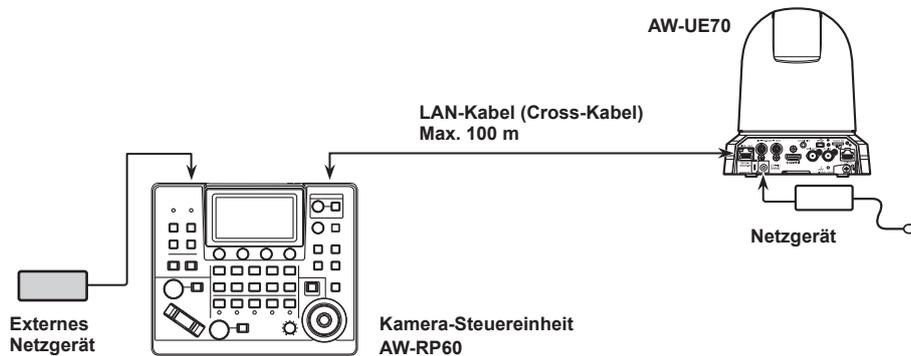


*1: Der Netzadapter ist in der obigen Abbildung nicht zu sehen.

*2: Das AW-RP60 kann auch über einen Switching-Hub mit PoE-Unterstützung, einen PoE-Injektor, einen Switching-Hub mit PoE-Unterstützung oder einen PoE+-Injektor mit Strom versorgt werden.

- Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5e anstelle des LAN-Kabels.
- Eine Netzwerkkamera kann gleichzeitig von bis zu 5 Geräten gesteuert werden. (bei IP-Verbindung)

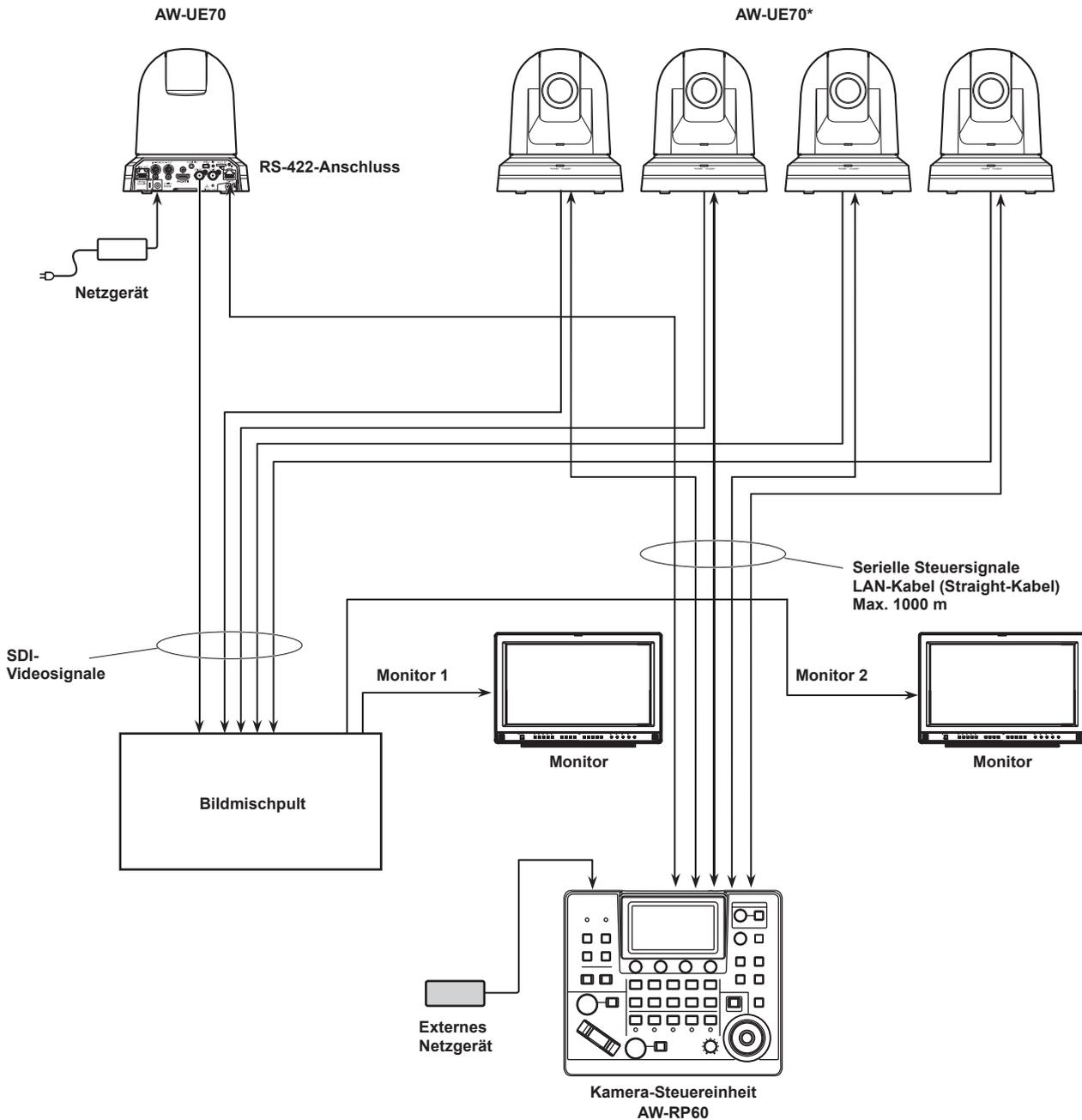
■ IP-Verbindung für ein Gerät und eine Netzwerkkamera



- Verwenden Sie ein Cross-Kabel (Kategorie 5e) als LAN-Kabel.
- Wenn Sie eine andere Kamera als AW-UE70 anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

Beispiele für serielle Verbindungen

■ Serielle Verbindungen für Netzwerkkameras



*: Der Netzadapter ist in der obigen Abbildung nicht zu sehen.

- Verwenden Sie ein Straight-Kabel (Kategorie 5e) als LAN-Kabel.
- Bei Verwendung von seriellen Verbindungen können bis zu fünf Kameras an das Gerät angeschlossen werden.
- Es ist möglich, sowohl Netzwerkkameras über IP-Verbindungen als auch Netzwerkkameras mittels serieller Verbindungen gleichzeitig anzuschließen.
- Bis zu 200 über IP-Verbindungen verbundene Netzwerkkameras und serielle Verbindungen können als zu steuernde Einheiten auf einem Gerät registriert werden.

Grundlegende Bedienung des Gerätes

1. Schalten Sie das Gerät ein.

Stellen Sie den Hauptschalter POWER auf ON.
Das Gerät wird mit Strom versorgt und die Lampe POWER leuchtet.

- Wenn die Option [AUTO POWER] im Menü [CAMERA] SYSTEM auf [ON] gestellt ist, wird die Netzwerkkamera beim Einschalten des Geräts ebenfalls eingeschaltet.
Dies funktioniert allerdings nur, wenn sich die Netzwerkkamera im Bereitschaftszustand befindet.
Einzelheiten dazu auf "Einschalten der Netzwerkkameras" (Seite 19).
- Netzwerkkameras werden gekoppelt, wenn der Menüpunkt [CONNECT MODE] im SYSTEM-Menü [CONNECT SETTING] auf [Serial] oder [LAN] eingestellt ist.
Einzelheiten dazu auf "Einstellen der Verbindungsart (seriell/IP/keine Verbindung) für Netzwerkkameras" (Seite 30).

2. Wählen Sie eine Netzwerkkamera aus.

Drücken Sie eine [CAMERA SELECTION]-Taste, um die Netzwerkkamera auszuwählen, das mit dem Gerät gesteuert werden soll.

3. Stellen Sie die Richtung ein, in die die Netzwerkkamera ausgerichtet sein soll.

Wenn die Tastenlampe der Taste PAN/TILT / IRIS / ZOOM / FOCUS ENABLE [ENABLE] leuchtet, verwenden Sie den Hebel PAN/TILT, um die Richtung einzustellen, in die die Netzwerkkamera ausgerichtet sein soll.

Hinweis

- Beim Einschalten nicht berühren, bis der Statusbildschirm auf dem LCD-Feld erscheint.

4. Stellen Sie den Zoom ein.

Wenn die Tastenlampe der Taste PAN/TILT / IRIS / ZOOM / FOCUS ENABLE [ENABLE] leuchtet, verwenden Sie die ZOOM-Taste, um den Objektivzoom einzustellen.

Wenn die Seite TELE gedrückt wird, wird der Zoom auf den Tele-Modus eingestellt und wenn die Seite WIDE gedrückt wird, wird er auf den Weitwinkel-Modus eingestellt.

Hinweis

- Beim Einschalten nicht berühren, bis der Statusbildschirm auf dem LCD-Feld erscheint.

5. Stellen Sie die Objektivblende ein.

Wenn die [ENABLE]-Lampe der Taste PAN/TILT / IRIS / ZOOM / FOCUS ENABLE gelb leuchtet, drehen Sie den IRIS-Knopf, um die Objektivblende einzustellen.

6. Stellen Sie den Fokus ein.

Wenn die Tastenlampe der Taste PAN/TILT / IRIS / ZOOM / FOCUS ENABLE [ENABLE] leuchtet, drehen Sie den Knopf FOCUS, um die Fokusposition des Objektivs einzustellen.

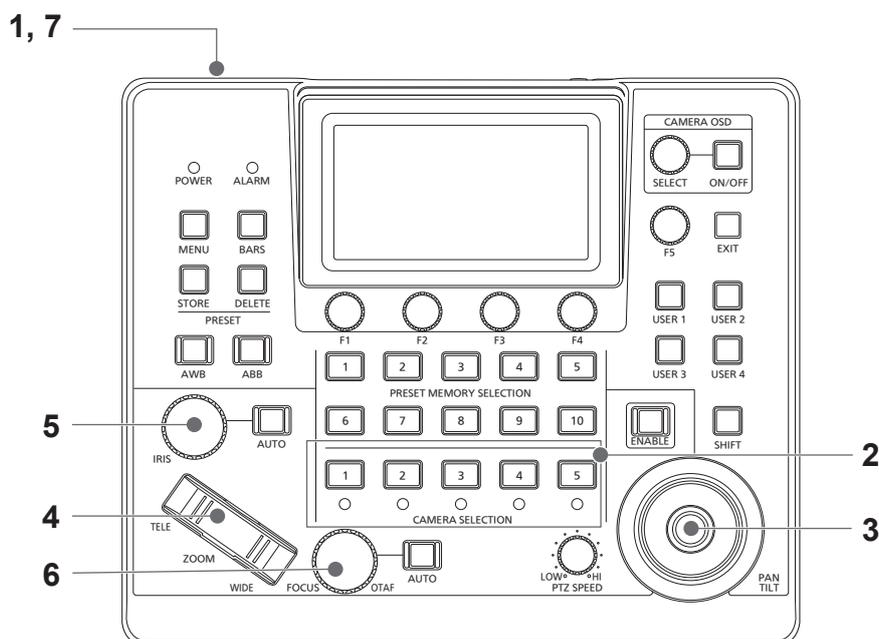
Durch Drücken der Taste "Eine-Berührung-Auto-Fokus" während der manuellen Fokussierung wird vorübergehend in den Autofokusmodus gewechselt und das Motiv wird automatisch scharf gestellt.

- Der OTAF (One-Touch Auto Focus; Ein-Tasten-Autofokus) ist für Netzwerkkameras wirksam, die mit der OTAF-Funktion ausgestattet sind.

7. Schalten Sie das Gerät aus.

Stellen Sie den Hauptschalter POWER auf OFF.
Die Stromversorgung des Gerätes wird ausgeschaltet und die Betriebslampe POWER erlischt.

- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden die angeschlossenen Netzwerkkameras nicht ausgeschaltet.
- Um die Netzwerkkameras auszuschalten, müssen Sie unter [CAM POWER] im Menü [CAMERA] SYSTEM entweder [ALL OFF] oder [GRP OFF] auswählen und ausführen.
Einzelheiten dazu auf "Ausschalten der Stromversorgung der Netzwerkkameras" (Seite 20).



Einschalten und Ausschalten der Netzwerkkameras

Einschalten der Netzwerkkameras

Die Netzwerkkameras im Bereitschaftsmodus können von dem Gerät aus eingeschaltet werden.

Es gibt folgende Methoden zum Einschalten.

- Einschalten jeweils einer Kamera
- Gleichzeitiges Einschalten der Kameras mit dem Einschalten des Gerätes
- Einschalten mehrerer Kameras
 - ◇ Einschalten aller Kameras
 - ◇ Einschalten einer ausgewählten Kameragruppe

Alle diese Methoden werden im Folgenden nacheinander beschrieben.

Einschalten jeweils einer Kamera

1. Wählen Sie die Netzwerkkamera aus.

Wenn Sie die entsprechende Kamerawahltaste [CAMERA SELECTION] etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten, werden der Name der Netzwerkkamera und die Tasten [ON (F2)] und [OFF (F3)] auf dem LCD-Feld angezeigt.

Hinweis

- Diese Aktion ist verfügbar, wenn der Statusbildschirm angezeigt wird.

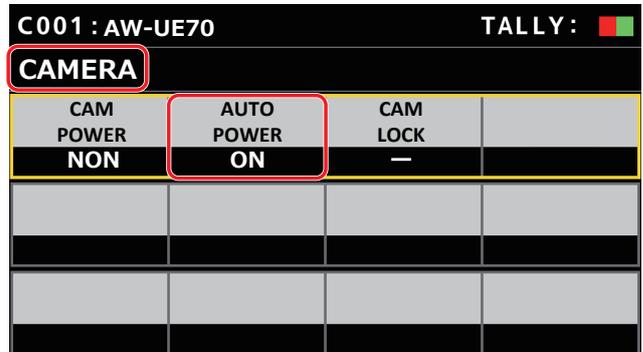
2. Drücken Sie den Knopf F2, während Sie die Kamerawahltaste gedrückt halten.



Gleichzeitiges Einschalten der Kameras mit dem Einschalten des Gerätes

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste.

2. Wählen Sie im SYSTEM-Menü [CAMERA] den Eintrag [AUTO POWER] aus.



3. Drehen Sie den Knopf F2, um [ON] zu wählen, und drücken Sie dann den Knopf F2.

Kameras, bei denen der Menüpunkt [CAM1] bis [CAM200] im [CONNECT SETTING] SYSTEM-Menü auf [Serial] oder [LAN] eingestellt ist, werden beim Einschalten des Gerätes ebenfalls eingeschaltet.

Hinweis

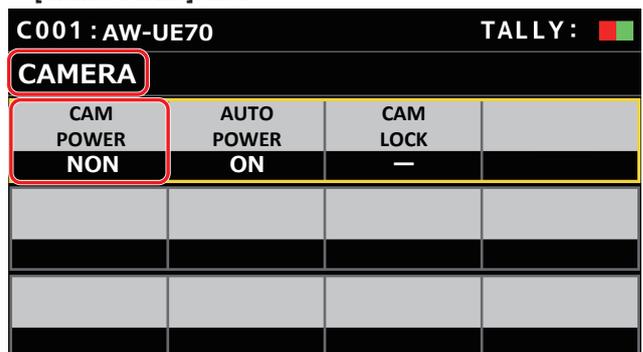
- Je nach Anzahl der angeschlossenen Kameras kann es einige Augenblicke dauern, bevor Sie das Gerät bedienen können.

Einschalten mehrerer Kameras

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste.

Drücken Sie zum Einschalten die [MENU]-Taste.

2. Wählen Sie im SYSTEM-Menü [CAMERA] den Eintrag [CAM POWER] aus.



■ Einschalten aller Kameras

3. Drehen Sie den Knopf F1, um [ALL ON] zu wählen, und drücken Sie dann den Knopf F1.

■ Einschalten einer ausgewählten Kameragruppe

3. Drehen Sie den Knopf F1, um [GRP ON] zu wählen, und drücken Sie dann den Knopf F1.

Ausschalten der Stromversorgung der Netzwerkkameras

Die Netzwerkkameras können von dem Gerät aus eingeschaltet werden. Es gibt folgende Methoden zum Ausschalten.

- Ausschalten jeweils einer Kamera
- Ausschalten mehrerer Kameras
 - ◇ Ausschalten aller Kameras
 - ◇ Ausschalten einer ausgewählten Kameragruppe

Alle diese Methoden werden im Folgenden nacheinander beschrieben.

Ausschalten jeweils einer Kamera

1. Wählen Sie die Netzwerkkamera aus.

Wenn Sie die entsprechende Kamerawahltaste [CAMERA SELECTION] etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten, werden der Name der Netzwerkkamera und die Tasten [ON (F2)] und [OFF (F3)] auf dem LCD-Feld angezeigt.

Hinweis

- Diese Aktion ist verfügbar, wenn der Statusbildschirm angezeigt wird.

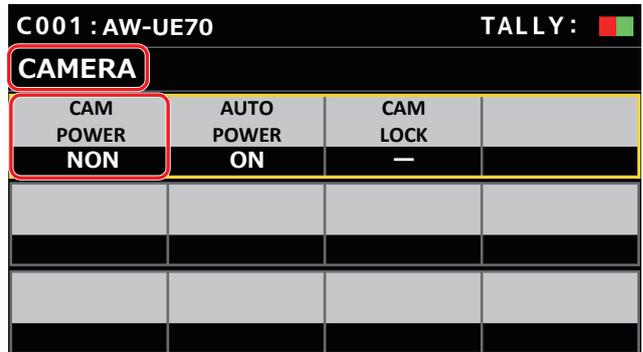
2. Drücken Sie den Knopf F3, während Sie die Kamerawahltaste gedrückt halten.



Ausschalten mehrerer Kameras

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste.

2. Wählen Sie im SYSTEM-Menü [CAMERA] den Eintrag [CAM POWER] aus.



■ Ausschalten aller Kameras

3. Drehen Sie den Knopf F1, um [ALL OFF] zu wählen, und drücken Sie dann den Knopf F1.

■ Ausschalten einer ausgewählten Kameragruppe

3. Drehen Sie den Knopf F1, um [GRP OFF] zu wählen, und drücken Sie dann den Knopf F1.

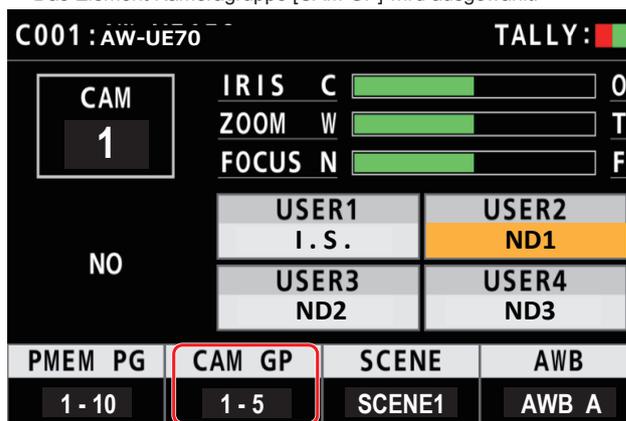
Auswahl einer Kameragruppe

Dieses Gerät ermöglicht es Ihnen, bis zu 200 Netzwerkkameras als Kontrolleinheiten zu registrieren, indem Sie die Kopplungseinstellungen der Kameranummern von CAM1 bis CAM200 konfigurieren. Um eine dieser Netzwerkkameras zur Steuerung auszuwählen müssen Sie zunächst die Kameragruppe auswählen, zu der diese Kamera gehört.

Kameragruppe	Kameranummern	Kameragruppe	Kameranummern
1 bis 5	CAM1 bis CAM5	101 bis 105	CAM101 bis CAM105
6 bis 10	CAM6 bis CAM10	106 bis 110	CAM106 bis CAM110
11 bis 15	CAM11 bis CAM15	111 bis 115	CAM111 bis CAM115
16 bis 20	CAM16 bis CAM20	116 bis 120	CAM116 bis CAM120
21 bis 25	CAM21 bis CAM25	121 bis 125	CAM121 bis CAM125
26 bis 30	CAM26 bis CAM30	126 bis 130	CAM126 bis CAM130
31 bis 35	CAM31 bis CAM35	131 bis 135	CAM131 bis CAM135
36 bis 40	CAM36 bis CAM40	136 bis 140	CAM136 bis CAM140
41 bis 45	CAM41 bis CAM45	141 bis 145	CAM141 bis CAM145
46 bis 50	CAM46 bis CAM50	146 bis 150	CAM146 bis CAM150
51 bis 55	CAM51 bis CAM55	151 bis 155	CAM151 bis CAM155
56 bis 60	CAM56 bis CAM60	156 bis 160	CAM156 bis CAM160
61 bis 65	CAM61 bis CAM65	161 bis 165	CAM161 bis CAM165
66 bis 70	CAM66 bis CAM70	166 bis 170	CAM166 bis CAM170
71 bis 75	CAM71 bis CAM75	171 bis 175	CAM171 bis CAM175
76 bis 80	CAM76 bis CAM80	176 bis 180	CAM176 bis CAM180
81 bis 85	CAM81 bis CAM85	181 bis 185	CAM181 bis CAM185
86 bis 90	CAM86 bis CAM90	186 bis 190	CAM186 bis CAM190
91 bis 95	CAM91 bis CAM95	191 bis 195	CAM191 bis CAM195
96 bis 100	CAM96 bis CAM100	196 bis 200	CAM196 bis CAM200

Auswahl einer Kameragruppe

1. Drücken Sie auf dem Statusbildschirm den Knopf F2.
Das Element Kameragruppe [CAM GP] wird ausgewählt.



2. Drehen Sie den Knopf F2, um die Kameragruppe auszuwählen.
3. Drücken Sie den Knopf F2.
Die Kameragruppe wird ausgewählt.

Auswahl einer Netzwerkkamera

Sie können eine Kamerawahltaste [CAMERA SELECTION] drücken, um die zu steuernde Netzwerkkamera auszuwählen. Wenn eine der Tasten zur Kameraauswahl gedrückt wird leuchtet die Tastenlampe der gedrückten Taste auf und die Netzwerkkamera ist ausgewählt. Der Lampenstatus (Kamerastatus-LED) unterhalb jeder Taste zeigt den Status der Netzwerkkamera an, die der jeweiligen Kamerawahltaste [1] bis [5] zugeordnet ist.

● Kamerastatus-LED und Netzwerkkamera-Status

LED Status	Netzwerkkamerazustand	Verbindung zwischen Gerät und Netzwerkkamera
Aus	<ul style="list-style-type: none"> Die Verbindungsart der entsprechenden Kameranummer ist auf [NON] eingestellt. Der Netzwerkkamera wird kein Strom zugeführt. 	IP-Verbindung/ serielle Verbindung
Ein (gelb)	Die Netzwerkkamera befindet sich im Bereitschaftszustand. Schalten Sie die Stromversorgung ein wie unter "Einschalten der Netzwerkkameras" (Seite 19) beschrieben.	IP-Verbindung/ serielle Verbindung
Ein (grün)	Das Gerät ist mit der Netzwerkkamera verbunden.	IP-Verbindung/ serielle Verbindung

Hinweise zu Kamerawahltasten und Kamerastatus-LED-Anzeigen

● Kamerastatus-LED

LED Status	Zustand der Netzwerkkamera
Aus	Nicht verbunden
Ein (gelb)	Kamera im Bereitschaftszustand
Ein (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Kamera verbunden Mehrere AW-RP60 sind mit der Kamera verbunden

● Tasten Kameraauswahl

Tasten-Leuchtzustand	Zustand der Netzwerkkamera
Aus	Nicht ausgewählt
Ein (grün)	G_TALLY ON (Kamera nicht ausgewählt)
Ein (rot)	R_TALLY ON (Kamera nicht ausgewählt)
Ein (gelb)	Ausgewählt <ul style="list-style-type: none"> Die Kamera wechselt auch dann in diesen Status, wenn eine Kamera mit R/G_TALLY ON ausgewählt wird. Wenn eine Kamera mit R/G_TALLY ON ausgewählt ist, wird die TALLY-Information auf dem LCD-Feld angezeigt.

Statusbildschirm

Anzeigen und Bedienen des Statusbildschirms

Beim Einschalten des Geräts wird der Statusbildschirm angezeigt.
 Folgende Informationen werden auf dem Statusbildschirm angezeigt:

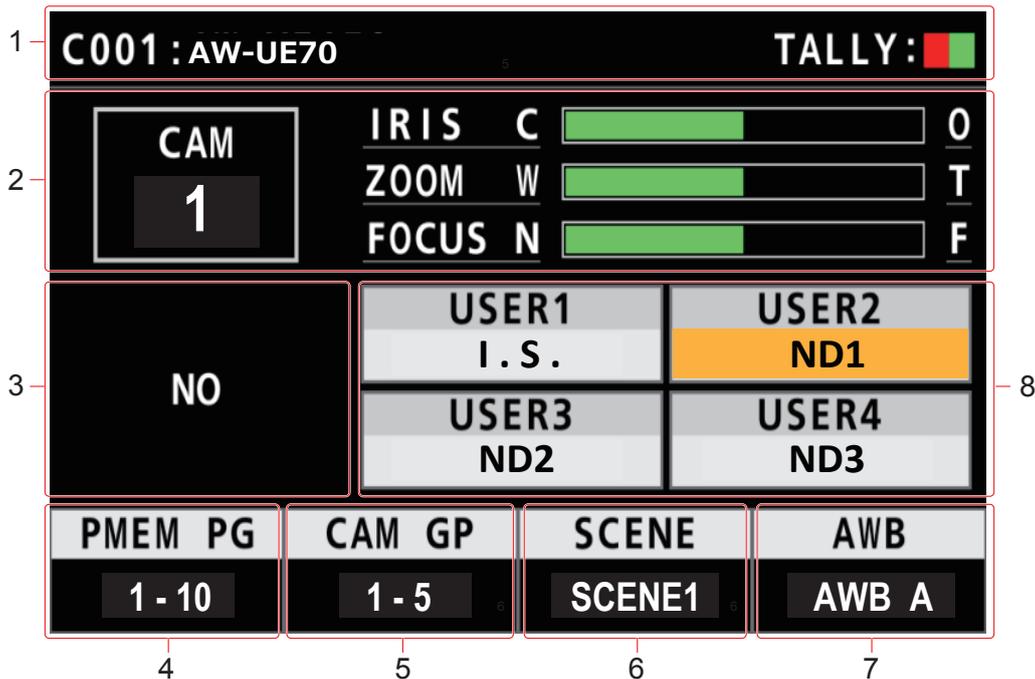
- Kameranummer
- IRIS-, ZOOM- und FOCUS-Position
- Informationen über die Zuordnung der USER-Tasten

1. Anzeige

Beim Einschalten des Geräts wird der Statusbildschirm angezeigt.
 Während des Betriebs wird der Statusbildschirm angezeigt, wenn alle Menütasten im Menübedienungsfeld deaktiviert sind.

2. Wählen Sie mit den Kamerawahlstasten [CAMERA SELECTION] die zu steuernde Netzwerkkamera aus.

Die ausgewählte Kamerataste leuchtet auf.
 Wenn die Kameraauswahl Taste leuchtet, können Sie die Netzwerkkamera über das Gerät steuern.



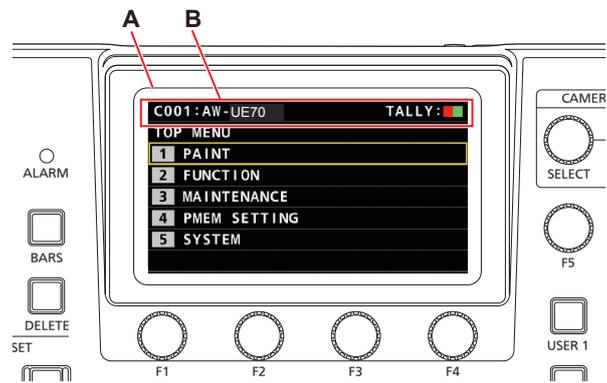
1	Kameraname, TALLY-Informationen	Zeigt den Namen der aktuell ausgewählten Kamera und den TALLY-Status (R_TALLY oder G_TALLY) an. Wenn die Verbindung mit der Kamera über LAN hergestellt ist, können bis zu 10 Zeichen des in der Kamera eingestellten Namens angezeigt werden. Zur Einstellung des Kameranamens siehe die Bedienungsanleitung der Kamera.
2	Kameranummer, Objektivposition	Zeigt die aktuell ausgewählte Kameranummer und den Status von IRIS, ZOOM und FOCUS an.
3	ALARM	Zeigt die von der aktuell ausgewählten Kamera übermittelten Alarminformationen an.
4	Vorwahlspeicherguppe	Zeigt die Nummer der Vorwahlspeicherguppe an. Die Einstellungen der ausgewählten Vorwahlspeicherguppe können den [PRESET MEMORY SELECTION]-Tasten zugewiesen werden.
5	Kameragruppe	Die Nummer der Kameragruppe wird angezeigt. Die Einstellungen der ausgewählten Vorwahlspeicherguppe können den [CAMERA SELECTION]-Tasten zugewiesen werden.
6	SCENE	Zeigt die SCENE-Nummer an. Sie können die SCENE umschalten.
7	AWB-Modus	Zeigt den AWB-Modus an. Hiermit können Sie den AWB-Modus auswählen.
8	Informationen zu Funktionszuordnungen	Es werden Informationen zu den zugewiesenen Funktionen sowie zum Status von USER1 bis USER4 angezeigt. Wenn die [SHIFT]-Taste leuchtet, werden die Zuweisungs- und Statusinformationen von USER5 bis USER8 angezeigt.

Grundlegende Menüoperationen

Anzeigen der Menüs und der Menükonfiguration

Die Menüs werden über die [MENU]-Taste und das LCD-Feld am Gerät bedient.

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das Menü anzuzeigen. Das Menü wird auf dem LCD-Feld (A) des Geräts angezeigt.



A. LCD-Feld

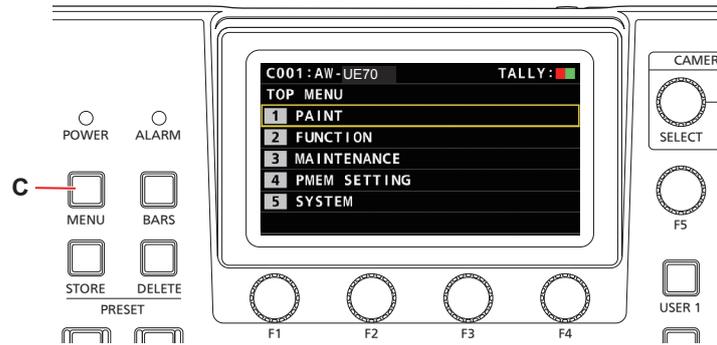
B. Zeigt die Nummer und den Namen der aktuell ausgewählten Kamera sowie den TALLY-Status an.

Verwendung

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um den MENU-Bildschirm anzuzeigen.

Einzelheiten dazu auf "Menügruppe" (Seite 37).

- Durch erneutes Drücken der [MENU]-Taste wird die Menüanzeige ausgeschaltet und der Statusbildschirm angezeigt.



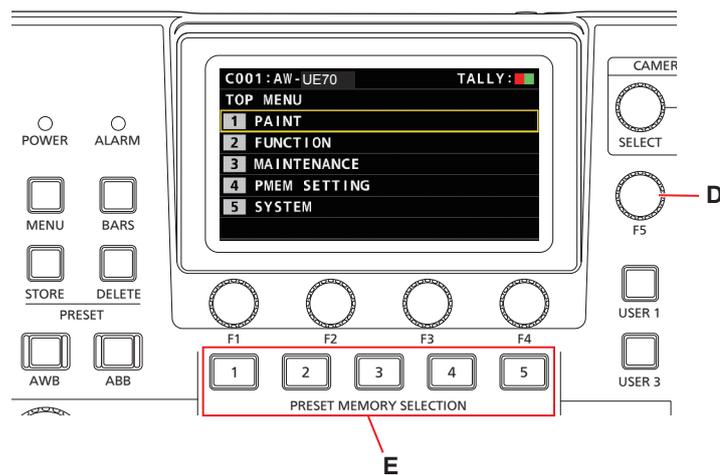
C. Taste [MENU]

2. Drehen Sie den Knopf [F5], um zum gewünschten Menü zu navigieren, und drücken Sie dann den Knopf [F5], um das Menü auszuwählen.

oder

Drücken Sie eine der Tasten PRESET MEMORY SELECTION [1] bis [5], um das gewünschte Menü auszuwählen.

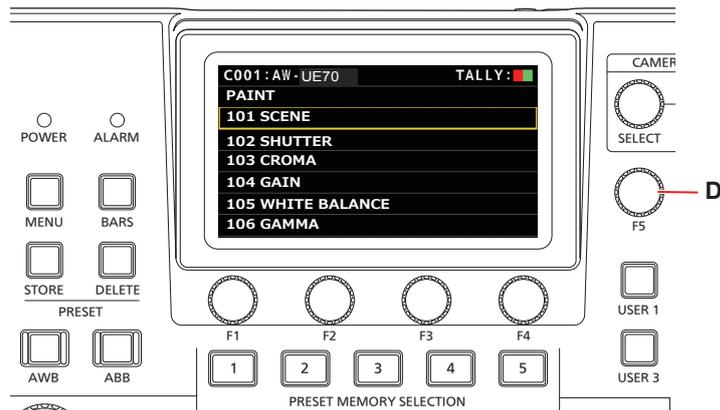
(Wählen Sie im [MAINTENANCE]-Menü > [RP SETTING] > [MENU BT MODE] aus, wenn [PMEM OFF] aktiviert ist, können Sie das obige Menü auswählen.)



D. Knopf [F5]

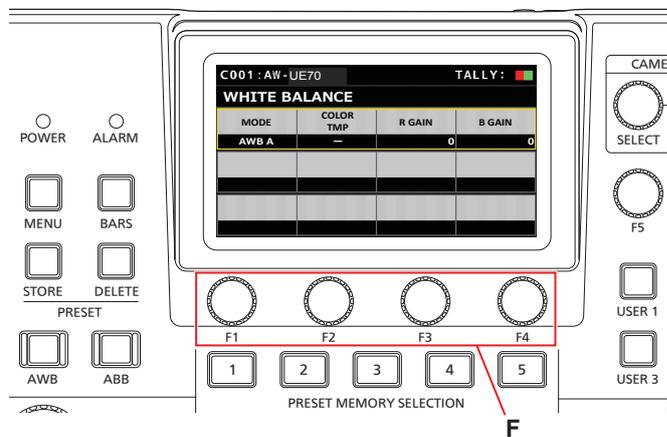
E. Tasten PRESET MEMORY SELECTION [1] bis [5]

3. Drehen Sie den Knopf [F5], um zum gewünschten Element zu navigieren, und drücken Sie dann den Knopf [F5], um das Menü auszuwählen.



D. Knopf [F5]

4. Wählen Sie mit den Menübedienungsknöpfen [F1] bis [F4] (F) das gewünschte Element aus und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken.



F. Menübedienungsknöpfe

5. Stellen Sie mit den Menübedienungsknöpfen [F1] bis [F4] (F) den gewünschten Wert ein und bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken.

Drehen Sie den Knopf in die selbe Position wie jeder Punkt auf dem Bildschirm.

Wenn das gewünschte Element blinkt, drücken Sie den entsprechenden Knopf, um es auszuwählen.

Netzwerkeinstellungen des Gerätes

Um eine mittels einer IP-Verbindung angeschlossenen Netzwerkkamera vom Gerät aus zu steuern, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen des Gerätes vornehmen.

Hinweis

- Korrekter Betrieb ist nicht möglich, wenn dieselbe IP-Adresse bereits im selben Netzwerk existiert. Die Meldung "IP Duplicate" kann beim Start usw. angezeigt werden, wenn doppelte IP-Adressen erkannt wurden. Stellen Sie IP-Adressen ein, die noch nicht verwendet werden.

Einstellen der IP-Adresse des Gerätes

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste.
2. Wählen Sie das SYSTEM-Menü [RP IP SET] aus.
3. Wählen Sie mit den Menübedienungsknöpfen das Element [IP] aus und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken.

C001 : AW-UE70			TALLY: 
RP IP SET			1/3
NETWORK SETTING			SAVE
STATIC			(push)
IP			
192	168	0	9
SUBNET			
255	255	255	0

- Diese Einstellung ist standardmäßig [192.168.0.9].

4. Benutzen Sie die Menübedienungsknöpfe, um eine IP-Adresse für das Gerät einzustellen, die von keinem anderem Gerät verwendet wird. Geben Sie die Nummer in Blöcken von jeweils 4 Ziffern ein. Wenn [SAVE] in der ersten Zeile nicht ausgeführt wird, werden die Änderungen nicht aktualisiert.
 - Wenn die Verbindungsziel-IP-Adresse der Netzwerkkamera doppelt vorhanden ist und nicht gespeichert werden kann, wird die Meldung "IP Duplicate" angezeigt. Siehe "Einstellbare Adressen" (Seite 28).

Hinweise

- Damit die Einstellung wirksam wird, muss das Gerät neu gestartet werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- Konsultieren Sie den Netzwerkadministrator, bevor Sie die IP-Adresse einstellen.

Einstellen der Subnetzmaske

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste.
2. Wählen Sie das SYSTEM-Menü [RP IP SET] aus.
3. Wählen Sie mit den Menübedienungsknöpfen das Element [SUBNET] aus und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken.

C001 : AW-UE70			TALLY: 
RP IP SET			1/3
NETWORK SETTING			SAVE
STATIC			(push)
IP			
192	168	0	9
SUBNET			
255	255	255	0

- Diese Einstellung ist standardmäßig [255.255.255.0].

4. Benutzen Sie die Menübedienungsknöpfe, um die Subnetzmaske des Gerätes einzustellen. Geben Sie die Nummer in Blöcken von jeweils 4 Ziffern ein. Wenn [SAVE] in der ersten Zeile nicht ausgeführt wird, werden die Änderungen nicht aktualisiert.
 - Wenn ein unzulässiger Wert eingegeben wurde, wird die Meldung "Unavailable Subnetmask setting" angezeigt. Siehe "Einstellbare Adressen" (Seite 28).

Hinweis

- Damit die Einstellung wirksam wird, muss das Gerät neu gestartet werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Einstellen des Standard-Gateways

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste.
2. Wählen Sie das SYSTEM-Menü [RP IP SET] aus.
3. Wählen Sie mit den Menübedienungsknöpfen das Element [GATEWAY] aus und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken.

C001 : AW-UE70		TALLY: ■ ■	
RP IP SET		2/3	
GATEWAY			
192	168	0	1
PORT C1	PORT C2	PORT C3	PORT C4
61000	61002	61004	61006
PORT C5			
61008			

- Diese Einstellung ist standardmäßig [192.168.0.1].

4. Benutzen Sie die Menübedienungsknöpfe, um den Standard-Gateway des Gerätes einzustellen.
Geben Sie die Nummer in Blöcken von jeweils 4 Ziffern ein. Wenn Sie in der ersten Zeile des ersten Bildschirms (1/3) nicht [SAVE] ausgeführt haben, können die von Ihnen geänderten Inhalte nicht übernommen werden.

Hinweis

- Damit die Einstellung wirksam wird, muss das Gerät neu gestartet werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Anzeigen der MAC-Adresse

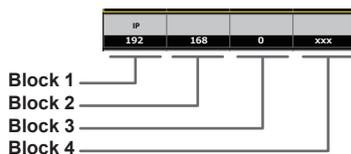
1. Drücken Sie die [MENU]-Taste.
2. Wählen Sie das SYSTEM-Menü [RP IP SET] aus.
3. Wählen Sie mit den Menübedienungsknöpfen das Element [MAC ADDRESS] aus und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken.

C001 : AW-UE70		TALLY: ■ ■	
RP IP SET		3/3	
MAC ADDRESS			
__**_**_**_**			

- Die MAC-Adresse kann nur angezeigt werden. Sie kann nicht geändert werden.

Notizen

Einstellbare Adressen



- Für die IP-Adresse können Sie Werte in den folgenden Bereichen auswählen:

Block 1: 1 bis 223	Block 2: 0 bis 255
Block 3: 0 bis 255	Block 4: 1 bis 254

Der Wert [127.0.0.1] kann jedoch nicht eingestellt werden, auch wenn er innerhalb der oben genannten Bereiche liegt.

- Für die Subnetzmaske können Sie Werte in den folgenden Bereichen auswählen:

Block 1: 0 bis 255	Block 2: 0 bis 255
Block 3: 0 bis 255	Block 4: 0 bis 255

Die Werte [0.0.0.0] und [127.0.0.1] können jedoch nicht eingestellt werden, auch wenn sie innerhalb der oben genannten Bereiche liegen.

Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras

Um Netzwerkkameras vom Gerät aus zu steuern und die Funktion zum Verbinden des Geräts zu nutzen, müssen Sie die Verbindungseinstellungen im Voraus vornehmen.

Es gibt zwei Möglichkeiten für die Konfiguration der Verbindungseinstellungen. Sie können die Einstellungen entweder vom Gerät aus vornehmen oder die Setup-Software verwenden, um die Einstellungen zu konfigurieren.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Einstellungen vom Gerät aus vornehmen können.

Weitere Informationen zur Verwendung der Setup-Software zur Konfiguration der Einstellungen finden Sie unter "Setup-Software" (Seite 73).

Hinweise

- Alle Netzwerkkameras sind werksseitig auf die gleiche IP-Adresse eingestellt. Aus diesem Grund wird es zu Problemen bei der Steuerung vom Gerät aus kommen, wenn für mehrere über IP-Verbindungen verbundene Netzwerkkameras die werksseitigen Einstellungen beibehalten werden.
- Wenn eine weitere Netzwerkkamera angeschlossen werden soll, die dieselbe IP-Adresse wie eine bereits vorhandene Netzwerkkamera besitzt, weil zum Beispiel die bereits vorhandene Netzwerkkamera ersetzt werden soll, schalten Sie die Stromversorgung des Gerätes aus, bevor Sie die Verbindung herstellen. Wird die Netzwerkkamera angeschlossen, ohne vorher die Stromversorgung des Gerätes auszuschalten, funktioniert die Netzwerkkamera eventuell nicht richtig.

Kopplungseinstellungen

Durch Auswahl einer der Kameranummern von CAM1 bis CAM200 auf dem Gerät wird die Netzwerkkamera bestimmt, die gesteuert werden soll. Wenn die Netzwerkkamera, die Sie kontrollieren wollen, mittels IP-Verbindung mit dem Gerät verbunden ist, müssen Sie eine IP-Adresse einstellen, die noch für keine der Netzwerkkameras vergeben ist und zuvor auf dem Gerät jede IP-Adresse der entsprechenden Kameranummer zuweisen, damit Sie einen Steuerbefehl ausführen können.

Diese Zuordnungseinstellungen werden in dieser Anleitung als "**Kopplungseinstellungen**" bezeichnet.

IP-Adressen der Verbindungsziele

Die IP-Adresse, die das Gerät benötigt, um das Verbindungsziel (Netzwerkkamera) zu erkennen, wird in dieser Anleitung als "**IP-Adresse des Verbindungsziels**" bezeichnet.

Jeder mit dem Gerät verbundenen Netzwerkkamera wird eine Verbindungsziel-IP-Adresse zugeordnet, von Kameranummer CAM1 bis CAM200; es werden also insgesamt 200 Adressen im Gerät zugewiesen.

Die IP-Adresse des Verbindungsziels kann für jede Kameranummer im Menü [SYSTEM] > [MANUAL IP SET/USER AUTH] eingesehen werden.

Überblick über verwandte Menüs und Bedienvorgänge

[SYSTEM] > [CONNECT SETTING]

In diesem Menü können Sie die Verbindungsart der zu verbindenden Netzwerkkamera (seriell/IP/keine Verbindung) für jede Kameranummer einstellen.

[SYSTEM] > [AUTO IP SET] > [AUTO SET]

Benutzen Sie dieses Menü, wenn Sie die Einstellungen für die automatische Kopplung mit den Netzwerkkameras konfigurieren möchten. (Automatische IP-Einstellung)

Es gibt die zwei folgenden Betriebsmodi:

RENEW	Konfiguriert die Kopplungseinstellungen, indem das Gerät die für die Netzwerkkameras eingestellten IP-Adressen erneuert.
KEEP	Konfiguriert die Kopplungseinstellungen, indem die für die Netzwerkkameras eingestellten IP-Adressen beibehalten und die IP-Adressen der Verbindungsziele auf dem Gerät erneuert werden.

[SYSTEM] > [MANUAL IP SET/USER AUTH]

Benutzen Sie dieses Menü, wenn Sie die für jede einzelne Kameranummer eingestellte IP-Adresse des Verbindungsziels überprüfen oder manuell ändern möchten.

Einstellen der Verbindungsart (seriell/IP/keine Verbindung) für Netzwerkkameras

1. Hiermit können Sie die Verbindungsarten für die Kameranummern CAM1 bis CAM200 einstellen.
Rufen Sie die Menüpunkte mit [SYSTEM] > [CONNECT SETTING] auf.

C001 :AW-UE70		TALLY: ■ ■	
CONNECT SETTING		1/17	
CAM SEL	CONNECT MODE		
1	Serial		
CAM1	CAM2	CAM3	CAM4
Serial	NON	NON	NON
CAM5	CAM6	CAM7	CAM8
NON	NON	NON	NON

2. Nehmen Sie die Einstellungen mit den Knöpfen F1 und F2 vor.

Sie können die Kameranummer (Knopf F1) und die Verbindungsart (Knopf F2) in der ersten Zeile auswählen.
Ab der zweiten Zeile werden die Verbindungsarten für jede Kameranummer angezeigt und können eingestellt werden.
Die Verbindungsart blinkt, wenn die Einstellung geändert wird; drücken Sie dann den Knopf, um die Änderung zu bestätigen.

NON : Keine Verbindung (Werkseinstellung)
Serial : Serielle Verbindung
LAN : IP-Verbindung

- Die Anschlussbuchsen SERIAL CONT [1] bis [5] für serielle Verbindungen entsprechen den Kameranummern CAM1 bis CAM5.
Die Einstellung für serielle Verbindungen [Serial] kann nicht für CAM6 bis CAM200 gewählt werden.

Hinweis

- Wenn Sie die in "Automatische IP-Einstellung" (Seiten 30 bis 34) beschriebenen Schritte ausführen, stellen Sie für die gewünschte Kameranummer [NON] ein.

Automatische Einstellung der IP-Adressen (Automatische IP-Einstellung)

Wenn "Automatische IP-Einstellung" ausgeführt wird, werden die Kopplungseinstellungen zwischen den Netzwerkkameras, die innerhalb desselben Subnetzes wie das Gerät verbunden sind, automatisch konfiguriert.

Die folgenden Erläuterungen teilen sich auf in Erläuterungen zum erstmaligen Konfigurieren der Einstellungen (wenn sich die Netzwerkkameras und das Bildmischpult im Werkseinstellungszustand befinden) und Erläuterungen zum Einfügen von zusätzlichen Netzwerkkameras in eine Umgebung, in der bereits IP-Verbindungen verwendet werden.

Wenn Sie die Einstellungen erstmalig vornehmen

<Überblick über den Vorgang>

Stellen Sie unter [SYSTEM] > [AUTO IP SET] den Menüpunkt [AUTO SET] auf [RENEW], dann erfolgt die Kopplung durch Ausführen von SETTING in [EXEC].

Wenn der Menüpunkt [AUTO SET] auf [RENEW] eingestellt ist, sucht das Gerät zunächst im selben Subnetz. Danach wird jeder erkannten Netzwerkkamera der Reihe nach eine Kameranummer zugewiesen. Zu diesem Zeitpunkt wird die IP-Adresse jeder Netzwerkkamera mit der IP-Adresse des Verbindungsziels überschrieben, die auf dem Gerät für die jeweilige Kameranummer eingestellt ist.

Beispiel:

- (1) Für die Netzwerkkameras A, B und C (Werkseinstellungszustand) eingestellte IP-Adressen:

Netzwerkkamera A : 192.168.0.10
Netzwerkkamera B : 192.168.0.10
Netzwerkkamera C : 192.168.0.10

- (2) Auf dem Gerät eingestellte Verbindungsarten ([SYSTEM] > [CONNECT SETTING])

CAM1 : NON
CAM2 : NON
CAM3 : NON

- (3) Auf dem Gerät eingestellte IP-Adressen der Verbindungsziele ([SYSTEM] > [MANUAL IP SET/USER AUTH])

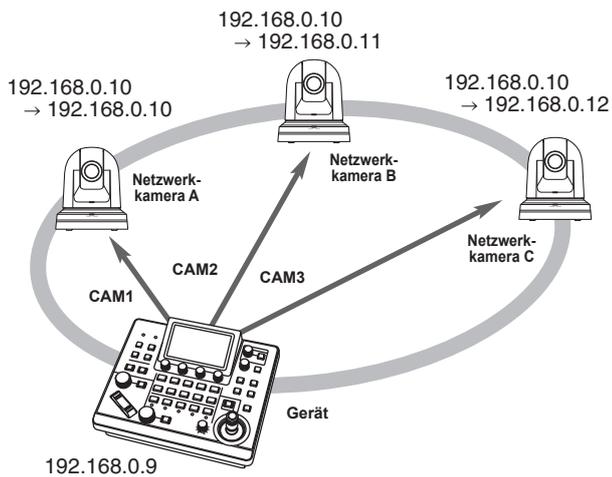
CAM1 : 192.168.0.10
CAM2 : 192.168.0.11
CAM3 : 192.168.0.12

Wenn in diesem Zustand der Menüpunkt [AUTO SET] auf [RENEW] eingestellt wird, werden die IP-Adressen der Netzwerkkameras A bis C mit den folgenden Werten überschrieben und es wird eine Kopplung mit den entsprechenden Kameranummern CAM1 bis CAM3 hergestellt.

Netzwerkkamera A : 192.168.0.10
Netzwerkkamera B : 192.168.0.11
Netzwerkkamera C : 192.168.0.12

Notizen

Der Kamera wird die IP-Adresse zugewiesen, die auf die IP-Adresse dieses Geräts folgt.
Wenn das Gerät die IP-Adresse 192.168.0.9 hat, beginnt die Zuweisung bei 192.168.0.10.



- Den Kameranummern, für die "Automatische IP-Einstellung" ausgeführt wird, wird die Verbindungsart [LAN] zugewiesen, und die Kameranummern werden beim nächsten Ausführen von "Automatische IP-Einstellung" von den Einstellungszielen ausgeschlossen.

3. Drehen Sie den Knopf [EXEC] (F4), um [SETTING] auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf F4.

Die "Automatische IP-Einstellung" startet. Während "Automatische IP-Einstellung" ausgeführt wird, erscheint die Meldung "AUTO IP SETTING".

- Nachdem der gesamte Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint die Meldung "COMPLETE". Die Netzwerkkameras werden mit den neu eingestellten IP-Adressen automatisch neu gestartet. Die Netzwerkkameras können nun vom Gerät gesteuert werden.
- Wenn die Einstellung der IP-Adresse fehlschlägt, erscheint die Meldung "SET UP ERR". Die Ursache des Problems ist wahrscheinlich eine Netzwerkstörung. Überprüfen Sie den Verbindungszustand des Hubs und der LAN-Kabel und wiederholen Sie dann den Vorgang der "Automatische IP-Einstellung".

<Verwendung>

Hinweis

- Überprüfen Sie, ob für die Verbindungsart der Netzwerkkameras [NON] eingestellt ist, bevor Sie die Einstellungen konfigurieren.

Einstellung der Verbindungsart

SYSTEM-Menü → CONNECT SETTING → Einträge [CAM1] bis [CAM200]

1. Schließen Sie die Netzwerkkameras und das Gerät innerhalb desselben Subnetzes an das Netzwerk an.
2. Rufen Sie das SYSTEM-Menü [AUTO IP SET] auf, drehen Sie den Knopf F1, um den Menüpunkt [AUTO SET] auf [RENEW] einzustellen, und drücken Sie den Knopf F1.

C001 :AW-UE70		TALLY: ■ ■	
AUTO IP SET		1/1	
AUTO SET	NEW	TOTAL	EXEC
RENEW			NON

Die Anzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen (Die Gesamtanzahl der Netzwerkkameras sowie die Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen werden unter [NEW] und [TOTAL] angezeigt.)

NEW : Neu erkannte Kameras

TOTAL : Gesamtanzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen

Wenn zusätzliche Netzwerkkameras in eine Umgebung mit bereits bestehenden IP-Verbindungen eingefügt werden sollen.

Die Einstellungen können auch dann mit "Automatische IP-Einstellung" konfiguriert werden, wenn zusätzliche Netzwerkkameras in eine Umgebung mit bereits bestehenden IP-Verbindungen eingefügt werden sollen.

Es gibt die zwei folgenden Methoden:

1. Die automatische Änderung der auf der zusätzlichen Vorrichtung eingestellten IP-Adresse wird von diesem Gerät ausgeführt
2. Die IP-Adressen der zusätzlichen Vorrichtungen werden unverändert übernommen und die auf diesem Gerät eingestellten IP-Adressen der Verbindungsziele werden automatisch aktualisiert

■ Die automatische Änderung der auf der zusätzlichen Vorrichtung eingestellten IP-Adresse wird von diesem Gerät ausgeführt

<Überblick über den Vorgang>

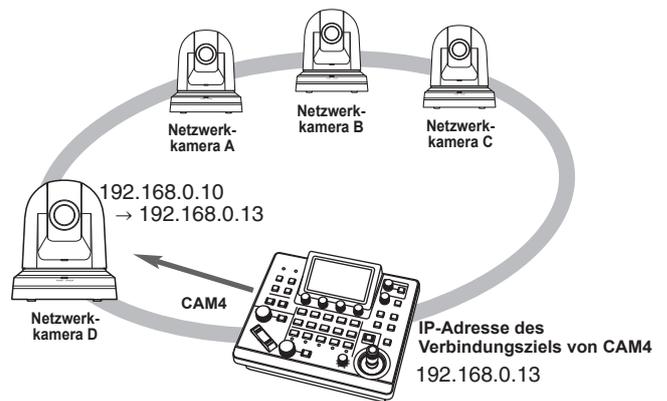
Durch Ausführen von [RENEW] im Menüpunkt [AUTO SET] im SYSTEM-Menü [AUTO IP SET] werden die Kopplungen eingerichtet. Bei [RENEW] sucht das Gerät zunächst im selben Subnetz. Dann werden Verbindungen zwischen den neu erkannten Netzwerkkameras und den Kameranummern hergestellt, für die auf dem Gerät die Verbindungsart [NON] eingestellt ist. Zu diesem Zeitpunkt werden die IP-Adressen der Netzwerkkameras mit den auf dem Gerät eingestellten Werten der IP-Adressen der Verbindungsziele überschrieben.

Beispiel:

- (1) Bei Durchführung des Vorgangs sind die drei Netzwerkkameras A, B und C entsprechend als CAM1, CAM2 und CAM3 eingestellt.
- (2) Die neue Netzwerkkamera D (mit der folgenden IP-Adresse) wird hinzugefügt.
Netzwerkkamera D : 192.168.0.10
- (3) Auf dem Gerät eingestellte Verbindungsarten ([SYSTEM] > [CONNECT SETTING])
CAM1 : LAN
CAM2 : LAN
CAM3 : LAN
CAM4 : NON
- (4) Auf dem Gerät eingestellte IP-Adresse des Verbindungsziels ([SYSTEM] > [MANUAL IP SET/USER AUTH])
CAM4 : 192.168.0.13

Wenn in diesem Zustand [RENEW] ausgeführt wird, wird die IP-Adresse der Netzwerkkamera D mit dem folgenden Wert überschrieben und es wird eine Verbindung zur Kameranummer CAM4 hergestellt.

Netzwerkkamera D : 192.168.0.13



- Wenn Sie eine Netzwerkkamera anschließen, deren IP-Adresse mittels eines Computers oder eines anderen Gerätes geändert wurde, nachdem bereits mit Hilfe der automatischen IP-Einstellung und Ausführung des Befehls [RENEW] eine Verbindung zu diesem Gerät hergestellt worden war, wird als IP-Adresse für die entsprechende Kamera wieder die während der automatischen IP-Einstellung festgelegte IP-Adresse verwendet.

<Verwendung>

1. Schließen Sie die einzufügenden zusätzlichen Netzwerkkameras und das Gerät innerhalb desselben Subnetzes an das Netzwerk an.
2. Rufen Sie das SYSTEM-Menü [AUTO IP SET] auf, drehen Sie den Knopf F1, bis [RENEW] angezeigt wird und drücken Sie dann den Knopf F1.

C001 : AW-UE70			TALLY : ■ ■
AUTO IP SET			1/1
AUTO SET	NEW	TOTAL	EXEC
RENEW			NON

Die Anzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen (Die Gesamtanzahl der Netzwerkkameras sowie die Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen werden unter [NEW] und [TOTAL] angezeigt.)

NEW : Neu erkannte Kameras

TOTAL : Gesamtanzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen + Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen

3. Stellen Sie [EXEC] (Knopf F4) auf [SETTING] und drücken Sie dann den Knopf F4.

Die "Automatische IP-Einstellung" startet.

Während "Automatische IP-Einstellung" ausgeführt wird, erscheint die Meldung "AUTO IP SETTING".

- Nachdem der gesamte Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint die Meldung "COMPLETE". Die Netzwerkkameras werden automatisch neu gestartet, wobei der Neustart mit den neu eingestellten IP-Adressen erfolgt. Die Netzwerkkameras können nun vom Gerät gesteuert werden.
- Wenn die Einstellung der IP-Adresse fehlschlägt, erscheint die Meldung "SET UP ERR". Die Ursache des Problems ist wahrscheinlich eine Netzwerkstörung. Überprüfen Sie den Verbindungszustand des Hubs und der LAN-Kabel und wiederholen Sie dann den Vorgang der "Automatische IP-Einstellung".

■ Die IP-Adressen der zusätzlichen Vorrichtungen werden unverändert übernommen und die auf diesem Gerät eingestellten IP-Adressen der Verbindungsziele werden automatisch aktualisiert

<Überblick über den Vorgang>

Durch Ausführen von [KEEP] im Menüpunkt [AUTO SET] im SYSTEM-Menü [AUTO IP SET] werden die Kopplungen eingerichtet.

Bei [KEEP] sucht das Gerät zunächst im selben Subnetz.

Dann werden Verbindungen zwischen den neu erkannten Netzwerkkameras und den Kameranummern hergestellt, für die auf dem Gerät die Verbindungsart [NON] eingestellt ist.

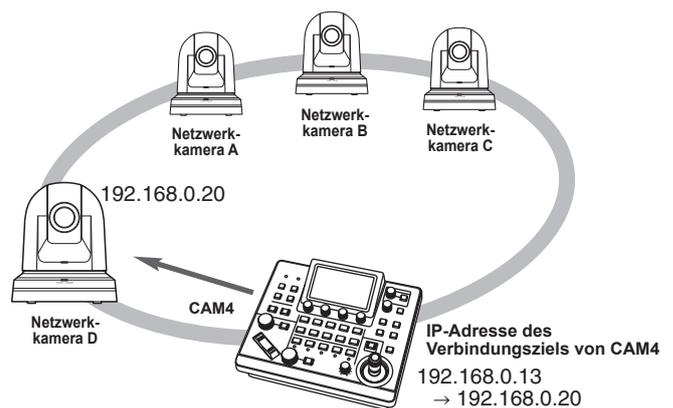
Zu diesem Zeitpunkt werden die IP-Adressen der Netzwerkkameras beibehalten und die auf dem Gerät eingestellten Werte der IP-Adressen der Verbindungsziele werden überschrieben.

Beispiel:

- (1) Bei Durchführung des Vorgangs sind die drei Netzwerkkameras A, B und C entsprechend als CAM1, CAM2 und CAM3 eingestellt.
- (2) Die neue Netzwerkkamera D (mit der folgenden IP-Adresse) wird hinzugefügt.
Netzwerkkamera D : 192.168.0.20
- (3) Auf dem Gerät eingestellte Verbindungsarten ([SYSTEM] > [CONNECT SETTING])
CAM1 : LAN
CAM2 : LAN
CAM3 : LAN
CAM4 : NON
- (4) Auf dem Gerät eingestellte IP-Adresse des Verbindungsziels ([SYSTEM] > [MANUAL IP SET/USER AUTH])
CAM4 : 192.168.0.13

Wenn in diesem Zustand [KEEP] ausgeführt wird, wird die IP-Adresse der Netzwerkkamera D nicht verändert. Die auf dem Gerät eingestellte IP-Adresse des Verbindungsziels wird mit dem folgenden Wert überschrieben und eine Verbindung zur Netzwerkkamera D wird hergestellt.

IP-Adresse des Verbindungsziels von CAM4:
192.168.0.20



- Wenn zu den Kameranummern, für die ein anderer Verbindungstyp als [Serial] eingestellt ist, eine Kameranummer gehört, deren IP-Adresse des Verbindungsziels mit der IP-Adresse einer erkannten Netzwerkkamera übereinstimmt, wird die auf dem Gerät festgelegte IP-Adresse des Verbindungsziels nicht aktualisiert. Die IP-Adresse des Verbindungsziels wird beibehalten und es wird eine Verbindung für die entsprechende Kameranummer und die Netzwerkkamera hergestellt.

Hinweis

- Stellen Sie die Subnetzmaske des Gerätes und der Netzwerkkamera auf denselben Wert ein. Bei unterschiedlichen Subnetzmasken ist kein Betrieb über das Netzwerk möglich.

<Verwendung>

1. Schließen Sie die einzufügenden zusätzlichen Netzwerkkameras und das Gerät innerhalb desselben Subnetzes an das Netzwerk an.
2. Rufen Sie das SYSTEM-Menü [AUTO IP SET] auf, drehen Sie den Knopf F1, bis [KEEP] angezeigt wird und drücken Sie dann den Knopf F1.

C001 :AW-UE70		TALLY : ■ ■	
AUTO IP SET		1/1	
AUTO SET	NEW	TOTAL	EXEC
KEEP			NO?

Die Anzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen (Die Gesamtanzahl der Netzwerkkameras sowie die Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen werden unter [NEW] und [TOTAL] angezeigt.)

NEW : Neu erkannte Kameras

TOTAL : Gesamtanzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen + Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen

3. Stellen Sie [EXEC] (Knopf F4) auf [SETTING] und drücken Sie dann den Knopf F4.

Die "Automatische IP-Einstellung" startet.

Während "Automatische IP-Einstellung" ausgeführt wird, erscheint die Meldung "AUTO IP SETTING".

- Nachdem der gesamte Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint die Meldung "COMPLETE".
Die Netzwerkkameras können nun vom Gerät gesteuert werden.
- Wenn die IP-Adresse eines bereits vorhandenen Geräts mit der IP-Adresse einer neu hinzugefügten Netzwerkkamera übereinstimmt, wird die Meldung "IP Duplicate!" angezeigt, und die Kopplung wird nicht durchgeführt.
Überprüfen Sie die IP-Adressen der zusätzlichen Netzwerkkameras und führen Sie die Operation "Automatische IP-Einstellung" erneut aus.
- Wenn die Einstellung der IP-Adresse fehlschlägt, erscheint die Meldung "SET UP ERR".
Die Ursache des Problems ist wahrscheinlich eine Netzwerkstörung.
Überprüfen Sie den Verbindungszustand des Hubs und der LAN-Kabel und wiederholen Sie dann den Vorgang der "Automatische IP-Einstellung".

Notizen

Erkennung von Verbindungsgeräten

- Wenn die Anzahl der durch [RENEW] oder [KEEP] neu erkannten Geräte die Anzahl der speicherbaren Geräte (200 Netzwerkkameras) überschreitet, erscheint die Meldung "C/S OVER!".
Die automatische IP-Einstellung kann auch in diesem Fall durchgeführt werden, aber IP-Adressen werden nur an so viele Geräte vergeben, die auch gespeichert werden können.
- Möglicherweise kann das Gerät nicht alle Netzwerkkameras erkennen, zum Beispiel dann, wenn mehrere Netzwerkkameras zur selben Zeit eingeschaltet werden.
Wählen Sie in diesem Fall unter [EXEC] den Eintrag [RETRY] aus, und drücken Sie den Knopf F4, um den Vorgang zu wiederholen.
- Wenn die Anzahl der neu erkannten Geräte nicht mit der tatsächlichen Anzahl der einzustellenden Geräte übereinstimmt, z. B. weil eine Netzwerkkamera nicht eingeschaltet war, beheben Sie das Problem, wählen Sie dann [RETRY] im Menüpunkt [EXEC] und drücken Sie den Knopf F4, um den Vorgang zu wiederholen.

Hinweise

- Wenn Sie eine weitere Kamera-Steuereinheit (AW-RP60 [dieses Gerät]) hinzufügen möchten, stellen Sie eine IP-Adresse ein, die innerhalb des selben Netzwerks noch nicht verwendet wird, bevor Sie das Gerät anschließen.
- Führen Sie "Automatische IP-Einstellung" aus, wenn Geräte in demselben Netzwerk, die nicht für die automatische IP-Einstellung geeignet sind (andere Geräte als Netzwerkkameras), nicht betriebsbereit sind. Überprüfen Sie nach der Ausführung von "Automatische IP-Einstellung", dass keine IP-Adressen innerhalb desselben Netzwerks doppelt vergeben wurden, und schließen Sie danach die Geräte an.

Manuelle Einstellung der IP-Adressen der Verbindungsziele (Netzwerkkameras) und der Portnummer

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Netzwerkkameras, deren IP-Adressen nicht wie unter "Automatische IP-Einstellung" beschrieben eingestellt werden können, verbunden werden sollen (mit Hilfe eines Routers), oder wenn die Kopplungseinstellungen des Gerätes und der Netzwerkkameras manuell vorgenommen werden sollen.

1. Wählen Sie das **SYSTEM**-Menü [**MANUAL IP SET/USER AUTH**] aus.
2. Drehen Sie den Knopf **F1**, um die Nummer der einzustellenden Kamera anzuzeigen, und drücken Sie dann zum Bestätigen den Knopf **F1**.

C001 : AW-UE70			TALLY :	
MANUAL IP SET / USER AUTH			1/2	
CAM SEL				
CAM1				
CAM IP				
192	168	0	10	
PORT			SAVE	
80			(push)	

3. Stellen Sie die IP-Adresse (Netzwerkkamera) und die PORT-Nummer ein.

Betätigen Sie [CAM SEL] in der ersten Zeile, um die Kameranummer auszuwählen, für die Sie eine IP-Adresse als Verbindungsziel festlegen möchten.

Ab der zweiten Zeile werden die aktuelle IP-Adresse und die PORT-Nummer für die einzelnen Kameranummern angezeigt.

Stellen Sie die IP-Adresse des Verbindungsziels unter [CAM IP] in der zweiten Zeile ein.

Der Bildschirm ist in 4 Blöcke unterteilt, die mit den Knöpfen F1 bis F4 eingestellt werden.

Stellen Sie die PORT-Nummer des Verbindungsziels mit dem Knopf F1 unter [PORT] in der dritten Zeile ein.

Führen Sie nach dem Einstellen [SAVE] aus. Die Einstellungen für die IP-Adresse und die PORT-Nummer werden nicht aktualisiert, wenn [SAVE] nicht ausgeführt wird.

Mit [SYSTEM] > [CONNECT SETTING] können auch Kameranummern eingestellt werden, deren Verbindungsart auf [NON] oder [Serial] eingestellt ist.

- Die folgenden Werte sind standardmäßig eingestellt:

CAM1 : 192.168.0.10
↓
CAM200 : 192.168.0.209

- Wenn die IP-Adresse des Verbindungsziels geändert wird, werden andere Elemente auf doppelte IP-Adressen überprüft. Wenn die IP-Adresse doppelt vergeben wurde, wird die Meldung "IP Duplicate!" angezeigt.
- Wenn die angegebene PORT-Nummer nicht eingestellt werden kann, erscheint die Meldung "Unavailable network setting".

■ Einstellbare Portnummern

Sie können einen Wert zwischen 1 und 65535 einstellen.

Die folgenden Werte können jedoch nicht eingestellt werden, auch wenn sie innerhalb der oben genannten Bereiche liegen:

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 110, 123, 161, 162, 995, 10669, 10670

Hinweis

- Die für die Netzwerkkameras eingestellten IP-Adressen werden durch diesen Vorgang nicht geändert.

Benutzerkonto für die zu verbindende Kamera einstellen

Stellen Sie die Kontoinformationen für die zu verbindende Kamera ein.

1. Wählen Sie das **SYSTEM**-Menü [**MANUAL IP SET/USER AUTH**] aus.
2. Wählen Sie mit den Menübedienungsknöpfen [**USER NAME**] aus und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken.

C001 : AW-UE70		TALLY :	
MANUAL IP SET / USER AUTH		2/2	
USER NAME			
PASSWORD			
RETYPE PASSWORD	SAVE		
	NO?		

3. Stellen Sie das Konto ein, das in der Kamera bereits eingestellt wurde.

Um das Konto einzugeben, wählen Sie durch Drehen des Knopfes F1 die Zeichen einzeln aus und drücken Sie jedes Mal den Knopf, um ein Zeichen zu übernehmen.

Drücken Sie den Knopf F2, um ein Zeichen zu löschen.

4. Wählen Sie mit den Menübedienungsknöpfen das Element [SAVE] aus.

5. Drehen Sie den **F4**-Knopf zum Wählen von [Yes] und drücken Sie den **F4**-Knopf zum Bestätigen.

Wenn [SAVE] nicht ausgeführt wird, werden die Änderungen nicht in das Gerät übernommen.

Initialisieren der auf dem Gerät eingestellten IP-Adressen der Verbindungsziele

Gehen Sie wie folgt vor, um die auf dem Gerät eingestellten Verbindungsarten und IP-Adressen der Verbindungsziele zu initialisieren:

1. Wählen Sie das **MAINTENANCE-Menü [RP INITIALIZE]** aus.
2. Wählen Sie mit den Menübedienungsknöpfen **[INIT ALL]** aus und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken.

C001 :AW-UE70		TALLY: 	
RP INITIALIZE		1/1	
INIT ALL	INIT		
NO?	NO?		

3. Drehen Sie den Knopf **F1**, um die Initialisierung durchzuführen.

Die Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras werden initialisiert.

Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, werden alle Einstellungen dieses Geräts auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Notizen

- [CAM1] wird auf den Wert [Serial] initialisiert.
[CAM2] bis [CAM200] werden auf den Wert [NON] initialisiert.
 - Wenn die IP-Adresse des Geräts geändert wird, werden die IP-Adressen der Verbindungsziele automatisch geändert.
 - Nachdem dem Gerät eine IP-Adresse zugewiesen wurde, werden die IP-Adressen der Kameranummern in aufsteigender Reihenfolge vergeben.
-

Menügruppe

PAINT	SCENE	⇒ "SCENE" (Seite 38)
	SHUTTER	⇒ "SHUTTER" (Seite 39)
	CHROMA	⇒ "CHROMA" (Seite 39)
	GAIN	⇒ "GAIN" (Seite 40)
	WHITE BALANCE	⇒ "WHITE BALANCE" (Seite 40)
	GAMMA	⇒ "GAMMA" (Seite 41)
	DRS	⇒ "DRS" (Seite 41)
	DTL	⇒ "DTL" (Seite 42)
	COLOR CORRECT	⇒ "COLOR CORRECT" (Seite 42)
	DNR	⇒ "DNR" (Seite 44)
	PEDESTAL	⇒ "PEDESTAL" (Seite 45)
	CONTRAST	⇒ "CONTRAST" (Seite 45)
	FUNCTION	USER ASSIGN
CAMERA INFO		⇒ "CAMERA INFO" (Seite 48)
PTZ INFO1		⇒ "PTZ INFO1" (Seite 49)
PTZ INFO2		⇒ "PTZ INFO2" (Seite 50)
HOUSING		⇒ "HOUSING" (Seite 51)
CROP		⇒ "CROP" (Seite 52)
MAINTENANCE	RP SETTING	⇒ "RP SETTING" (Seite 53)
	RP INITIALIZE	⇒ "RP INITIALIZE" (Seite 54)
	RP VERSION	⇒ "RP VERSION" (Seite 55)
	GPI TALLY	⇒ "GPI TALLY" (Seite 56)
	GPIO CAM SEL	⇒ "GPIO CAM SEL" (Seite 57)
	GPO CAM.G	⇒ "GPO CAM.G" (Seite 59)
	GPI PMEM	⇒ "GPI PMEM" (Seite 60)
	GPI PMEM.G	⇒ "GPI PMEM.G" (Seite 61)
PMEM	PMEM LIST	⇒ "PMEM LIST" (Seite 64)
	SETTING	⇒ "SETTING" (Seite 65)
SYSTEM	CAMERA	⇒ "CAMERA" (Seite 67)
	CONNECT SETTING	⇒ "CONNECT SETTING" (Seite 68)
	MANUAL IP SET/USER AUTH	⇒ "MANUAL IP SET/USER AUTH" (Seite 69)
	AUTO IP SET	⇒ "AUTO IP SET" (Seite 70)
	RP IP SET	⇒ "RP IP SET" (Seite 71)
	TRACKING	⇒ "TRACKING" (Seite 72)

PAINT

⇒“SCENE” (Seite 38)
⇒“SHUTTER” (Seite 39)
⇒“CHROMA” (Seite 39)
⇒“GAIN” (Seite 40)
⇒“WHITE BALANCE” (Seite 40)
⇒“GAMMA” (Seite 41)
⇒“DRS” (Seite 41)
⇒“DTL” (Seite 42)
⇒“COLOR CORRECT” (Seite 42)
⇒“DNR” (Seite 44)
⇒“PEDESTAL” (Seite 45)
⇒“CONTRAST” (Seite 45)

■ **SCENE**

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
SCENE		1/1	
SCENE			
SCENE1			

Posten	Einstellungsdetails
SCENE	Hier kann der Aufnahmemodus ausgewählt werden, der am besten zu den Aufnahmebedingungen passt.

■ SHUTTER

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 :AW-UE70		TALLY: 	
SHUTTER		1/1	
MODE	SPEED		
OFF	—		

Posten	Einstellungsdetails
MODE	Kamera-Verschlussmodus auswählen.
SPEED	Verschlusszeit der Kamera auswählen.

■ CHROMA

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 :AW-UE70		TALLY: 	
CHROMA		1/1	
LEVEL			
+ 2			

Posten	Einstellungsdetails
LEVEL	Damit stellen Sie die Farbtintensität (Chromapegel) der Bilder ein.

■ GAIN

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
GAIN		1/1	
GAIN	AGC MAX		
AUTO	24dB		

Posten	Einstellungsdetails
GAIN	Damit wird die Bildverstärkung justiert. Erhöhen Sie die Verstärkung an Orten, die zu dunkel sind; erniedrigen Sie dagegen die Verstärkung an Orten, die zu hell sind.
AGC MAX	Wenn [AUTO] als Einstellung von [GAIN] gewählt wird, kann der maximale Verstärkungserhöhungsbetrag festgelegt werden.

■ WHITE BALANCE

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
WHITE BALANCE		1/1	
MODE	COLOR TMP	R GAIN	B GAIN
ATW	—	—	—

Posten	Einstellungsdetails
MODE	Stellen Sie den Weißabgleichmodus ein. Wählen Sie den Modus, wenn der Farbton wegen der Art der Lichtquelle oder aufgrund anderer Faktoren unnatürlich ist. Wenn die als Referenz dienende weiße Farbe erkannt werden kann, können Objekte mit natürlichem Farbton aufgenommen werden.
COLOR TMP	Hier können Sie eine Farbtemperatur angeben.
R GAIN	Verstärkung des R-Kanals anpassen.
B GAIN	Verstärkung des B-Kanals anpassen.

■ **GAMMA**

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
GAMMA		1/1	
TYPE	LEVEL		
NORMAL	MID		

Posten	Einstellungsdetails
TYPE	Damit wählen Sie den Typ der Gammakurve.
LEVEL	Dieser Posten ermöglicht die Anpassung des Gammakorrekturepegels. Die Angabe eines niedrigeren Werts führt zu einer Gammakurve mit einer sanften Steigung in lichtschwachen Bereichen und schärferem Kontrast. Die Angabe eines höheren Werts führt zu einem steileren Gradienten für dunkle Bereiche und erzeugt ein helleres Bild. Die Gammakurve in lichtschwachen Bereichen ist steiler und der Kontrast weicher.

■ **DRS**

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
DRS		1/1	
DRS			
OFF			

Posten	Einstellungsdetails
DRS	Dieser Posten stellt die DRS-Funktion ein, die eine Korrektur vornimmt, wenn ein Video mit hohem Hell-Dunkel-Kontrast angezeigt wird.

■ DTL

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70			TALLY: 
DTL			1/1
DTL	H LEVEL	L LEVEL	FLESH TONE
LOW	18	9	OFF

Posten	Einstellungsdetails
DTL	Dieser Posten ermöglicht die Anpassung des Konturkorrekturpegels (Master).
H LEVEL	Passt den Konturkorrekturpegel an, wenn [DTL] auf [HIGH] eingestellt ist.
L LEVEL	Passt den Konturkorrekturpegel an, wenn [DTL] auf [LOW] eingestellt ist.
FLESH TONE	Stellt den Hauttonmodus ein, um die Haut der aufzunehmenden Personen weicher und attraktiver aussehen zu lassen.

■ COLOR CORRECT

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70			TALLY: 
COLOR CORRECT			1/3
TYPE			
NTSC			
CORRECT	SAT	PHASE	
B	0	0	
SAT	PHASE	SAT	PHASE
B	B	B_B_Mg	B_B_Mg
0	0	0	0

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
COLOR CORRECT		2/3	
SAT B_Mg_Mg	PHASE B_Mg_Mg	SAT Mg	PHASE Mg
0	0	0	0
SAT Mg_R	PHASE Mg_R	SAT R	PHASE R
0	0	0	0
SAT R_R_YI	PHASE R_R_YI	SAT R_YI_YI	PHASE R_YI_YI
0	0	0	0

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
COLOR CORRECT		3/3	
SAT YI	PHASE YI	SAT YI_YI_G	PHASE YI_YI_G
0	0	0	0
SAT YI_G_G	PHASE YI_G_G	SAT G	PHASE G
0	0	0	0
SAT G_Cy	PHASE G_Cy	SAT Cy_B_B	PHASE Cy_B_B
0	0	0	0

Posten	Einstellungsdetails
TYPE	Wählen Sie den Typ der Farbmatrix aus.
CORRECT	Passen Sie die Farbsättigung und den Farbton an.
SAT	Passen Sie die Farbsättigung für jede Farbe an.
PHASE	Passen Sie den Farbton für jede Farbe an.
SAT B	Einstellen der Sättigung für die Farbe Blau.
PHASE B	Einstellen des Farbtons für die Farbe Blau.
SAT B_B_Mg	Passt die Farbsättigung mit einem Blau-Magenta-Verhältnis von 3:1 an.
PHASE B_B_Mg	Passt den Farbton mit einem Blau-Magenta-Verhältnis von 3:1 an.
SAT B_Mg_Mg	Passt die Farbsättigung mit einem Blau-Magenta-Verhältnis von 1:3 an.
PHASE B_Mg_Mg	Passt den Farbton mit einem Blau-Magenta-Verhältnis von 1:3 an.
SAT Mg	Einstellen der Sättigung für die Farbe Magenta.
PHASE Mg	Einstellen des Farbtons für die Farbe Magenta.
SAT Mg_R	Einstellen der Sättigung für die Farbe zwischen Magenta und Rot.
PHASE Mg_R	Einstellen des Farbtons für die Farbe zwischen Magenta und Rot.
SAT R	Einstellen der Sättigung für die Farbe Rot.
PHASE R	Einstellen des Farbtons für die Farbe Rot.
SAT R_R_YI	Einstellen der Sättigung für die Farbe mit einem Verhältnis von 3:1 zwischen Rot und Gelb.
PHASE R_R_YI	Einstellen des Farbtons für die Farbe mit einem Verhältnis von 3:1 zwischen Rot und Gelb.
SAT R_YI_YI	Einstellen der Sättigung für die Farbe mit einem Verhältnis von 1:3 zwischen Rot und Gelb.
PHASE R_YI_YI	Einstellen des Farbtons für die Farbe mit einem Verhältnis von 1:3 zwischen Rot und Gelb.
SAT YI	Einstellen der Sättigung für die Farbe Gelb.
PHASE YI	Einstellen des Farbtons für die Farbe Gelb.
SAT YI_YI_G	Einstellen der Sättigung für die Farbe mit einem Verhältnis von 3:1 zwischen Gelb und Grün.
PHASE YI_YI_G	Einstellen des Farbtons für die Farbe mit einem Verhältnis von 3:1 zwischen Gelb und Grün.

Menü (Fortsetzung)

Posten	Einstellungsdetails
SAT YI_G_G	Passt die Farbsättigung mit einem Gelb-Grün-Verhältnis von 1:3 an.
PHASE YI_G_G	Passt den Farbton mit einem Gelb-Grün-Verhältnis von 1:3 an.
SAT G	Einstellen der Sättigung für die Farbe Grün.
PHASE G	Einstellen des Farbtons für die Farbe Grün.
SAT G_Cy	Einstellen der Sättigung für die Farbe zwischen Grün und Cyan.
PHASE G_Cy	Einstellen des Farbtons für die Farbe zwischen Grün und Cyan.
SAT Cy_B_B	Passt die Farbsättigung mit einem Cyan-Blau-Verhältnis von 1:3 an.
PHASE Cy_B_B	Passt den Farbton mit einem Cyan-Blau-Verhältnis von 1:3 an.

■ DNR

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
DNR		1/1	
DNR			
LOW			

Posten	Einstellungsdetails
DNR	Stellen Sie den Pegel der digitalen Rauschunterdrückung ein, damit helle, klare Bilder ohne Rauschen, selbst bei nächtlichen oder sehr schwachen Lichtverhältnissen ausgegeben werden.

■ PEDESTAL

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70		TALLY : 	
PEDESTAL		1/1	
M.PED			
0			

Posten	Einstellungsdetails
M.PED	Benutzen Sie diesen Knopf, um den Master-Schwarzwert anzupassen.

■ CONTRAST

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70		TALLY : 	
CONTRAST		1/1	
MODE	LEVEL		
AUTO	+ 3		
FRAME MIX	A.FRAME MIX MAX	DAY/NIGHT	NIGHT.D LEVEL
AUTO	0dB	DAY	MID

Posten	Einstellungsdetails
MODE	Wählt AUTO/MANUAL für die Regelung der Bildhelligkeit (Kontrast).
LEVEL	Stellt den Konvergenzpegel zur Justierung der Bildhelligkeit ein. Diese Einstellung ist aktiviert, wenn [MODE] auf [AUTO] eingestellt ist.
FRAME MIX	Wählt diesen Posten für den Frame-Hinzufüfungsbetrag (Verstärkungserhöhung mit Sensorspeicherung).
A.FRAME MIX MAX	Stellt den maximalen Frame-Hinzufüfungsbetrag ein, wenn [AUTO] unter [MODE] oder wenn [AUTO] unter [FRAME MIX] ausgewählt ist.
DAY/NIGHT	Wechselt zwischen der Standardaufnahme (Tagmodus) und Nachtaufnahme (Nachtmodus: Aufnahmen mit Infrarotlicht).
NIGHT.D LEVEL	Passt den Pegel für das Umschalten von Nachtmodus auf Tagmodus an, wenn [DAY/NIGHT] auf [AUTO] eingestellt ist.

FUNCTION

⇒ "USER ASSIGN" (Seite 46)
⇒ "CAMERA INFO" (Seite 48)
⇒ "PTZ INFO1" (Seite 49)
⇒ "PTZ INFO2" (Seite 50)
⇒ "HOUSING" (Seite 51)
⇒ "CROP" (Seite 52)

■ **USER ASSIGN**

C001 :AW-UE70			TALLY : 
USER ASSIGN			
USER1	USER2	USER3	USER4
I.S.	ND1	ND2	ND3
USER5	USER6	USER7	USER8
ND4	D.EXT	D.ZOOM	FREEZE.D

Posten	Ursprungseinstellung	Einstellungsdetails
USER1	I.S.	<p>Den Benutzertasten können folgende Funktionen zugeordnet werden:</p> <p>POWER OFF: Ausschaltfunktion</p> <p>ND1, ND2, ND3, ND4: Funktionen ND1 bis ND4</p> <p>FREEZE.D: Freeze-During-Funktion</p> <p>D.ZOOM: Digitalzoom-Funktion</p> <p>D.EXT: D.EXT (OFF/×1.4)-Funktion</p> <p>D.EXT×2.0: D.EXT (OFF/×2.0)-Funktion (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit einer doppelten Digital-Telekonverter-Funktion ausgestattet ist.)</p> <p>CROP SW: Crop SW Ein/Aus-Funktion (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der CROP-Funktion ausgestattet ist.)</p> <p>C.OT YL, C.OT G, C.OT MG: Auswahl von YL, G, MG in Crop Out (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der CROP-Funktion ausgestattet ist.)</p> <p>C.AJ YL, C.AJ G, C.AJ MG: Auswahl von YL, G, MG in Crop Adjust (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der CROP-Funktion ausgestattet ist.)</p> <p>C.MK YL, C.MK G, C.MK MG: Auswahl von YL, G, MG in Crop Marker (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der CROP-Funktion ausgestattet ist.)</p> <p>WIPER: Wischer-Auswahl (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der WIPER-Funktion ausgestattet ist.)</p> <p>D. HAZE: D.HAZE CLR SW Ein/Aus-Funktion (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der D.HAZE-Funktion ausgestattet ist.)</p> <p>DEFROSTER: Entfroster Ein/Aus-Funktion (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der DEFROSTER-Funktion ausgestattet ist.)</p> <p>HEATER: Heizung Ein/Aus-Funktion (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der HEATER-Funktion ausgestattet ist.)</p> <p>FAN: Lüfter Ein/Aus-Funktion</p> <p>WASHER: Waschanlage Ein/Aus-Funktion (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der WASHER-Funktion ausgestattet ist.)</p> <p>CAM LOCK: CAM LOCK Einstellen/Abbrechen-Funktion (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der CAM LOCK-Funktion ausgestattet ist.)</p> <p>TRACKING: Nachführung Ein/Aus-Funktion</p> <p>TR CNCT: TR CONNECT Ein/Aus-Funktion</p> <p>SCENE1, SCENE2, SCENE3, SCENE4: Zuordnung von SCENE1 bis SCENE4</p> <p>SHOOTING: Aufnahmemodus-Funktion (NORMAL/H.SENSE) (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der SHOOTING-Funktion ausgestattet ist.)</p> <p>I.S.: Kamera-I.S.-Funktion EIN/AUS</p> <p>I.S.Ext: Aktiviert die zweite Einstellungsebene, wenn es bei einer Kamera für Geschäftsanwendungen einen Einstellwert für die zweite Ebene gibt, statt die ON/OFF-Einstellung der Funktion zu ändern. Siehe die Bedienungsanleitung der Modelle, die dies unterstützen.</p>
USER2	ND1	
USER3	ND2	
USER4	ND3	
USER5	ND4	
USER6	D.EXT	
USER7	D.ZOOM	
USER8	FREEZE.D	

■ CAMERA INFO

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70			TALLY: 
CAMERA INFO			1/2
ND	OPT		
ND1	OFF		
D.ZOOM	D.ZOOM MAX	D.EXT	
ON	x12	OFF	
I.S.	BARS TYP		
OFF	TYPE2		

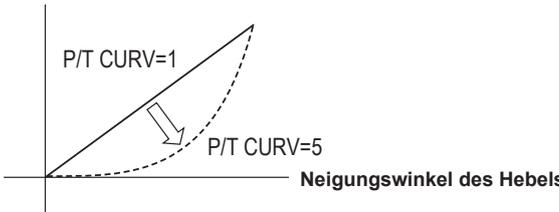
C001 : AW-UE70			TALLY: 
CAMERA INFO			2/2
OSD STAT	AUDIO	GENLOCK	
OFF	OFF	—	
HDR	BK LIGHT		
OFF	OFF		

Posten	Einstellungsdetails
ND	Einstellen des ND-Filters.
OPT	Wechseln zwischen Standard-Aufnahmemodus und Nachtmodus.
D.ZOOM	Aktivieren (ON) oder Deaktivieren (OFF) der Digitalzoom-Funktion.
D.ZOOM MAX	Stellen Sie die maximale Digitalzoom-Vergrößerung ein.
D.EXT	Auswählen der Digital-Telekonverter-Funktion.
I.S.	Wählen Sie den Bildstabilisierungsmodus.
BARS TYP	Ändert den Typ des anzuzeigenden Farbbalkens.
OSD STAT	Stellt ON/OFF für die Statusanzeige während der Ausführung von AWB ein.
AUDIO	Stellt das Audioeingangssignal des mit dem Audioeingangsanschluss verbundenen Geräts auf ON/OFF.
GENLOCK	Stellt die horizontale Phase während des Genlock-Vorgangs ein.
HDR	Stellt die Auswirkungen des Modus mit hohem Dynamikbereich ein.
BK LIGHT	Stellt die Gegenlichtkorrekturfunktion auf ON/OFF.

■ PTZ INFO1

● Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70			TALLY: 
PTZ INFO1			1/1
SPEED WTH Z	ZOOM MIN SPD	FREEZE	
OFF	OFF	OFF	
LIMIT UP	LIMIT DOWN	LIMIT LEFT	LIMIT RIGHT
OFF	OFF	OFF	OFF
P/T CURVE	FOCUS/ IRIS		
1	STNDRD		

Posten	Einstellungsdetails
SPEED WTH Z	Aktivieren (ON) oder Deaktivieren (OFF) der Funktion zur Anpassung der Schwenk-Neige-Einstellgeschwindigkeit in Abhängigkeit von der Zoomvergrößerung. Wenn [ON] gewählt wird, werden die Schwenk- und Neigevorgänge im Zoomzustand langsamer.
ZOOM MIN SPD	Kalibrieren der vom Gerät gesendeten Zoomaussteuerung, damit beim langsamen Drücken der Taste ZOOM der Objektivzoom ruckfrei anfährt. Beobachten Sie auf dem Monitor, ob beim langsamen Drücken der Taste ZOOM der Objektivzoom ruckfrei anfährt. Die Kalibrierung ist zwischen dem Mindestwert [1] und dem Höchstwert [8] möglich. Wenn [OFF] ausgewählt wird, erfolgt keine Kalibrierung.
FREEZE	Aktivieren (ON) oder Deaktivieren (OFF) der Funktion zur Erstellung von Standbildern während einer voreingestellten Wiedergabe. Wenn diese Option auf [ON] gesetzt ist, wird bei einer voreingestellten Wiedergabe ein Standbild vom Wiedergabestart ausgegeben. Das Standbild wird aufgehoben, sobald die voreingestellte Wiedergabe beendet ist.
LIMIT UP	Sie können mit diesem Gerät die obere Begrenzung der Netzwerkkamera einstellen.
LIMIT DOWN	Sie können mit diesem Gerät die untere Begrenzung der Netzwerkkamera einstellen.
LIMIT LEFT	Sie können mit diesem Gerät die linke Begrenzung der Netzwerkkamera einstellen.
LIMIT RIGHT	Sie können mit diesem Gerät die rechte Begrenzung der Netzwerkkamera einstellen.
P/T CURVE	Sie können den Bezug zwischen dem Neigungswinkel und der Betriebsgeschwindigkeit bei Betätigung des PAN/TILT-Hebels einstellen. <div style="text-align: right;"> <p>Betriebsgeschwindigkeit</p>  </div>
FOCUS/IRIS	Sie können die Funktionen der Knöpfe FOCUS und IRIS vertauschen. EXCHANGE: Vertauscht die Funktionen der Knöpfe FOCUS und IRIS. Wenn [EXCHANGE] ausgewählt ist, werden die Funktionen der Autofokustaste und der Blendenautomatiktaste ebenfalls vertauscht. ● Die Taste "Eine-Berührung-Auto-Fokus" ist deaktiviert. ● Der Knopf FOCUS SPEED ist deaktiviert. ● Die Geschwindigkeit ist auf den Wert festgelegt, der eingestellt war, als die Option auf [EXCHANGE] geändert wurde. STANDARD: Setzt die Funktionen der Knöpfe FOCUS und IRIS zurück.

■ PTZ INFO2

C001 : AW-UE70			TALLY: 
PTZ INFO2			1/1
CAM SEL			
CAM1			
PAN DIR	TILT DIR	ZOOM DIR	FOCUS DIR
NORMAL	NORMAL	NORMAL	NORMAL
IRIS DIR			
NORMAL			

Posten	Einstellungsdetails
CAM SEL	Ab der zweiten Zeile können Einstellungen für die ausgewählte Kameranummer vorgenommen werden.
PAN DIR	Einstellen der Bedienrichtung des Schwenkvorgangs für die Netzwerkkamera. NORMAL: Wenn der PAN/TILT-Hebel nach links bewegt wird, schwenkt die Netzwerkkamera nach links, und wenn er nach rechts bewegt wird, schwenkt die Kamera nach rechts. REVERSE: Kehrt die Bedienrichtung im Vergleich zu NORMAL um.
TILT DIR	Einstellen der Bedienrichtung des Neigevorgangs für die Netzwerkkamera. NORMAL: Wenn der PAN/TILT-Hebel vom Benutzer weggedrückt wird, wird die Netzwerkkamera nach oben geneigt, und wenn er zum Benutzer hin gezogen wird, wird die Kamera nach unten geneigt. REVERSE: Kehrt die Bedienrichtung im Vergleich zu NORMAL um.
ZOOM DIR	Einstellen der Bedienrichtung des Zoomvorgangs für die Netzwerkkamera. NORMAL: Wenn die TELE-Seite der ZOOM-Taste gedrückt wird, wird das Objektiv in Richtung Teleende gezoomt, und wenn die WIDE-Seite gedrückt wird, wird in Richtung Weitwinkelende gezoomt. REVERSE: Kehrt die Bedienrichtung im Vergleich zu NORMAL um.
FOCUS DIR	Einstellen der Bedienrichtung des Fokussiervorgangs für die Netzwerkkamera. NORMAL: Wenn der FOCUS-Knopf nach rechts gedreht wird, bewegt sich der Fokus nach hinten, und wenn er nach links gedreht wird, bewegt sich der Fokus nach vorn. REVERSE: Kehrt die Bedienrichtung im Vergleich zu NORMAL um.
IRIS DIR	Einstellen der Bedienrichtung der Blendeneinstellung für die Netzwerkkamera. NORMAL: Wenn der IRIS-Knopf nach rechts gedreht wird, wird die Blendenöffnung vergrößert, und wenn er nach links gedreht wird, wird die Blendenöffnung verkleinert. REVERSE: Kehrt die Bedienrichtung im Vergleich zu NORMAL um.

■ HOUSING

(Für eine zukünftige Erweiterungsfunktion. Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera verbunden ist, die mit der HOUSING-Funktion ausgestattet ist.)

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70			TALLY: 
HOUSING			1/1
FAN	HEATER	DEFROSTER	WIPER
—	—	—	—
WASHER			
—			

Posten	Einstellungsdetails
FAN	Stellen Sie die Kühlgebläse-Funktion ein.
HEATER	Stellen Sie die Heizungsfunktion ein. (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der HEATER-Funktion ausgestattet ist.)
DEFROSTER	Stellen Sie den Entfroster-Betrieb ein. (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der DEFROSTER-Funktion ausgestattet ist.)
WIPER	Stellen Sie den Wischerbetrieb ein. (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der WIPER-Funktion ausgestattet ist.)
WASHER	Sprühen Sie Waschwasser auf das Objektiv, um es zu reinigen. (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der WASHER-Funktion ausgestattet ist.) Wenn Sie [ON] wählen, fährt der Kamerakopf an die Position der Waschdüse, das Waschwasser wird eine vorgegebene Zeitlang gesprüht und der Kamerakopf fährt zurück an seine Ausgangsposition. Auch der Wischer wird während der Reinigung vorübergehend eingeschaltet.

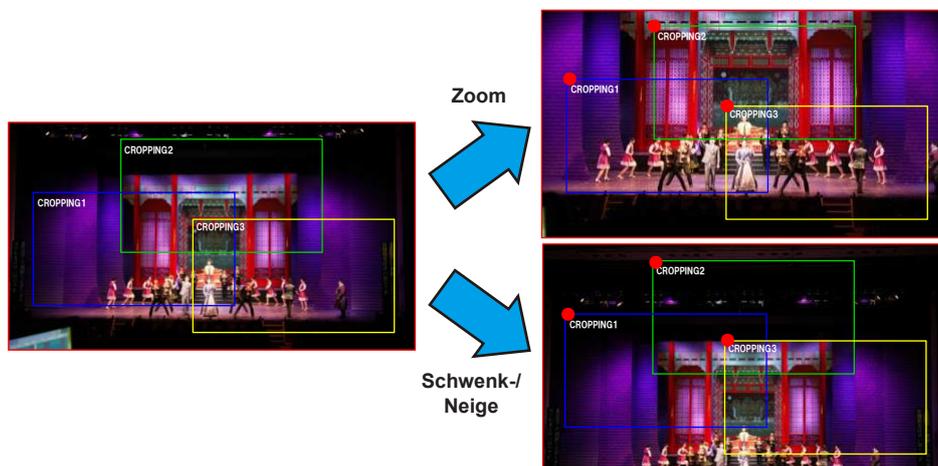
■ CROP

(Für eine zukünftige Erweiterungsfunktion. Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera verbunden ist, die mit der CROP-Funktion ausgestattet ist.)

- Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70			TALLY: ■ ■
CROP			1/1
SW	ADJUST	H POS	V POS
—	—	—	—
OUT	MARKER		
—	—		

Posten	Einstellungsdetails
SW	Aktivieren (ON) oder Deaktivieren (OFF) der Zuschneidefunktion, die UHD-Bilder (3840×2160) auf FHD (1920×1080) beschneidet.
ADJUST	Positionieren des Bildausschnittes.
H POS	Einstellen der horizontalen Position des in [ADJUST] festgelegten Bildausschnittes. 0 entspricht dem linken Rand und 1920 entspricht dem rechten Rand.
V POS	Einstellen der vertikalen Position des in [ADJUST] festgelegten Bildausschnittes. 0 entspricht dem oberen Rand und 1080 entspricht dem unteren Rand.
OUT	Einstellen des Beschnittrahmens für Bilder, die über den Anschluss 3G SDI OUT und über IP ausgegeben werden.
MARKER	Einstellen des Beschnittrahmens, der für Bilder angezeigt wird, die über den Anschluss MONI OUT ausgegeben werden.



MAINTENANCE

⇒ "RP SETTING" (Seite 53)
⇒ "RP INITIALIZE" (Seite 54)
⇒ "RP VERSION" (Seite 55)
⇒ "GPI TALLY" (Seite 56)
⇒ "GPIO CAM SEL" (Seite 57)
⇒ "GPO CAM.G" (Seite 59)
⇒ "GPI PMEM" (Seite 60)
⇒ "GPI PMEM.G" (Seite 61)

■ RP SETTING

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
RP SETTING		1/2	
LCD BRIGHT	LED BRIGHT		BUZZER
10	3		ON
GPIO MODE	MENU BT MODE		
MODE1	PMEM OFF		
PC_TOOL LINK			
DISABLE			

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
RP SETTING		2/2	
NEW ID	OLD ID		
NEW PASSWORD	OLD PASSWORD		
Retype PASSWORD		SAVE	
		No?	

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
LCD BRIGHT	1 ⋮ 10	Stellt die Helligkeit des LCD-Monitors ein.
LED BRIGHT	1 ⋮ 3 ⋮ 10	Stellen Sie die Helligkeit der Bedienfeldtasten ein.
BUZZER	OFF ON	Aktivieren (ON) oder Deaktivieren (OFF) des Summers (Signaltons).
GPIO MODE	MODE1 MODE2	Sie können die Steuerung des Ports des TALLY/GPIO-Anschlusses auswählen. Einzelheiten dazu auf "Steuerschnittstelle für externe Geräte" (Seite 86).

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
MENU BT MODE	PMEM OFF PMEM ON	Sie können festlegen, ob die PMEM-Taste aktiviert oder deaktiviert sein soll, wenn die MENU-Taste auf dem LCD-Feld auf ON gestellt ist. PMEM OFF: Deaktiviert die PMEM-Funktion, wenn MENU auf ON gestellt ist. Die Taste wird zum Auswählen des Menüs in der ersten Ebene verwendet. PMEM ON: Aktiviert die PMEM-Funktion, wenn MENU auf ON gestellt ist. Die Taste kann nicht zum Auswählen des Menüs in der ersten Ebene verwendet werden.
PC_TOOL LINK	DISABLE ENABLE	Wählen Sie [ENABLE], wenn Sie die Setup-Software verwenden. ● Wenn Sie die Einstellung mit dem Knopf F5 ändern, kehrt diese Einstellung zu [DISABLE] zurück. Drehen Sie den Knopf F5 nicht mehr, nachdem [ENABLE] eingestellt wurde.
NEW ID		Hiermit können Sie eine neue ID erstellen. Die ID kann aus 8 bis 16 alphanumerischen Zeichen bestehen. Wenn die ID nicht gespeichert ist, wird der Elementname rot dargestellt. Drehen Sie den Knopf F1, um ein einzelnes Zeichen auszuwählen. Drücken Sie den Knopf F1, um ein Zeichen zu übernehmen und das nächste einzugeben. Drücken Sie den Knopf F2, um ein einzelnes Zeichen zu löschen. Beim Ausführen von [INIT ALL] im Menü RP INITIALIZE wird dieses Gerät initialisiert und in den ungespeicherten Zustand zurückversetzt.
OLD ID		Zeigt die ID vor der Änderung an. Drehen Sie den Knopf F3, um ein einzelnes Zeichen auszuwählen. Drücken Sie den Knopf F3, um ein Zeichen zu übernehmen und das nächste einzugeben. Drücken Sie den Knopf F4, um ein einzelnes Zeichen zu löschen.
NEW PASSWORD		Hiermit können Sie ein neues Passwort festlegen. Das Passwort kann aus 8 bis 16 alphanumerischen Zeichen bestehen. Sie können die folgenden Zeichen und Symbole verwenden. (Stellen Sie ein Passwort ein, das drei Zeichenarten enthält: Buchstaben, Ziffern und Symbole. Sie können nicht dieselbe Zeichenfolge verwenden, die Sie als ID festgelegt haben.) ● A bis Z, a bis z, 0 bis 9 ● ~!@#%&*()_+ \{}[]<>./?' Wenn das Passwort nicht gespeichert ist, wird der Elementname rot dargestellt. Drehen Sie den Knopf F1, um ein einzelnes Zeichen auszuwählen. Drücken Sie den Knopf F1, um ein Zeichen zu übernehmen und das nächste einzugeben. Drücken Sie den Knopf F2, um ein einzelnes Zeichen zu löschen. Beim Ausführen von [INIT ALL] im Menü RP INITIALIZE wird dieses Gerät initialisiert und in den ungespeicherten Zustand zurückversetzt.
OLD PASSWORD		Zeigt das Passwort vor der Änderung an. Drehen Sie den Knopf F3, um ein einzelnes Zeichen auszuwählen. Drücken Sie den Knopf F3, um ein Zeichen zu übernehmen und das nächste einzugeben. Drücken Sie den Knopf F4, um ein einzelnes Zeichen zu löschen.
Retype PASSWORD		Geben Sie das Passwort noch einmal ein. Drehen Sie den Knopf F1, um ein einzelnes Zeichen auszuwählen. Drücken Sie den Knopf F1, um ein Zeichen zu übernehmen und das nächste einzugeben. Drücken Sie den Knopf F2, um ein einzelnes Zeichen zu löschen.
SAVE	No? Yes	Drehen Sie den Knopf F4, um [Yes] zu wählen, und drücken Sie dann den Knopf F4. Wenn Sie den Knopf F4 drücken, werden die ID und das Passwort, die Sie eingegeben haben, gespeichert. ● Nachdem Änderungen vorgenommen wurden, werden die Einstellungen erst aktualisiert, wenn [SAVE] ausgeführt wird.

■ RP INITIALIZE

C001 : AW-UE70		TALLY:  	
RP INITIALIZE		1/1	
INIT ALL	INIT		
NO?	NO?		

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
INIT ALL	NO? YES?	Zurücksetzen aller vom Gerät verwalteten Einstellungen in den werkseitigen Standardzustand.
INIT	NO? YES?	Zurücksetzen aller vom Gerät verwalteten Einstellungen in den werkseitigen Standardzustand, mit Ausnahme der Netzwerkeinstellungen. ● Die Kontoinformationen dieses Geräts werden nicht initialisiert.

■ RP VERSION

C001 :AW-UE70		TALLY: 	
RP VERSION		1/1	
SYSTEM VERSION			
1.00-00-0.00			
SOFT VERSION	FPGA VERSION		
1.00-00-0.00	1.00-00-0.00		

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
SYSTEM VERSION	–	Zeigt die Systemversion des Gerätes an.
SOFT VERSION	–	Zeigt die Softwareversion an.
FPGA VERSION	–	Zeigt die FPGA-Version an.

■ GPI TALLY

C001 : AW-UE70		TALLY:	
GPI TALLY		1/1	
TALLY OUT			
OFF			
TALLY1	TALLY2	TALLY3	TALLY4
CAM1	CAM2	CAM3	CAM4
TALLY5			
CAM5			

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
TALLY OUT	OFF <u>ON</u>	Legt fest, ob eine TALLY-Benachrichtigung an die Kamera gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-Anschlusses das TALLY-Signal empfangen wird. Wenn Sie mehrere Kamera-Steuereinheiten zur Steuerung von Kameras anschließen, stellen Sie dies auf [OFF], wenn der TALLY ON/OFF-Vorgang nicht ausgeführt werden soll. Wenn der TALLY ON/OFF-Vorgang ausgeführt werden soll, stellen Sie sicher, dass keine Kameras doppelt zugeordnet sind. ON: Benachrichtigen OFF: Nicht benachrichtigen
TALLY1	<u>CAM1</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-Anschlusses das Signal R_TALLY_1 oder G_TALLY_1 empfangen wird.
TALLY2	<u>CAM1</u> <u>CAM2</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-Anschlusses das Signal R_TALLY_2 oder G_TALLY_2 empfangen wird.
TALLY3	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM3</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-Anschlusses das Signal R_TALLY_3 oder G_TALLY_3 empfangen wird.
TALLY4	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM4</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-Anschlusses das Signal R_TALLY_4 oder G_TALLY_4 empfangen wird.
TALLY5	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM5</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-Anschlusses das Signal R_TALLY_5 oder G_TALLY_5 empfangen wird.

Hinweis

- Die TALLY-Benachrichtigung wird gesendet, wenn die aktuell ausgewählte Kameragruppe entsprechende Kameras enthält. Kameras in CAMERA-Gruppen, die derzeit nicht ausgewählt sind, werden bei einem TALLY-Input nicht benachrichtigt.

■ GPIO CAM SEL

C001 : AW-UE70				TALLY : 
GPIO CAM SEL				1/2
IN1	IN2	IN3	IN4	
CAM1	CAM2	CAM3	CAM4	
IN5				
CAM5				
OUT1	OUT2	OUT3	OUT4	
CAM1	CAM2	CAM3	CAM4	

C001 : AW-UE70				TALLY : 
GPIO CAM SEL				2/2
OUT5				
CAM5				

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
IN1	<u>CAM1</u> ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN1 empfangen wird.
IN2	<u>CAM1</u> <u>CAM2</u> ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN2 empfangen wird.
IN3	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM3</u> ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN3 empfangen wird.
IN4	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM4</u> ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN4 empfangen wird.
IN5	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM5</u> ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN5 empfangen wird.
OUT1	<u>CAM1</u> ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT1 des Ports des TALLY/GPIO-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.

Menü (Fortsetzung)

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
OUT2	CAM1 CAM2 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT2 des Ports des TALLY/GPIO-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.
OUT3	CAM1 ⋮ CAM3 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT3 des Ports des TALLY/GPIO-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.
OUT4	CAM1 ⋮ CAM4 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT4 des Ports des TALLY/GPIO-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.
OUT5	CAM1 ⋮ CAM5 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT5 des Ports des TALLY/GPIO-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.

Hinweise

- Hinsichtlich der Verwendung von CAMERA_SELECT_IN am Port des TALLY/GPIO-Anschlusses gilt, dass bei Angabe einer CAMERA-Nummer außerhalb der aktuell ausgewählten CAMERA-Gruppe ein Wechsel der CAMERA-Gruppe erfolgt. Die Auswahl der Kamera kann in diesem Fall eine Weile dauern.
- Bei CAMERA_SELECT_OUT am Port des TALLY/GPIO-Anschlusses werden die jeweiligen Aktionen auf die entsprechende Kameranummer innerhalb der aktuell ausgewählten Kameragruppe angewendet.

■ GPO CAM.G

C001 :AW-UE70			TALLY: 
GPO CAM.G			1/1
OUT1	OUT2	OUT3	OUT4
GROUP1	GROUP2	GROUP3	GROUP4
OUT5	OUT6	OUT7	OUT8
GROUP5	GROUP6	GROUP7	GROUP8

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
OUT1	<u>GROUP1</u> ⋮ GROUP40	Zeigt die Kameragruppe an, die für den Anschluss CAM_GRP_SEL OUT1 des Ports für den TALLY/ GPIO-Anschluss eingestellt wurde.
OUT2	<u>GROUP1</u> <u>GROUP2</u> ⋮ GROUP40	Zeigt die Kameragruppe an, die für den Anschluss CAM_GRP_SEL OUT2 des Ports für den TALLY/ GPIO-Anschluss eingestellt wurde.
OUT3	<u>GROUP1</u> ⋮ <u>GROUP3</u> ⋮ GROUP40	Zeigt die Kameragruppe an, die für den Anschluss CAM_GRP_SEL OUT3 des Ports für den TALLY/ GPIO-Anschluss eingestellt wurde.
OUT4	<u>GROUP1</u> ⋮ <u>GROUP4</u> ⋮ GROUP40	Zeigt die Kameragruppe an, die für den Anschluss CAM_GRP_SEL OUT4 des Ports für den TALLY/ GPIO-Anschluss eingestellt wurde.
OUT5	<u>GROUP1</u> ⋮ <u>GROUP5</u> ⋮ GROUP40	Zeigt die Kameragruppe an, die für den Anschluss CAM_GRP_SEL OUT5 des Ports für den TALLY/ GPIO-Anschluss eingestellt wurde.
OUT6	<u>GROUP1</u> ⋮ <u>GROUP6</u> ⋮ GROUP40	Zeigt die Kameragruppe an, die für den Anschluss CAM_GRP_SEL OUT6 des Ports für den TALLY/ GPIO-Anschluss eingestellt wurde.
OUT7	<u>GROUP1</u> ⋮ <u>GROUP7</u> ⋮ GROUP40	Zeigt die Kameragruppe an, die für den Anschluss CAM_GRP_SEL OUT7 des Ports für den TALLY/ GPIO-Anschluss eingestellt wurde.
OUT8	<u>GROUP1</u> ⋮ <u>GROUP8</u> ⋮ GROUP40	Zeigt die Kameragruppe an, die für den Anschluss CAM_GRP_SEL OUT8 des Ports für den TALLY/ GPIO-Anschluss eingestellt wurde.

■ GPI PMEM

C001 AW-UE70			TALLY: 
GPI PMEM			1/1
IN1	IN2	IN3	IN4
PMEM1	PMEM2	PMEM3	PMEM4
IN5	IN6	IN7	IN8
PMEM5	PMEM6	PMEM7	PMEM8
IN9	IN10		
PMEM9	PMEM10		

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
IN1	PMEM1 ⋮ PMEM100	Mit dem TALLY/GPIO-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN1 anliegt.
IN2	PMEM1 PMEM2 ⋮ PMEM100	Mit dem TALLY/GPIO-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN2 anliegt.
IN3	PMEM1 ⋮ PMEM3 ⋮ PMEM100	Mit dem TALLY/GPIO-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN3 anliegt.
IN4	PMEM1 ⋮ PMEM4 ⋮ PMEM100	Mit dem TALLY/GPIO-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN4 anliegt.
IN5	PMEM1 ⋮ PMEM5 ⋮ PMEM100	Mit dem TALLY/GPIO-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN5 anliegt.
IN6	PMEM1 ⋮ PMEM6 ⋮ PMEM100	Mit dem TALLY/GPIO-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN6 anliegt.
IN7	PMEM1 ⋮ PMEM7 ⋮ PMEM100	Mit dem TALLY/GPIO-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN7 anliegt.
IN8	PMEM1 ⋮ PMEM8 ⋮ PMEM100	Mit dem TALLY/GPIO-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN8 anliegt.
IN9	PMEM1 ⋮ PMEM9 ⋮ PMEM100	Mit dem TALLY/GPIO-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN9 anliegt.
IN10	PMEM1 ⋮ PMEM10 ⋮ PMEM100	Mit dem TALLY/GPIO-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN10 anliegt.

■ GPI PMEM.G

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
GPI PMEM.G		1/2	
GPI IN SEL	PMEM MODE		
IN1	SEPARATE		
SEL1 CAM	SEL1 PM	SEL2 CAM	SEL2 PM
CAM1	PMEM1	CAM2	PMEM1
SEL3 CAM	SEL3 PM	SEL4 CAM	SEL4 PM
CAM3	PMEM1	CAM4	PMEM1

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
GPI PMEM.G		2/2	
SEL5 CAM	SEL5 PM	SEL6 CAM	SEL6 PM
CAM5	PMEM1	CAM6	PMEM1
SEL7 CAM	SEL7 PM	SEL8 CAM	SEL8 PM
CAM7	PMEM1	CAM8	PMEM1
SEL9 CAM	SEL9 PM	SEL10 CAM	SEL10 PM
CAM9	PMEM1	CAM10	PMEM1

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
GPI IN SEL	<u>IN1</u> ⋮ IN4	Für jeden Eingang PRESET_MEM_GROUP_IN1 bis 4 am Anschluss TALLY/GPIO kann die voreingestellte Wiedergabe von maximal 10 Kameras festgelegt werden.
PMEM MODE	OFF SEPARATE ALL	Einstellen des Betriebsmodus für PRESET_MEM_GROUP_IN1 bis 4 am Anschluss TALLY/GPIO. OFF: Es erfolgt keine voreingestellte Wiedergabe, selbst wenn ein Signal an PRESET_MEM_GROUP_IN1 bis 4 anliegt. SEPARATE: Wenn ein Signal an PRESET_MEM_GROUP_IN1 bis 4 anliegt, werden die Anweisungen für die voreingestellte Wiedergabe gemäß den nachfolgenden Einstellungen SEL1 bis SEL10 ausgeführt. ALL: Wenn ein Signal an PRESET_MEM_GROUP_IN1 anliegt, wird die in SEL1 PM festgelegte Vorwahlnummer für alle verbundenen Kameras wiedergegeben.
SEL1 CAM	<u>CAM1</u> ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL1 PM	<u>PMEM1</u> ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL1 CAM ausgewählte Kamera. Wenn jedoch [PMEM MODE] auf [ALL] eingestellt ist, wird die Vorwahlnummer für die Wiedergabe aller verbundenen Kameras eingestellt.
SEL2 CAM	<u>CAM1</u> <u>CAM2</u> ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL2 PM	<u>PMEM1</u> ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL2 CAM ausgewählte Kamera.

Menü (Fortsetzung)

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
SEL3 CAM	CAM1 ⋮ CAM3 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL3 PM	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL3 CAM ausgewählte Kamera.
SEL4 CAM	CAM1 ⋮ CAM4 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL4 PM	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL4 CAM ausgewählte Kamera.
SEL5 CAM	CAM1 ⋮ CAM5 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL5 PM	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL5 CAM ausgewählte Kamera.
SEL6 CAM	CAM1 ⋮ CAM6 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL6 PM	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL6 CAM ausgewählte Kamera.
SEL7 CAM	CAM1 ⋮ CAM7 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL7 PM	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL7 CAM ausgewählte Kamera.
SEL8 CAM	CAM1 ⋮ CAM8 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL8 PM	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL8 CAM ausgewählte Kamera.
SEL9 CAM	CAM1 ⋮ CAM9 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL9 PM	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL9 CAM ausgewählte Kamera.
SEL10 CAM	CAM1 ⋮ CAM10 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL10 PM	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL10 CAM ausgewählte Kamera.

PMEM

■ Bedienung des Vorwahlspeichers (PMEM)

Der Vorwahlspeicher einer Netzwerkkamera kann vom Gerät aus bedient werden.

Die folgenden im Voraus vorgenommenen Einstellungen können im Vorwahlspeicher gespeichert werden:

- Schwenk-/Neigepositionen
- Objektiveinstellungen (nur manuelle Blende)
- Zoompositionen
- Weißabgleich-Einstellungen
- Fokuspositionen
- Verstärkung

Hinweise

- Der Vorwahlspeicher wird in der Netzwerkkamera des Verbindungsziels registriert.
- Die Anzahl an Vorwahlspeichern und zu registrierenden Daten, die zur Verfügung steht, variiert je nach Netzwerkkamera. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des entsprechenden Modells.

⇒ "PMEM LIST" (Seite 64)

⇒ "SETTING" (Seite 65)

■ PMEM LIST

- Sie können den Registrierstatus der Vorwahlspeicher für die ausgewählte Netzwerkkamera einsehen und Vorwahlspeicher durch die Auswahl von Vorwahlnummern wiedergeben.

C001 : AW-UE70			TALLY:
PMEM LIST			1/9
1	2	3	4
PMEM1	PMEM2	PMEM3	PMEM4
5	6	7	8
PMEM5	PMEM6	PMEM7	PMEM8
9	10	11	12
PMEM9	PMEM10	PMEM11	PMEM12



C001 AW-UE70			TALLY:
PMEM LIST			9/9
97	98	99	100
PMEM97	PMEM98	PMEM99	PMEM100

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
1 ⋮ 100 (Dies sind Vorwahlnummern.)	PMEM1 ⋮ PMEM100 ● Die angezeigten Namen können mit der Setup-Software geändert werden.	Der Registrierstatus der Vorwahlspeicher für die ausgewählte Netzwerkkamera wird angezeigt. Die grüne Farbe zeigt an, dass der Speicher momentan registriert ist. Vorwahlspeichernummern in Gelb zeigen aktuell ausgewählte Vorwahlspeicher an. RECALL Durch Drücken der Knöpfe F1 bis F4 können Sie den Vorwahlspeicher abrufen, der sich in der ausgewählten Zeile und in derselben Spalte wie der Knopf befindet. STORE Taste STORE: Wenn die Taste leuchtet, können Sie durch Drücken der Knöpfe F1 bis F4 den Vorwahlspeicher registrieren, der sich in der ausgewählten Zeile und in derselben Spalte wie der Knopf befindet. DELETE Taste DELETE: Wenn die Taste leuchtet, können Sie durch Drücken der Knöpfe F1 bis F4 den Vorwahlspeicher löschen, der sich in der ausgewählten Zeile und in derselben Spalte wie der Knopf befindet.

■ SETTING

- Hier können Sie grundlegende Einstellungen für Vorwahlspeicher vornehmen.
Die Einstellwerte und die verfügbaren Einstellungen hängen von der verbundenen Kamera ab.

C001 : AW-UE70			TALLY: 
SETTING			1/2
SCOPE	RP CTRL SPD MODE		HOME
A	CAMERA		NO?
SPEED UNIT	SPEED TBL	SPEED	
STEP	SLOW	1	
D-EXT	ZOOM MODE	CROP	
OFF	A	OFF	

C001 : AW-UE70			TALLY: 
SETTING			2/2
PMEM GP CAL			
GROUP1			

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
SCOPE	A B C	Geben Sie die Wiedergabeziele für die Inhalte an, die im Vorwahlspeicher registriert sind. A: Pan, Tilt, Zoom (inklusive Digitalzoom), Focus, Iris, Gain, Weißabgleich-Einstellwert B: Pan, Tilt, Zoom (inklusive Digitalzoom), Focus, Iris C: Pan, Tilt, Zoom (inklusive Digitalzoom), Focus
RP CTRL SPD MODE	<u>CAMERA</u> RP	Festlegen des Wiedergabemodus für die voreingestellte Wiedergabegeschwindigkeit des Vorwahlspeichers. CAMERA: Wiedergabe mit der in der Netzwerkkamera voreingestellten Geschwindigkeit. RP: Wiedergabe mit der beim Registrieren des Vorwahlspeichers gespeicherten Geschwindigkeit.
HOME	YES <u>NO?</u>	Bringt den Schwenk-/Neigekopf in Grundstellung.
SPEED UNIT	STEP TIME	Der Modus für die Wiedergabegeschwindigkeit des Vorwahlspeichers wird angezeigt. • Die Einstellung ist nur bei Netzwerkkameras aktiviert, die über die Funktion SPEED UNIT verfügen. • Dies ist nur bei Netzwerkkameras aktiviert, bei denen mit PRESET SPEED Zeiten festgelegt werden können. STEP: Bei der Wiedergabe wird die voreingestellte Position mit der angegebenen Geschwindigkeit erreicht. TIME: Bei der Wiedergabe wird die voreingestellte Position in der angegebenen Zeit erreicht.
SPEED TBL	SLOW FAST	Legt den Modus für die Wiedergabegeschwindigkeit des Vorwahlspeichers fest.

Menü (Fortsetzung)

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
SPEED	(Einstellung in der Netzwerkkamera)	Die Geschwindigkeit oder die Zeit zum Erreichen der voreingestellten Position wird angezeigt. Wenn [SPEED UNIT] auf [STEP] eingestellt ist, wird hier die Geschwindigkeit angezeigt, mit der die voreingestellte Position angesteuert wird. Wenn [TIME] eingestellt ist, wird hier die Zeit angezeigt, in der die voreingestellte Position erreicht wird.
D-EXT	OFF ON	Legt fest, ob der Digital-Telekonverter beim Registrieren von Vorwahlspeichern ein- oder ausgeschaltet sein soll.
ZOOM MODE	A B	Wählen Sie den Zoombetrieb für das Abrufen eines Vorwahlspeicherplatzes. A: Den Zoombetrieb im Einklang mit dem Schwenk-/Neigebetrieb durchführen. B: Den Zoombetrieb schneller als den Schwenk-/Neigebetrieb durchführen.
CROP	OFF ON	Legt fest, ob bei der Wiedergabe des Vorwahlspeichers die Reproduktion von Inhalten in den verschiedenen [CROP]-Menüs OFF/ON (aus- oder eingeschaltet) sein soll. ● Die Einstellung ist nur bei Netzwerkkameras aktiviert, die über die Funktion CROP verfügen.
PMEM GP CAL	GROUP1 ⋮ GROUP4	Führt die Einstellungen für [GPI IN SEL] aus, die mit [MAINTENANCE]-> [GPI PMEM.G]-Menü vorgenommen wurden. Wählen Sie die Zielgruppe aus und drücken Sie zum Ausführen den Knopf F1. GROUP1: IN1 für GPI IN SEL GROUP2: IN2 für GPI IN SEL GROUP3: IN3 für GPI IN SEL GROUP4: IN4 für GPI IN SEL

SYSTEM

⇒ "CAMERA" (Seite 67)
⇒ "CONNECT SETTING" (Seite 68)
⇒ "MANUAL IP SET/USER AUTH" (Seite 69)
⇒ "AUTO IP SET" (Seite 70)
⇒ "RP IP SET" (Seite 71)
⇒ "TRACKING" (Seite 72)

■ CAMERA

C001 : AW-UE70			TALLY: 
CAMERA			
CAM POWER	AUTO POWER	CAM LOCK	
NON	ON	—	

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
CAM POWER	NON GRP OFF GRP ON ALL OFF ALL ON	Ausführen von Ein- und Ausschaltanweisungen für verbundene Netzwerkkameras. NON: Ein- und Ausschaltanweisungen werden nicht ausgeführt. GRP OFF: Ausschaltanweisungen (Bereitschaftszustand) werden für Netzwerkkameras ausgeführt, die der aktuell ausgewählten Kameragruppe angehören. GRP ON: Einschaltanweisungen werden für Netzwerkkameras ausgeführt, die der aktuell ausgewählten Kameragruppe angehören. ALL OFF: Ausschaltanweisungen (Bereitschaftszustand) werden für Netzwerkkameras ausgeführt, die in diesem Gerät eingestellt sind. ALL ON: Einschaltanweisungen werden für Netzwerkkameras ausgeführt, die in diesem Gerät eingestellt sind. ● Je nach Anzahl der verbundenen Netzwerkkameras kann es einige Zeit dauern, bis das Gerät bedient werden kann.
AUTO POWER	OFF ON	Die im Gerät eingestellten Netzwerkkameras werden eingeschaltet, wenn das Gerät eingeschaltet wird. ● Je nach Anzahl der verbundenen Netzwerkkameras kann es einige Zeit dauern, bis das Gerät bedient werden kann.
CAM LOCK	UNLOCK LOCK ● Bei Kameras ohne diese Funktion wird "—" angezeigt.	Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera verbunden ist, die mit der Funktion CAM LOCK ausgestattet ist. Wenn [LOCK] ausgewählt ist, können dieses Gerät und die derzeit ausgewählten Netzwerkkameras nicht über ein anderes AW-RP60 gesteuert werden. Während LOCK aktiviert ist, können aktuell ausgewählte Netzwerkkameras nur über das AW-RP60 gesteuert werden, auf dem LOCK ausgeführt wurde. Bitte beachten Sie: Wenn Sie zu einer anderen Netzwerkkamera wechseln, während LOCK aktiviert ist, wird LOCK für die Netzwerkkameras vor der Kameraauswahl beibehalten, aber für die Netzwerkkameras nach der Kameraauswahl wird LOCK nicht aktiviert. Während LOCK aktiviert ist, wird neben dem Kameranamen am oberen Rand des LCD-Feldes ein Schlüsselsymbol angezeigt. Wenn [UNLOCK] ausgewählt wird, wird der LOCK-Zustand aufgehoben und das Schlüsselsymbol erlischt. Grünes Schlüsselsymbol: Dies bedeutet, dass LOCK auf diesem Gerät ausgeführt wurde. Rotes Schlüsselsymbol: Dies bedeutet, dass ein anderes AW-RP60 für LOCK verwendet wurde. In diesem Fall ist keine Bedienung möglich.

■ CONNECT SETTING

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
CONNECT SETTING		1/17	
CAM SEL	CONNECT MODE		
CAM1	Serial		
CAM1	CAM2	CAM3	CAM4
Serial	NON	NON	NON
CAM5	CAM6	CAM7	CAM8
NON	NON	NON	NON

~

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
CONNECT SETTING		17/17	
CAM189	CAM190	CAM191	CAM192
NON	NON	NON	NON
CAM193	CAM194	CAM195	CAM196
NON	NON	NON	NON
CAM197	CAM198	CAM199	CAM200
NON	NON	NON	NON

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
CAM SEL	CAM1 ⋮ CAM200	Wählt die Kamerasteuerungsnummer, für die Sie die Einstellungen konfigurieren wollen. Die Netzwerkeinstellungen für die gewählte Kamerasteuernummer erscheinen in den folgenden Bildschirmen.
CONNECT MODE	Serial LAN	Auswahl des Verbindungsmodus für die Kamera.
CAM1	NON Serial LAN	Zeigt den Verbindungsmodus für die Kameras 1 bis 200 an.
CAM2 ⋮ CAM5	NON Serial LAN	
CAM6 ⋮ CAM200	NON LAN	

■ MANUAL IP SET/USER AUTH

C001 : AW-UE70			TALLY: 
MANUAL IP SET / USER AUTH			1/2
CAM SEL			
CAM1			
CAM IP			
192	168	0	10
PORT			SAVE
80			(push)

C001 : AW-UE70		TALLY: 
MANUAL IP SET / USER AUTH		2/2
USER NAME		
PASSWORD		
RETYPE PASSWORD		SAVE
		NO?

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
CAM SEL	<u>CAM1</u> ⋮ CAM200	Wählt die Kamerasteuerungsnummer, für die Sie die Einstellungen konfigurieren wollen. Es gelten folgende Einstellungsbereiche: Kamera 1 bis Kamera 200 Die Netzwerkeinstellungen für die gewählte Kamerasteuernummer erscheinen in den folgenden Bildschirmen.
CAM IP		Stellt die IP-Adresse der Kamera ein. Es gelten folgende Einstellungsbereiche: (IP-Adressen werden im Werkseinstellungszustand beginnend mit 192.168.0.10 für CAM1 zugewiesen.)
PORT	1 ⋮ <u>80</u> ⋮ 65535	Stellt die Portnummer der Kamera ein.
SAVE	<u>(push)</u>	Drücken Sie den Knopf F4, um die IP-Adresse und die Portnummer für die Kamera festzulegen. ● Nachdem Änderungen vorgenommen wurden, werden die Einstellungen erst aktualisiert, wenn [SAVE] ausgeführt wird.
USER NAME		Geben Sie den Benutzernamen ein, der in der zu verbindenden Kamera registriert ist. Drehen Sie den Knopf F1, um ein einzelnes Zeichen auszuwählen. Drücken Sie den Knopf F1, um ein Zeichen zu übernehmen und das nächste einzugeben. Drücken Sie den Knopf F2, um ein einzelnes Zeichen zu löschen. ● Speichern Sie die Eingabe mit [SAVE].
PASSWORD		Geben Sie das Passwort ein, das in der zu verbindenden Kamera registriert ist. Drehen Sie den Knopf F1, um ein einzelnes Zeichen auszuwählen. Drücken Sie den Knopf F1, um ein Zeichen zu übernehmen und das nächste einzugeben. Drücken Sie den Knopf F2, um ein einzelnes Zeichen zu löschen. ● Speichern Sie die Eingabe mit [SAVE].
RETYPE PASSWORD		Geben Sie das Passwort noch einmal ein.

■ AUTO IP SET

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
AUTO IP SET		1/1	
AUTO SET	NEW	TOTAL	EXEC
RENEW	0	0	NON

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
AUTO SET	NON RENEW KEEP	<p>NON: Es wird nicht nach Netzwerkkameras gesucht.</p> <p>RENEW: Das Gerät sucht zunächst im selben Subnetz. Danach wird jeder erkannten Netzwerkkamera der Reihe nach eine Kameranummer zugewiesen. Zu diesem Zeitpunkt wird die IP-Adresse jeder Netzwerkkamera mit der IP-Adresse des Verbindungsziels überschrieben, die auf dem Gerät für die jeweilige Kameranummer eingestellt ist.</p> <p>KEEP: Das Gerät sucht zunächst im selben Subnetz. Danach werden neu erkannte Netzwerkkameras mit Kameranummern verknüpft, deren Verbindungsart in diesem Gerät auf [NON] eingestellt ist. Zu diesem Zeitpunkt werden die für die Netzwerkkameras festgelegten IP-Adressen unverändert gespeichert, und die auf diesem Gerät eingestellten Werte der IP-Adressen der Verbindungsziele werden überschrieben.</p>
NEW	0	Die Anzahl der neu erkannten Kameras wird angezeigt.
TOTAL	0	Gesamtanzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen + die Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen wird angezeigt.
EXEC	NON RETRY SETTING	<p>NON: Die IP-Adresseinstellung wird nicht durchgeführt.</p> <p>RETRY: Den [RENEW]- oder [KEEP]-Vorgang erneut ausführen.</p> <p>SETTING: Die Ergebnisse von [RENEW] oder [KEEP] werden übernommen. Bei [RENEW] wird zu diesem Zeitpunkt auch die IP auf der Kamera geändert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Siehe "Automatische Einstellung der IP-Adressen (Automatische IP-Einstellung)" (Seite 30) für Einzelheiten.

■ RP IP SET

C001 : AW-UE70			TALLY:
RP IP SET			1/3
NETWORK SETTING			SAVE
STATIC			(push)
IP			
192	168	0	9
SUBNET			
255	255	255	0

C001 : AW-UE70			TALLY:
RP IP SET			2/3
GATEWAY			
192	168	0	1
PORT C1	PORT C2	PORT C3	PORT C4
61000	61002	61004	61006
PORT C5			
61008			

C001 : AW-UE70			TALLY:
RP IP SET			3/3
MAC ADDRESS			
__**_**_**_**			

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
NETWORK SETTING	STATIC DHCP	Wählen Sie aus, ob die IP-Adresse des Geräts vom DHCP-Server bezogen [DHCP] oder manuell eingestellt [STATIC] werden soll.
SAVE	(push)	Drücken Sie den Knopf F4, um die IP-Adresse und die Portnummer für die Kamera festzulegen. ● Nachdem Änderungen vorgenommen wurden, werden die Einstellungen erst aktualisiert, wenn [SAVE] ausgeführt wird.
IP	<u>192.168.0.9</u>	Stellt die IP-Adresse der Einheit ein. ● Dies ist deaktiviert, wenn [NETWORK SETTING] auf [DHCP] eingestellt ist.
SUBNET	<u>255.255.255.0</u>	Stellt die Subnetz-Maske der Einheit ein.

Menü (Fortsetzung)

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
GATEWAY	192.168.0.1	Stellt den Standardgateway der Einheit ein.
PORT C1	61000	Jeder Kamerawahltaete können Empfangsportnummern zugeordnet werden.
PORT C2	61002	
PORT C3	61004	
PORT C4	61006	
PORT C5	61008	
MAC ADDRESS	–	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an. (Nur Anzeige)

■ TRACKING

C001 : AW-UE70		TALLY: 	
TRACKING		1/1	
TRACKING CONT			SAVE
LAN			(push)
IP			
192	168	0	210
PORT			
1337			

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
TRACKING CONT	NON LAN	Durch die Auswahl von [LAN] wird die Verbindung mit einer automatischen Nachführsoftware ermöglicht.
SAVE	(push)	Verbindungseinstellungen der automatischen Nachführsoftware behalten. ● Nachdem Änderungen vorgenommen wurden, werden die Einstellungen erst aktualisiert, wenn [SAVE] ausgeführt wird.
IP	192.168.0.210	IP-Adresse der automatischen Nachführsoftware einstellen.
PORT	1 ⋮ 1337 ⋮ 65535	PORT-Nummer der automatischen Nachführsoftware einstellen.

Setup-Software

Die Setup-Software ist für den Client-Computer bestimmt, um die Einstellungen für die Verbindung des Client-Computers mit diesem Gerät und den Netzwerkkameras vorzunehmen, die Firmware des Geräts zu aktualisieren und die Einstellungsdaten zu sichern. Die Einstellungen können konfiguriert werden, während Sie jeden Posten einer Liste bestätigen.

- Die Einstellungen zum Verbinden des Gerätes mit den Netzwerkkameras können auch nur unter Verwendung des Gerätes konfiguriert werden. Zum Konfigurieren der Einstellungen auf dem Gerät siehe "Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras" (Seite 29).

Hinweise

Sollten Sie Setup Software zum Konfigurieren der Einstellungen von einem PC aus benutzen, beachten Sie Folgendes:

- Führen Sie keine Vorgänge am Gerät durch.
- Starten Sie Setup Software auf keinem anderen Computer im selben Netzwerk.
- Verwenden Sie nicht die "Easy IP Setup Software".
- Stellen Sie sicher, dass keine IP-Adressen identisch sind.

Installieren der Software

Dieser Abschnitt beschreibt das Installationsverfahren der Setup Software.

Sie können die Software unter Service und Support auf der folgenden Website erhalten:

<https://pro-av.panasonic.net/>

1. Laden Sie die ZIP-Datei Setup Software im Bereich Service und Support der Website herunter.
2. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene ZIP-Datei, um die Datei zu entpacken.
3. Doppelklicken Sie auf [RP60PCTool_*.exe] im Ordner [Setup Software], um die Setup-Software zu starten.
 - Auf der Website kann die Setup-Software für Windows® 7 und Windows® 10 heruntergeladen werden.
An der mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Stelle befindet sich "7" bei der Windows®-7-Version und "10" bei der Windows®-10-Version.

Konfigurieren der PC-Einstellungen

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen auf Ihrem PC, bevor Sie ihn an das Gerät anschließen:

- | | |
|------------------------|---|
| IP-Adresse | : Stellen Sie eine IP-Adresse ein, die bei den auf diesem Gerät oder den anderen Geräten (Netzwerkkameras, etc.) eingestellten IP-Adressen innerhalb des selben Subnetzes noch nicht vorhanden ist. |
| Subnetzmaske | : Stellen Sie dieselbe Subnetz-Maske ein, die auch auf dem Gerät eingestellt ist. |
| Default gateway | : Stellen Sie denselben Standard-Gateway ein, der auch auf dem Gerät eingestellt ist. |

Mit [SYSTEM] > [RP IP SET] können Sie die auf dem Gerät eingestellte IP-Adresse, die Subnetzmaske und den Standard-Gateway einsehen.

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| IP-Adresse | : Menüpunkt [IP] |
| Subnetzmaske | : Menüpunkt [SUBNET] |
| Default gateway | : Menüpunkt [GATEWAY] |

In den Erklärungen dieses Handbuchs werden Windows 10-Bildschirme verwendet.

Sollten Sie ein anderes Betriebssystem als Windows 10 verwenden, unterscheiden sich möglicherweise einige der auf den Bildschirmen angezeigten Posten.

Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras

- Wählen Sie beim Verbinden mit der Netzwerkkamera [MAINTENANCE] > [RP SETTING] auf dem Gerät aus und registrieren Sie vorab die ID und das Passwort. (Seite 53)
- Bei Verwendung der Setup-Software wählen Sie auf dem Gerät den Menüpunkt [MAINTENANCE] > [RP SETTING] > [PC_TOOL LINK] aus und stellen Sie ihn auf [ENABLE]. (Seite 53)
- Wenn Sie die ID oder das Passwort vergessen haben, initialisieren Sie das Gerät mit [MAINTENANCE] > [RP INITIALIZE] > [INIT ALL] und stellen Sie dann die ID und das Passwort erneut ein.
Bitte beachten Sie, dass bei diesem Vorgang alle Einstellwerte des Geräts auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Anzeigen der Registerkarte [Setting]

The screenshot shows the 'RP60 Setup Software' window. At the top, there are three input fields: '1 IP:' (containing '192.168.0.9'), '2 ID:', and '3 PASSWORD:'. Below these are several tabs: 'Setting', 'Auto IP Cam Assign', 'Preset Name', 'User Auth.', 'Update', and 'Data'. The 'Setting' tab is active, showing a table with columns: 'CAMERA GROUP', 'CAMERA NO.', 'CNTRL TYPE', 'CAMERA NAME', 'MAC ADDRESS', 'IP ADDRESS', 'CAMERA PORT NO.', and 'SWAP CAMERA'. The table lists 20 cameras (CAM1 to CAM20) grouped into four categories (1-5, 6-10, 11-15, 16-20). Each camera has 'NoAssign' as the control type and '00:00:00:00:00:00' as the MAC address. The IP address is '0.0.0.0' and the camera port is '80'. Below the table are buttons: 'RENEW', 'KEEP', 'REFRESH', 'ALL CLEAR', 'SET', and 'CANCEL'. The numbers 1 through 17 are placed around the interface to correspond to the numbered list below.

- 1 IP**
Stellen Sie die IP-Adresse des zu verbindenden AW-RP60 ein.
- 2 ID**
Stellen Sie die ID ein, die in dem zu verbindenden AW-RP60 gespeichert wurde.
- 3 PASSWORD**
Stellen Sie das Passwort ein, das in dem zu verbindenden AW-RP60 gespeichert wurde. Das Passwort wird als "*" angezeigt.

Beim Betätigen der Knöpfe für die einzelnen Menüpunkte (Registerkarten) werden die obigen Kontoinformationen (1 bis 3) für die Authentifizierung durch das AW-RP60 verwendet.

- 4 CAMERA GROUP**
Die Nummer der Kameragruppe wird angezeigt.
- 5 CAMERA NO**
Die Kameranummer wird angezeigt.
- 6 CNTRL TYPE**
Wählen Sie die Verbindungsart aus.
Klicken Sie rechts auf und wählen Sie zwischen den Verbindungsarten [Serial], [Network] oder [NoAssign].
Serial : Serielle Verbindung
Network : IP-Verbindung
NoAssign : Keine Einstellung
Für [Serial] können die Kameranummern [CAM1] bis [CAM5] ausgewählt werden.

7 CAMERA NAME

Zeigt den in der Netzwerkkamera eingestellten Kameranamen an.

- Diese werden angezeigt, wenn sie mit [AUTO IP SET] am Hauptgerät oder mit [AUTO IP CAM ASSIGN] in dieser Software abgerufen wurden.

8 MAC ADDRESS

Zeigt die MAC-Adressen der Netzwerkkameras an, die mit den Kameranummern auf dem Gerät gekoppelt sind.

- Diese werden angezeigt, wenn sie mit [AUTO IP SET] am Hauptgerät oder mit [AUTO IP CAM ASSIGN] in dieser Software abgerufen wurden.

9 IP ADDRESS

Stellen Sie die IP-Adresse der Netzwerkkamera ein, die als Verbindungsziel verwendet wird.

10 CAMERA PORT NO

Stellen Sie die Portnummer der Netzwerkkamera ein, die als Verbindungsziel verwendet wird.

Klicken Sie nach der Eingabe auf die Schaltfläche [SAVE], um die Änderungen zu übernehmen.

Einstellbereich: 1 bis 65535

Auch innerhalb dieses Bereichs können die folgenden Werte nicht eingestellt werden:

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 110, 123, 161, 162, 995, 10669, 10670

11 SWAP CAMERA

Sie können die als Verbindungsziel eingestellte Netzwerkkamera zwischen 2 Kameranummern umschalten.

Die Kameranummern [CAM1] bis [CAM200] werden angezeigt, wenn auf geklickt wird.

Bei Netzwerkkameras, die in [CNTRL TYPE] als [Serial] ausgewählt sind, ist der Wechsel im Bereich zwischen [CAM1] und [CAM5] möglich.

12 Taste RENEW

Führt die Funktion AUTO IP (RENEW IP ADR) des Geräts aus. Dann werden von den erkannten Netzwerkkameras diejenigen, die mit dem Gerät verbunden werden können, durch eine gelbe Kameranummer gekennzeichnet.

Durch Drücken der SET-Taste wird die Einstellung abgeschlossen und aktualisiert.

13 Taste KEEP

Führt die Funktion AUTO IP (KEEP IP ADR) des Geräts aus. Dann werden von den erkannten Netzwerkkameras diejenigen, die mit dem Gerät verbunden werden können, durch eine gelbe Kameranummer gekennzeichnet.

Durch Drücken der SET-Taste wird die Einstellung abgeschlossen und aktualisiert.

14 Taste REFRESH

Zeigt die im Gerät eingestellten Verbindungsinformationen auf dem Bildschirm [Setting] an.

15 Taste ALL CLEAR

Alle Einstellungsdaten löschen.

16 Taste SET

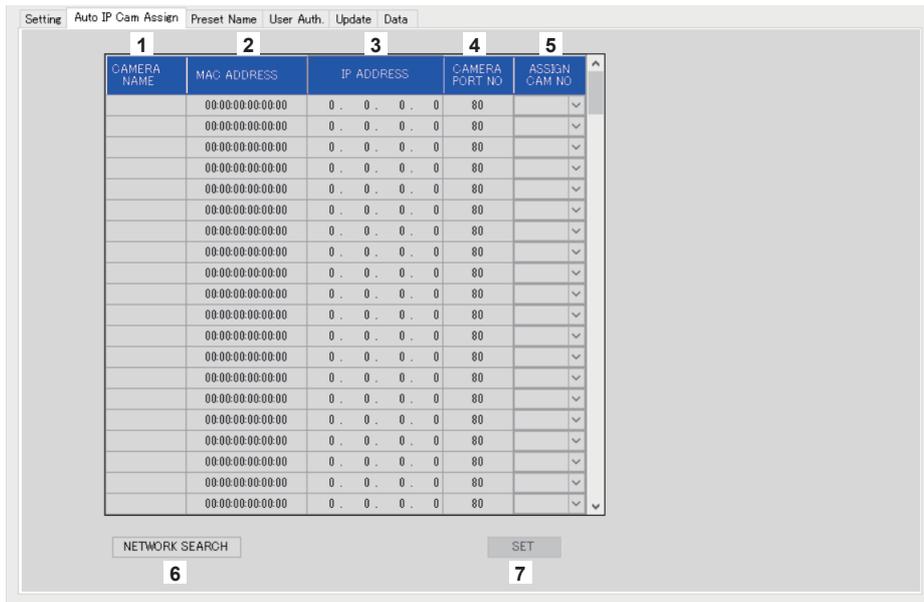
Übernimmt die eingestellten Daten auf das AW-RP60.

17 Taste CANCEL

Bricht die Einstellung ab.

Anzeigen der Registerkarte [Auto IP Cam Assign]

Wenn [NETWORK SEARCH] ausgeführt wird und geeignete Netzwerkkameras gefunden werden, werden diese in einer Liste angezeigt. Die Liste zeigt sie in der Reihenfolge, in der sie gefunden wurden.



- 1 CAMERA NAME**
Die gefundenen Kameranamen werden angezeigt.
- 2 MAC ADDRESS**
Die gefundenen MAC-Adressen werden angezeigt.
- 3 IP ADDRESS**
Die gefundenen IP-Adressen werden angezeigt.
- 4 CAMERA PORT NO**
Die gefundenen Portnummern werden angezeigt.
- 5 ASSIGN CAM NO**
Zuweisung der Kameranummern, die den in den Suchergebnissen enthaltenen Netzwerkkameras zugeordnet werden sollen.
 - Die hier zugewiesenen Kameranummern werden vom Hauptgerät übernommen.
- 6 Taste NETWORK SEARCH**
Erfasst die Netzwerkinformationen der im Netzwerk vorhandenen Kameras und zeigt sie als Elemente auf der Registerkarte [Auto IP Cam Assign] an.
- 7 Taste SET**
Übernimmt die eingestellten Daten auf das AW-RP60.

Anzeigen der Registerkarte [Preset Name]

Sie können einer Vorwahlnummer einen Namen mit bis zu 8 Zeichen zuweisen.

1 Kameranummer

Wählen Sie die Kameranummer aus, deren Einstellungen Sie bearbeiten möchten.

2 Einstellbereich für PRESET-Namen

Geben Sie für jede PRESET-Nummer einen Namen ein.

Beim Laden einer Datei mit [LOAD] wird der zum Zeitpunkt des Speicherns eingestellte Name angezeigt.

Namen können maximal 8 Zeichen lang sein.

Die folgenden Zeichen können angezeigt werden.

Ziffern in halber Größe	0123456789
Buchstaben der halben Größe (Groß- und Kleinbuchstaben)	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
Sonderzeichen	- . _ , + / () [] (und Leerzeichen)

3 Taste REFRESH

Zeigt den Namen an, der im Gerät auf dem Bildschirm [Preset Name] eingestellt wurde.

4 Taste CLEAR

Bricht die Einstellung ab.

5 Taste SET

Übernimmt die eingestellten Daten auf das AW-RP60.

Anzeigen der Registerkarte [User Auth.]

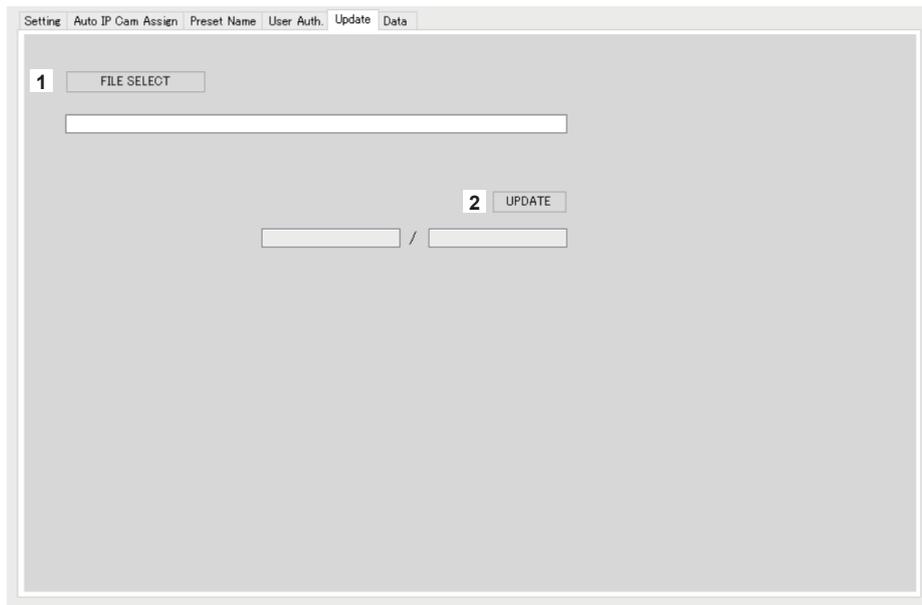
Einstellung der Benutzerauthentifizierung für die Netzwerkkamera des Verbindungsziels.
Die Kameras können einzeln oder alle gleichzeitig eingestellt werden.

The screenshot shows a web-based configuration interface. At the top, there is a navigation menu with the following items: 'Setting', 'Auto IP Cam Assign', 'Preset Name', 'User Auth.', 'Update', and 'Data'. The 'User Auth.' tab is selected. The main content area is a light gray box. On the left side of this box, there are four numbered items: '1' next to a dropdown menu showing 'ALL', '2' next to a text input field labeled 'New User Name', '3' next to a text input field labeled 'New Password', and '4' next to a text input field labeled 'Retype New Password'. In the center of the box, there is a 'SET' button, and directly below it is the number '5'.

- 1 Kameranummer**
Wählen Sie die Kameranummer aus, für die Sie die Benutzerauthentifizierung einstellen möchten.
Die Einstellungen werden für alle Kameras gleichzeitig vorgenommen, wenn [ALL] ausgewählt wird.
Wenn eine Kameranummer ausgewählt wird, können die Einstellungen für jede Kameranummer einzeln vorgenommen werden.
- 2 New User Name**
Vergeben Sie eine ID, um die Kamera zu verbinden und als neue Kamera zu registrieren.
- 3 New Password**
Vergeben Sie ein Passwort, um die Kamera zu verbinden und als neue Kamera zu registrieren. Das Passwort wird als "*" angezeigt.
- 4 Retype New Password**
Geben Sie zur Bestätigung das unter [New Password] eingegebene Passwort noch einmal ein. Das Passwort wird als "*" angezeigt.
- 5 Taste SET**
Übernimmt die eingestellten Daten auf das AW-RP60.

Anzeigen der Registerkarte [Update]

Aktualisiert die Softwareversion des AW-RP60.



1 Taste FILE SELECT

Wählt die Datei aus, die für die Aktualisierung verwendet werden soll, und zeigt sie an.

2 Taste UPDATE

Aktualisiert die Software des AW-RP60.

Zur Statusanzeige wird während der Aktualisierung das übertragene Datenvolumen/das Gesamtdatenvolumen (die Größe der Upgrade-Datei) angezeigt.

Beachten Sie: Wenn die FPGA-Version gleich bleibt, wird nur die Software aktualisiert.

Schalten Sie nach Abschluss der Aktualisierung die Stromversorgung auf OFF und dann wieder auf ON, um das AW-RP60 neu zu starten.

Anzeigen der Registerkarte [Data]

Ermöglicht den [UPLOAD] und [DOWNLOAD] der AW-RP60-Einstellungsdaten oder der Kameradaten.



1 CAMERA DATA

Sie können die SCENE-Daten (SCENE 1 bis 4) der verbundenen Kamera oder die Einstellungsdaten (ALL) der Kamera speichern. Dies ist nur für Kameras aktiviert, die für ihre SCENE- oder Einstellungsdaten eine beliebige verfügbare Kommunikationsschnittstelle unterstützen.

2 RP DATA

Speichert die Einstellungsdaten, die auf dem AW-RP60 verwaltet werden.

Gespeicherte Menüs

FUNCTION	USER ASSIGN
MAINTENANCE	GPI TALLY GPIO CAM SEL GPO CAM.G GPI PMEM GPI PMEM.G

Gespeicherte Menüs und Elemente

FUNCTION	PTZ INFO1	ZOOM MIN SPD P/T CURVE FOCUS/IRIS
MAINTENANCE	RP SETTING	LCD BRIGHT LED BRIGHT BUZZER GPIO MODE
PMEM	SETTING	RP CTRL SPD MODE
SYSTEM	CAMERA	AUTO POWER
	CONNECT SETTING	CAM1 bis CAM200
	MANUAL IP SET/USER AUTH	CAM SEL CAM IP PORT USER NAME PASSWORD
	RP IP SET	NETWORK SETTING SUBNET GATEWAY PORT C1 bis PORT C5
	TRACKING	TRACKING CONT IP PORT

3 Taste DOWNLOAD

CAMERA DATA	Speichert die Einstellungen der mit dem AW-RP60 verbundenen Netzwerkkameras auf dem angegebenen Pfad. Der Speicherort-Auswahldialog wird beim Drücken der <DOWNLOAD>-Schaltfläche angezeigt. Geben Sie den Speicherort und den Namen der zu speichernden Datei ein.
RP DATA	Speichert die Einstellungen des AW-RP60 auf dem angegebenen Pfad. Der Speicherort-Auswahldialog wird beim Drücken der <DOWNLOAD>-Schaltfläche angezeigt. Geben Sie den Speicherort und den Namen der zu speichernden Datei ein.

4 Taste UPLOAD

CAMERA DATA	Lädt Daten aus dem angegebenen Pfad zu Netzwerkkameras hoch, die mit dem AW-RP60 verbunden sind. Der Dateiauswahldialog wird beim Drücken der <UPLOAD>-Schaltfläche angezeigt. Geben Sie die Datei an.
RP DATA	Lädt Daten aus dem angegebenen Pfad zum AW-RP60 hoch. Der Dateiauswahldialog wird beim Drücken der <UPLOAD>-Schaltfläche angezeigt. Geben Sie die Datei an.

Meldungen

IP-Verbindungseinstellungen

Anzeige	Beschreibung
Unavailable network setting	Die eingegebene IP-Adresse, die Subnetz-Maske oder die Portnummer kann nicht eingestellt werden. Geben Sie einen korrekten Wert ein. Einzelheiten dazu auf "Netzwerkeinstellungen des Gerätes" (Seite 27).
IP Duplicate!	Die eingegebene IP-Adresse ist ein Duplikat der IP-Adresse, die für einen anderen Menüposten eingestellt ist (die IP-Adresse des Verbindungsziels für eine andere Kameranummer oder die IP-Adresse des Geräts).
Please reboot RP	Das Gerät muss neu gestartet werden. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

Setup-Software

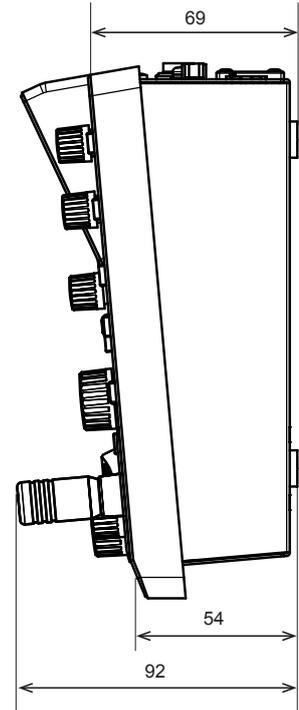
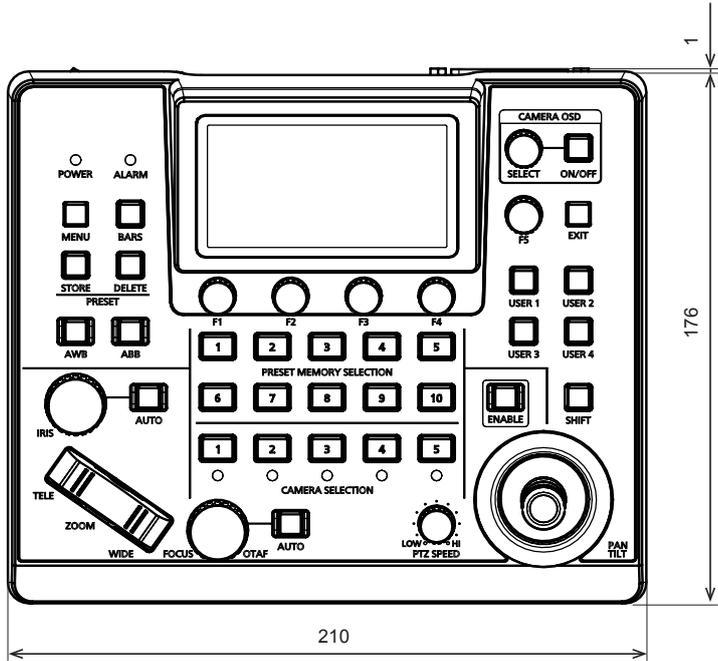
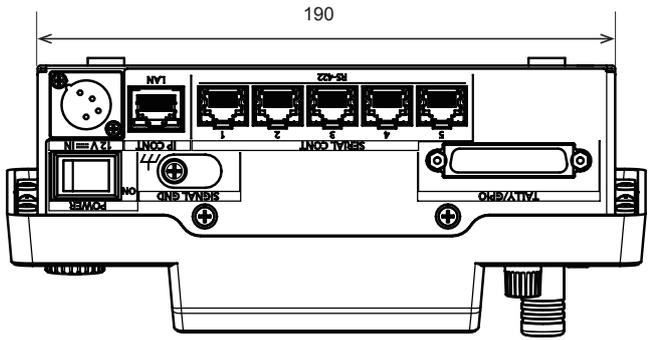
Anzeige	Beschreibung
Unavailable network setting.	Die eingegebene IP-Adresse und Portnummer können nicht eingestellt werden. Geben Sie korrekte Werte ein. Einzelheiten dazu siehe unter "Netzwerkeinstellungen des Gerätes" (Seite 27) bis "Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras" (Seite 29).
Entered information is incorrect. Enter again.	Die eingegebenen Werte enthalten Zeichen, die auf dem Gerät nicht benutzt werden können.
Complete the "New User Name" field.	Geben Sie den Benutzernamen in das Feld "New User Name" ein.
Complete the "New Password" field.	Geben Sie das Passwort in das Feld "New Password" ein.
Complete the "Retype New Password" field.	Geben Sie das Passwort in das Feld "Retype New Password" ein.
Password entered in the "Retype New Password" field is incorrect.	Das in das Feld "Retype New Password" eingegebene Passwort entspricht nicht dem in "New Password" eingegebenen.

Fehlersuche

Problem	Ursache und Maßnahme	Seitenverweis
Die Stromversorgung des Gerätes kann nicht eingeschaltet werden.	● Wird Strom über das externe Netzgerät zugeführt?	–
	● Ist der Gleichstromstecker des externen Netzgerätes richtig an das Gerät angeschlossen?	–
Netzwerkamera kann nicht bedient werden.	● Ist die Stromversorgung richtig an die Netzwerkamera angeschlossen?	–
	● Sind die Netzwerkamera und das Gerät richtig verbunden?	S. 15 bis S. 17
	● Stimmen die Kopplungseinstellungen?	S. 29 bis S. 36
	● Befindet sich die Netzwerkamera im Bereitschaftszustand? → Schalten Sie die Stromversorgung der Netzwerkamera aus.	S. 19
	● Wurde die Netzwerkamera richtig ausgewählt?	S. 21 bis S. 22
	● Leuchtet die Tastenlampe ENABLE?	S. 18
	● Wurde für die Netzwerkamera eine Benutzerauthentifizierung eingestellt?	S. 78
Die Netzwerkamera bewegt sich in entgegengesetzter Richtung zum Hebel PAN/TILT.	● Wurden für die Netzwerkamera die Konfigurationen der Einstellungen entsprechend der Installationsmethode vorgenommen? → Die Einstellungen müssen entsprechend der tatsächlichen Installationsweise (Montage mit der Oberseite nach oben oder kopfüber) konfiguriert werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Netzwerkamera.	–
	● Ist die Bewegungsrichtung auf dem Gerät richtig eingestellt?	S. 50
Die Netzwerkamera bewegt sich in entgegengesetzter Richtung zur Taste ZOOM und zum Knopf FOCUS.	● Ist die Bewegungsrichtung auf dem Gerät richtig eingestellt?	S. 50

Aussehen

Einheit: mm



Spezifikationen

Stromversorgung:	12 V DC (≡) (10,8 V bis 13,2 V) 42 V - 57 V DC (≡) (PoE-Stromversorgung)
Leistungsaufnahme:	0,9 A (XLR-IN-Anschluss) 0,3 A (PoE Stromversorgung)

 ist die Sicherheitsinformation.

■ Allgemeines

Betriebstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit:	20% bis 90% (Keine Kondensation)
Lagertemperatur:	-20 °C bis 50 °C
Gewicht:	Ca. 1,5 kg
Abmessungen (B × H × T):	210 mm × 92 mm × 177 mm (ohne Vorsprünge)

■ Eingangs-/Ausgangsanschlüsse

DC 12 V IN (XLR 4-polig)

LAN (RJ-45) (mit LED):

10BASE-T/100BASE-TX, PoE-Eingang
Verbindungskabel: LAN-Kabel, max. 100 m

- Beim Anschluss des Geräts über einen Switching-Hub:
Gerades Kabel (Kategorie 5e), STP-Kabel (Shielded Twisted Pair) empfohlen
- Beim direktem Anschluss des Geräts:
Crossover-Kabel (Kategorie 5e), STP-Kabel (Shielded Twisted Pair) empfohlen
- REMOTE:
Nur bei LAN-Steuerung (RJ45) verfügbar

SERIAL CONT (RJ-45):

RS-422 (Steuersignale für Netzwerkkameras),
TALLY OUT
Verbindungskabel:
Gerades Kabel (Kategorie 5e), max. Länge
1000 m
TALLY OUT:
Open-Collector-Ausgang (negative Logik)
Maximaler Spannungswiderstand DC 24 V,
maximaler Strom 50 mA

TALLY/GPIO (D-sub 25-polig, Buchse, Zollgewinde):

TALLY IN : Kontakt-Eingang (Statusbetrieb)
GPIO IN : Kontakteingang (Impulsbetrieb)
GPIO OUT : Open-Collector-Ausgang (negative Logik)
Maximaler Spannungswiderstand DC 24 V,
maximaler Strom 10 mA

- Details zur Pinbelegung finden Sie auf Seite 86.

■ LCD-Feld

3,5-Zoll-LCD (QHD: 960 × 540)

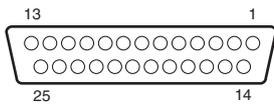
Die Symbole an diesem Produkt haben die folgenden Bedeutungen:

 Gleichspannung

Steuerschnittstelle für externe Geräte

1. TALLY/GPIO (JST: JBY-25S-1A3F(LF)(SN))

In [MAINTENANCE] > [RP SETTING] > [GPIO MODE] können Sie den Einstellungen MODE1 oder MODE2 zuordnen.



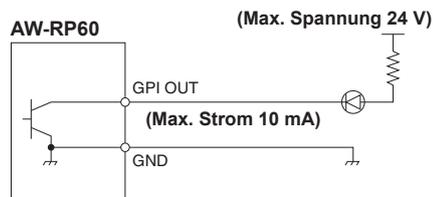
Pinnummer	Signalname	Beschreibung des Signals	
		MODE1	MODE2
1	DSU_GPIO_1	R_TALLY_IN1	CAM_SEL_IN1
14	DSU_GPIO_2	R_TALLY_IN2	CAM_SEL_IN2
2	DSU_GPIO_3	R_TALLY_IN3	CAM_SEL_IN3
15	DSU_GPIO_4	R_TALLY_IN4	CAM_SEL_IN4
3	DSU_GPIO_5	R_TALLY_IN5	CAM_SEL_IN5
16	DSU_GPIO_6	G_TALLY_IN1	CAM_GRP_SEL_OUT1
4	DSU_GPIO_7	G_TALLY_IN2	CAM_GRP_SEL_OUT2
17	DSU_GPIO_8	G_TALLY_IN3	CAM_GRP_SEL_OUT3
5	DSU_GPIO_9	G_TALLY_IN4	CAM_GRP_SEL_OUT4
18	DSU_GPIO_10	G_TALLY_IN5	CAM_GRP_SEL_OUT5
6	DSU_GPIO_11	PMEM_GROUP_IN1	CAM_GRP_SEL_OUT6
19	DSU_GPIO_12	PMEM_GROUP_IN2	CAM_GRP_SEL_OUT7
7	DSU_GPIO_13	PMEM_GROUP_IN3	CAM_GRP_SEL_OUT8
20	DSU_GPIO_14	PMEM_GROUP_IN4	PMEM_SEL_IN1
8	DSU_GPIO_15		PMEM_SEL_IN2
21	DSU_GPIO_16	CAM_SEL_OUT1	PMEM_SEL_IN3
9	DSU_GPIO_17	CAM_SEL_OUT2	PMEM_SEL_IN4
22	DSU_GPIO_18	CAM_SEL_OUT3	PMEM_SEL_IN5
10	DSU_GPIO_19	CAM_SEL_OUT4	PMEM_SEL_IN6
23	DSU_GPIO_20	CAM_SEL_OUT5	PMEM_SEL_IN7
11	DSU_GPIO_21		PMEM_SEL_IN8
24	DSU_GPIO_22		PMEM_SEL_IN9
12	DSU_GPIO_23		PMEM_SEL_IN10
25	GND	GND	GND
13	DSU_GPIO_24	ALARM_OUT	ALARM_OUT

Beispiel einer GPI OUT-Verbindung

Stellen Sie sicher, dass die unten angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

Stehspannung: Max. 24 V DC

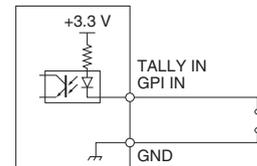
Strom: Max. 10 mA



Beispiel für TALLY IN- und GPI IN-Verbindungen

Verwenden Sie Kontakteingänge.

AW-RP60



2. SERIAL CONT 1 bis 5 (RJ-45)

Verwenden Sie LAN-Kabel, um Netzwerkkameras von Panasonic mit seriellen Anschlüssen (RS422) zu verbinden. Verbinden Sie sie mit Straight-Kabeln (Kategorie 5e oder besser abgeschirmtes Kabel).

Pinnummer	Signalname	Beschreibung des Signals
1	GND	Gehäusemasse
2	TALLY	Kontrolllampen-Ausgang (Open-Collector)
3	TXD –	Daten senden (–)
4	RXD –	Daten empfangen (–)
5	RXD+	Daten empfangen (+)
6	TXD+	Daten senden (+)
7	NC	Unbenutzt
8	NC	Unbenutzt

- Technische Daten TALLY (Pinnummer: 2)
Stehspannung: Max. 24 V DC
Strom: Max. 50 mA

3. IP CONT (RJ-45)

Kompatibel mit 10BASE-T/100BASE-TX.

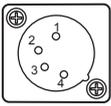
Ermöglicht die Verbindung zu einem Netzwerkgerät, das den PoE-Standard (gemäß IEEE802.3af) unterstützt.

4. 12V $\overline{\text{IN}}$ (DC 12 V)

Hirose Electric: HA16RA-4P (77)

Zulässige Einspeisung: DC 12 V von einer externen Stromversorgung.

Eingangsspannungsbereich: 10,8 V bis 13,2 V

	Pin-Nr.	Funktion
	1	GND
	2	NC
	3	NC
	4	+12V

Index

A	
Automatische IP-Einstellung	30
AV-HLC100	15
AW-UE70	15, 16, 17
B	
Bereich für Benutzertasten	13
Bereich für die Farbanpassung	13
Bereich für die Kameraauswahl	11
Bereich für die Menübedienung	10
Bereich für Fokus, Zoom und Blende	12
Bereich für Schwenken und Neigen	11
F	
FUNCTION	46
CAMERA INFO	48
CROP	52
HOUSING	51
PTZ INFO1	49
PTZ INFO2	50
USER ASSIGN	46
I	
IP-Adresse	27
IP-Adressen der Verbindungsziele	29
IP CONT	14, 87
K	
Kopplungseinstellungen	29
L	
LAN	85
LAN-Kabel	15, 16, 17
Live Produktions Center	15
M	
MAC-Adresse	28
MAINTENANCE	53
GPIO CAM SEL	57
GPI PMEM	60
GPI PMEM.G	61
GPI TALLY	56
GPO CAM.G	59
RP INITIALIZE	54
RP SETTING	53
RP VERSION	55
N	
Netzwerkkamera	9
P	
PAINT	38
CHROMA	39
COLOR CORRECT	42
CONTRAST	45
DNR	44
DRS	41
DTL	42
GAIN	40
GAMMA	41
PEDESTAL	45
SCENE	38
SHUTTER	39
WHITE BALANCE	40
S	
PMEM	63
PMEM LIST	64
SETTING	65
S	
SERIAL CONT	14, 85, 87
Setup Software	73
Standard-Gateways	28
Subnetzmaske	27
SYSTEM	67
AUTO IP SET	70
CAMERA	67
CONNECT SETTING	68
MANUAL IP SET/USER AUTH	69
RP IP SET	71
TRACKING	72
T	
TALLY/GPIO	14, 85, 86
V	
Vorwahlspeicher-Auswahlbereich	13

Blank lined area for writing.

Panasonic Corporation

Web Site: <https://www.panasonic.com>

© Panasonic Corporation 2019